

fsff

NEWS

11. INTERNATIONALES
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

10 Tage
17 Leinwände
180 Spiel- und
Dokumentarfilme
9 Wettbewerbe
Filmpreisverleihung
Kurzfilmfestival
Dampferfahrt
Ehrengäste
Open Air

27.07. - 05.08.2017

Starnberg Gauting Seefeld Herrsching Wörthsee Weißling Landsberg

Judith Chemla Jean-Pierre Darroussin Yolande Moreau

Ein Leben

ein Film von Stéphane Brizé nach dem Roman von Guy de Maupassant

SWANN ARLAUD CLOTILDE HESME TIINA MEURISSE DI MIER PERRIER FINNEGAN O'FIELDO ALAIN BEIGEL
REGIE VON STÉPHANE BRIZÉ MIT FLORENCE VIGNON DREHBUCH VON MILENA POYLO MIT GILLES SACUTO

„Diesen Film müssen Sie sehen.

Eine Biographie als Gedankenfluss, geschnitten wie Erinnerung.
Besser kann man es eigentlich fast nicht machen.“ SZ

„Stéphane Brizés eigenständige Adaption eines Romans von Guy de Maupassant
ist von berückender Schönheit.“ NZZ

ab November im Kino

www.filmkinotext.de

73

MOSTRAS INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
di Venezia 2016
Sezione TG

COMPÉTITION

WIE ENTSCHIEDEN WIR UNS?

Gedanken zum 11. Fünf Seen Filmfestival

Liebe FilmfreundInnen!

Mit Ihnen fiebere ich den mehr als 400 Vorstellungen des 11. Fünf Seen Filmfestivals entgegen. Ein Jahr lang haben mein Team und ich an dem Programm gefeilt, haben Filme gesucht, dabei gelacht und geweint, waren betroffen und waren glücklich, haben Produzenten und Filmschaffende kontaktiert und haben dabei immer an Sie, an unser Publikum gedacht und uns dabei gefragt, womit wir Sie anregen können, wo wir Ihnen eine neue Ansicht zur Diskussion stellen oder wo wir einfach nur Bilder zeigen können, die einen stumm und staunend zur Leinwand emporblicken lassen. Daraus entstanden diese zehn Tage pures Kino, dieses 11. Fünf Seen Filmfestival.

Dafür möchte ich mich zuerst bei meinen MitarbeiterInnen und ihrem unermüdlichen Einsatz bedanken. Dazu bei den kleinen und großen Förderern, allen voran dem Freistaat Bayern, der Stadt Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, dem Landkreis Starnberg, der Kreis Sparkasse München-Starnberg-Ebersberg, dem schweizerischen General- konsulat, Bayern 2 und der Süddeutschen Zeitung.

Das Zentrum des Festivals aber bilden das Publikum und die vielen Filmschaffenden. Junge Regisseure bestechen mit ihren ersten oder zweiten Filmen durch ihren erfrischenden und tief gehenden Blick auf die Geschehnisse dieser Welt. Noch nicht in Deutschland gesehene Dokumentationen zeugen von der Leidenschaft, in dieser Wohlfühlgesellschaft die Hintergründe zu beleuchten und Lösungen aufzuzeigen. Diese Avantgarde der Filmschaffenden steht paritätisch neben den arrivierten Künstlern bis hin zu OSCAR-Preisträger István Szabó, den wir dieses Jahr begrüßen dürfen.

Ihnen allen gemein ist der künstlerische Blick auf die jeweilige Welt – in einer solchen Vielzahl und Reichhaltigkeit während der zehn Festival-tage, dass wir viel davon in unsere eigene Gegenwart und Zukunft mitnehmen können. Wir



können sie dort gut gebrauchen, denn die Welt ist, wie es so schön heißt, unsicherer oder unberechenbarer geworden.

In der Vorbereitung und Ausgestaltung dieses Magazins wurden wir von vielen Eindrücken inspiriert. Filmschaffende, die uns vorher eher unbekannt waren, kamen uns näher und bereicherten uns. Wir hoffen, dass dieses Heft Ihnen diese vielen Eindrücke auch ein wenig weitergeben kann. Lassen Sie mich – inspiriert von István Szabó und vielen Gesprächen – ein paar Worte zur Situation im Film, in der Kunst und in der Gesellschaft finden. István Szabó spricht von der viel größeren Gefahr der Selbst-

zensur in der heutigen Welt im Vergleich zur Zensur in diktatorischen Staaten, ohne diese schmälern zu wollen.

Wie entscheiden wir uns? Welche Kriterien legen wir an, im speziellen Fall als Kinomacher, Fernsehredakteur, Förderer, Autor oder Regisseur, oder allgemein in dem Teil des Lebens, den man gewählt hat oder an den man hingenommen ist, in der Auswahl unseres Handelns. Immer wieder sind es im künstlerischen Bereich die Fragen nach dem vermeintlichen Geschmack der anderen und dem eigenen. Nach dem finanziellen Auskommen. Oder dem *Zeitgeist*. Und immer wieder daran anschließend das Suchen nach dem eigenen, wirklichen Wollen, das man philosophisch oder psychologisch weitläufig hinterfragen könnte.

Es gibt ein menschliches Maß. Dieses steht über der Wirtschaftlichkeit oder der Funktionalität. Manchmal verlieren wir es aus den Augen, auch filmisch. Dann werden die Bilder und Geschichten platt und austauschbar.

Das kann nicht die Welt sein, zu der wir uns hin bewegen. In diesem Heft finden Sie immer wieder Beiträge, Anregungen, aber auch einfach die Möglichkeit zu Gesprächen, um darüber zu diskutieren.

Das Fünf Seen Filmfestival stellt wie viele andere Festivals, aber auch kleinere, alltägliche Bemühungen eine Möglichkeit dar, die bekannten Wege zu verlassen, in einen See zu springen oder – auf einem Steg – nach einer Anregung zu angeln. Kultur – und hier im besonderen die Filmkunst kann die Welt nur besser und bunter machen. Nehmen Sie sie wahr!

ICONIC



THE NAVITIMER SINCE 1952

JUWELIER MAYER
IN STARNBERG

Wittelsbacherstraße 2 | 82319 Starnberg
Tel: 08151 | 91 11 22 Fax: 08151 | 91 11 23



BREITLING
1884

PROGRAMMTIPPS

27.07. - 05.08.2017

27

ERÖFFNUNGSFEIER

Schlossberghalle Starnberg, 19:30 Uhr, Auftakt mit Vorstellung der Jurys, des neuen Trailers und in Anwesenheit von vielen Gästen, unter anderem Ehrengast Eva Mattes. Die berührende Geschichte um die naive Malerin Maud mit Sally Hawkins und Ethan Hawke bildet den Auftakt der nächsten 10 Filmtage.



OPEN AIR KINO

Vom 28.07. - 05.08. Open-Air-Vorstellungen in Starnberg vor der Schlossberghalle, in Wörthsee im Augustiner am See und im Biergarten Schuster in Hochstadt.

28



ISTVÁN SZABÓ

Starnberg. István Szabó, der große Regisseur aus Ungarn ist zu Gast. Dazu zwei weitere ungarische Regisseure. 19:00 Uhr ungarischer Empfang.

DREHBUCH

Gauting. Werkstattgespräch mit Gästen. Für den DACHS-Drehbuchpreis konkurrieren unter anderem AMELIE RENNT, SEVEN DAYS oder IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS. Die Autoren sind anwesend. Zu letzterem gibt es ein Filmgespräch in Starnberg.

TANGO

Seefeld. Neben dem Besuch von Thomas Riedelsheimer zu LEANING INTO THE WIND gibt es den ersten TANGO-ABEND-Abend mit Film DER TANGO DER RASHEVSKIS und anschl. Tango-Tanz in der Lounge.

LYRIK

Biergarten Schuster in Hochstadt mit Film VOR DER MORGENRÖTE.

KURZFILMABEND

Auftakt des Wettbewerbs mit dem Kurzfilmabend in Gauting und der ersten SHORTPLUS-Vorstellung, jeweils mit Filmschaffenden.

ARCHITEKTUR

Im Gespräch mit der Filmemacherin von DIDI CONTRACTOR über Häuser, die mit Naturmaterialien gebaut sind.

WESSLING

Auftakt mit MEPHISTO und Gespräch mit Peter Weiß und Antonio Pellegrino.

HERRSCHING

Einmalige Vorführung der deutschen Erstauaufführung von DEATH BY DESIGN über den Gebrauch von Handys.

LANDSBERG

Eröffnungskonzert mit Eva Mattes, Johanna Mohr und Irmgard Schleier.



29

DREHBUCH

Panel über das Thema FEHLEN DIE GESCHICHTEN DER FRAUEN? in der **Schlossberghalle Starnberg**. Anschl. EMPFANG DER DREHBUCHAUTOREN im Ruderclub mit Verleihung des DACHS-DREHBUCHPREISES.



30

KAI WESSEL

Mit Autor Robert Domes Gespräch über NEBEL IM AUGUST.

VIDEO-ART-PROGRAMM

Speziell ausgewählte Video-Kunstprojektionen im Wettbewerb des Video-Art-Programmes.

DER LEOPARD

Der Fürst von Lampedusa, Neffe des sizilianischen Autors zu Gast bei der einmaligen Wiederaufführung von IL GATTOPARDO. Moderation: Wolf Gaudlitz.

ISTVÁN SZABÓ

Zu Gast in Seefeld zu seinen Filmen SUNSHINE und ZAUBER DER VENUS.

WEITERE GÄSTE

Rolando Colla zu SEVEN DAYS, die Drehbuchautoren zu WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANN'S, BLIND DATE MIT DEM LEBEN, AMELIE RENNT und TIGERMILCH
Regisseure von Wettbewerbsfilmen THE NAKED HATS und HAUS OHNE DACH.

ISTVÁN SZABÓ

Zu Gast in **Gauting** zu seinen Filmen MEPHISTO und OBERST REDL. Gábor T. Szántó, Drehbuchautor von 1945 und Roland Vranik, Regisseur von DER BÜRGER stellen ihre Filme in Gauting vor.

EVA MATTES

Eva Mattes ist bei vier Filmen in **Starnberg** zu Gast. DAS SAMS, DEUTSCHLAND, BLEICHE MUTTER, CÉLESTE und SUPERMARKT.

EVA MATTES

Zu Gast in **Seefeld** mit STROSZEK und WOYZECK. In **Landsberg** mit DEUTSCHLAND, BLEICHE MUTTER und CÉLESTE.

FILMGESPRÄCH AM SEE

Politische Akademie Tutzing. Thema: AM RANDE DER GESELLSCHAFT. Gäste: István Szabó, die Schauspielerin Eva Mattes und der Regisseur Kai Wessel. Moderatorin Silvia Griss vom BR.

INDIENTAG

Eine Komödie und zwei Dokumentarfilme aus und über Indien in Zusammenarbeit mit der Indienhilfe Herrsching.

BUCHDRUCKKUNST

Gespräch über die Liebe zum Papier und zur Form, zur Poesie und zur Qualität anlässlich IL FIUME HA SEMPRE RAGIONE.

WEITERE GÄSTE

Filmschaffende zu KURZFILMPROGRAMM 3 in Weßling, SHORTPLUS-FILMEN, JOHANNES GRÜTZKE, THE NAKED HATS und HAUS OHNE DACH.

31

ISTVÁN SZABÓ

Gauting: Zum Abschluss der Werkschau wird mit anschl. Gespräch TAKING SIDES und HINTER DER TÜR gezeigt.

THEATER

Die 7. Klasse der Montessori-Schule Biberkor führt ihre Fassung von NATHAN DER WEISE vor dem Film WIR SIND HIER. VORHANG AUF FÜR GAZA vor.

PETRA VOLPE

Zu Gast in **Starnberg** und auf dem OPEN AIR STARNBERG zu DIE GÖTTLICHE ORDNUNG.

KURZFILMABEND

Vierter und letzter Kurzfilmabend in **Starnberg** mit den Filmemachern.

TAIWAN

Gauting. Empfang, Spielfilm und drei Kurzfilme

HERRSCHING

In Zusammenarbeit mit CAFÉ BLABLA gibt es um 18 Uhr vor dem Film HAUS OHNE DACH ein orientalisches Buffet.

WEITERE GÄSTE

Filmschaffende zu KURZFILMPROGRAMM, JOHANNES GRÜTZKE, ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM, DOCTEUR JACK, HALF-LIFE IN FUKUSHIMA und HAUS OHNE DACH.



1

DAMPFERFAHRT MIT DER MS STARNBERG

Sektempfang am Dampfersteg, 20 Uhr Abfahrt, Finale des Kurzfilmwettbewerbs, Kurzfilm von Wolf Gaudlitz plus Gespräch mit Künstler Milan Mihajlović.

WEITERE GÄSTE

Filmschaffende zu ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM, HALF-LIFE IN FUKUSHIMA, SEA TOMORROW und WIR SIND HIER. VORHANG AUF FÜR GAZA.

HERRSCHING

In Zusammenarbeit mit AGENDA 21 HERRSCHING und in Anwesenheit des Regisseurs kommt es zur deutschen Erstaufführung von DAS SYSTEM MILCH.

2

SEÑOR BLUES KONZERT

Vor dem Film WE JUKE UP IN HERE entführen Guido Rochus und Tim Höhne mit ihren Klängen in die Welt des Mississippi-Deltas. **Starnberg Schlossberghalle.**

TANGO

Dieses Mal mit dem Flamenco-Film MEIN LEBEN: EIN TANZ in **Gauting**. Ralf Sartori lädt danach in Gauting zum Tangotanz ein. Für AnfängerInnen gibt es eine kurze Einführung.

WEITERE GÄSTE

Filmschaffende zu SEA TOMORROW, ALGO MÍO, DIE TOCHTER, SPIRA MIRABILIS und UNTEN.

3

LIVING GALLERY

Gauting. Eine Kunstinstallation von VALMON aus Rio de Janeiro in der fahrenden Living Gallery, in der er die aktuellen dramatischen Zustände in Brasilien zeigt. Anhand von aktuellen dokumentarischen Handy-Videos, Skulpturen und Malereien wird das Brasilien von den Wurzeln der friedlichen Amazonas-Indianer bis zur heutigen Situation einer komplett aus dem Gleichgewicht geratenen Gesellschaft skizziert.

HEMINGWAY-BAR

Soul, Swing und Pop – die stilvollen Klänge der WALKING VOICES verleihen dem entspannten Umtrunk am Abend einen einzigartigen Flair. Genießen Sie exzellente Drinks und köstliche Tapas oder Ihren persönlichen Lieblingsrum in der Hemingway Bar. Eintritt für Akkreditierte und Filmschaffende frei.

Starnberg Vier Jahreszeiten.

SÜDTIROL

Empfang in der **Schlossberghalle Starnberg** zwischen den deutschen Erstaufführungen von QUELLMALZ und DIE WUNDERLICHE mit Gästen und Filmschaffenden.

WEITERE GÄSTE

Filmschaffende zu allen Wettbewerbsbeiträgen in Gauting, Starnberg, Herrsching, Weßling und Seefeld.



4

ÖSTERREICH

Empfang des Generalkonsulats von Österreich in **Seefeld** mit österreichischen Filmschaffenden und Gästen.

LIVING GALLERY

Die Kunstinstallation von VALMON macht heute im Schlosshof **Seefeld** Halt.

WEITERE GÄSTE

Filmschaffende zu allen Wettbewerbsfilmen der Sektionen FSFF-PREIS, DOKUMENTARFILMPREIS, PERSPEKTIVE JUNGES KINO und HORIZONTE-FILMPREIS in Starnberg, Gauting, Seefeld und Herrsching.

5

PANEL

Filmschaffende und Juryteilnehmer diskutieren über die Zukunft des Filmes und des Kinos in **Gauting**.

LIVING GALLERY

Die Kunstinstallation von VALMON macht heute vor der **Schlossberghalle Starnberg** rund um die Abschlussfeier Halt.

WEITERE GÄSTE

Filmschaffende zu allen Wettbewerbsfilmen der Sektionen FSFF-PREIS, DOKUMENTARFILMPREIS, PERSPEKTIVE JUNGES KINO und HORIZONTE-FILMPREIS in Starnberg, Gauting, Seefeld und Herrsching.

ABSCHLUSSFEIER ABSCHLUSSPARTY

Verleihung der Preise in den Sektionen FSFF-PREIS, DOKUMENTARFILMPREIS, PERSPEKTIVE JUNGES KINO, HORIZONTE-FILMPREIS und PUBLIKUMSFILMPREIS. Vorführung des Gewinnerfilms des Publikumsfilmpreises. Anschließend Abschlussparty in der Kleinen Schlossberghalle mit allen Filmschaffenden, Gästen zu den karibischen Klängen Rafelito y su Tumbao.



MAUDIE

Eröffnungsfilm Fünf Seen Filmfestival 2017

Standing Ovations bei der Berlinale 2017, **Publikumsfavorit 2017** bei den Filmfestspielen in Emden. Ein **gefühlvoll erzählter Film** über die naive Malerin Maud Lewis und eine merkwürdige, spröde Liebe, die wie ihre Kunst in der kargen Landschaft an Kanadas Atlantikküste zum Erblühen kommt.

Seit ihrer Kindheit leidet Maud unter einer schweren Form der Arthritis, die zur Missbildung ihrer Knochen geführt hat und fast jede Bewegung zur Qual werden lässt. Als ihr Bruder das Elternhaus verkauft, muss die junge Frau zu ihrer Tante in Nova Scotia ziehen. Maud ist einsam, doch voller Lebenswillen.

Währenddessen hängt der mürrische soziale Außenseiter Everett in

einem Gemischtwarenladen eine Anzeige auf, dass er eine Haushaltshilfe benötige. Maud nimmt sie von der Wand und geht zu Everett in dessen kleine Hütte.

Bald teilen sich die beiden den Alltag, kommen einander zögerlich näher, und heiraten schließlich. Mauds Leidenschaft ist die Malerei. Sie beginnt ihr Heim mit ihren Bildern zu verschönern, und wird bald zu einer lokalen Berühmtheit. Ihre Postkarten und kleinen Leinwände mit farbenprächtigen Motiven gelangen bis nach New York und Washington.

Auch den wortkargen Everett erfüllen sie irgendwann so mit Stolz, dass er sein Leben umstellt, ohne seine Würde zu verlieren.

Come Together

GASTFREUNDSCHAFTEN UND GASTLÄNDER AUF DEM 11. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL PLUS EINE NEUE SPIELSTÄTTE

SÜDTIROL. Seit Jahren gibt es nun den Austausch zwischen dem Filmfestival in Bozen und dem Fünf Seen Filmfestival. Erster Kontakt war die Suche nach einem Film mit Hannelore Elsner, als sie Ehrengast des Fünf Seen Filmfestivals war. Aus Südtirol kommen 2017 die Filme DIE EINSIEDLER, AMELIE RENNT und in deutscher Erstaufführung DIE WUNDERLICHE, DAS SYSTEM MILCH und QUELLMALZ. In der Jury 2017 sitzt die Festivalleiterin des BOLZANO FILM FESTIVAL BOZEN, Helene Christanell. Empfang des Gastlandes Südtirol am 02.08.2017 in Starnberg in der Schlossberghalle.



DIE WUNDERLICHE
SÜDTIROL

TAIWAN. Eine gute Tradition ist es bereits, aus Taiwan einen Spielfilm und drei Kurzfilme zu zeigen, die das Denken, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen können. Neu Taipei ist Partner-

landkreis des Landkreises Starnberg seit mehr als 30 Jahren. Der Empfang auf dem Fünf Seen Filmfestival findet dieses Jahr am 31.07.2017 um 19:30 Uhr in Gauting zwischen den Filmvorstellungen statt.



ROAD TO MANDALAY — TAIWAN



NEWTON — INDIEN

INDIEN. Eine weitere Tradition des Festivals ist der Indientag in der Gemeinde Herrsching aus Anlass der Städtepartnerschaft Herrsching und Chatra. Drei Filme – NEWTON, DOCTEUR JACK und CINEMA TRAVELLERS – über und aus Indien ziehen den Betrachter in diesen Subkontinent hinein, erzählen von der Not in Kalkutta, dem indischen Demokratieverständnis und dem wunderbar melancholischen Film über ein Wanderkino in den Weiten und Wüsten des Riesenlandes.



KINO BREITWAND



GAUTING — BAHNHOFPLATZ 2

UNGARN – da gibt es einige Klischees, die in unseren Köpfen auftauchen: Die romantische Puszta von ICH DENK SO GERN AN PIROSCHKA (Sektion In memoriam) aus den 50er Jahren, die schwierige Sprache und die Freundlichkeit, die schon Ernst Lubitsch in RENDEZVOUS NACH LADENSCHLUSS aufnahm, dunkle Visionen von eigenwilligen Regisseuren wie Béla Tarrs DIE WERCKMEISTERSCHEN HARMONIEN, Roma in weiten Landstrichen, der Urlaub am Plattensee und in neuester Zeit Viktor Orbán, der Premierminister Ungarns.

Und die Heimat für die, die dort zuhause sind, wie István Szabó und andere Gäste, die das Fünf Seen Filmfestival dieses Jahr aus dem osteuropäischen Land vorstellt. Es ist ein spannendes und ein vielfältiges Land. Wie verhalten sich diese Klischees mit der Wirklichkeit?

Auf dem Empfang des ungarischen Generalkonsulats am Freitag, 28.07.2017, 19:00 Uhr in Starnberg kann man diese Frage beantworten. István Szabó, Gábor T. Szántó, Drehbuchautor von 1945 und Roland Vranik, Regisseur von DER BÜRGER werden zu Gast sein. Im Anschluss kann man diese wirklich exzeptionellen Filme sehen, natürlich mit der kleinen Werkschau von Filmen des größten ungarischen Regisseurs, István Szabó, von dem Historienepos SUNSHINE, das Ungarn von der k.u.k.-Zeit bis zur Nachkriegszeit abbildet, zu den entscheidenden Umbruchzeiten der vergangenen Jahre in BLZALOM - VERTRAUEN.

Am zweiten Wochenende werden die Regisseure Tamás Almási und Szabolcs Hajdu ihre Filme TITITÁ und IT'NOT THE TIME OF MY LIFE begleiten.

Gauting

EIN NEUER SPIELORT. Im Oktober 2016 eröffnete vor den Toren Münchens und direkt an der S-Bahn – in Aufsehen erregendem modernen Stil – ein neues Arthouse-Kino, das in fünf Sälen eine breite Auswahl an ungewöhnlichen europäischen Filmen bietet. Neben den Hauptstandorten in Starnberg und Seefeld wird es damit zu einem weiteren Zentrum des Fünf Seen Filmfestivals.

27.07. MAUDIE - Eröffnungsfilm

28.07. Drehbuchgespräch mit Regisseuren und Gästen, Gespräch über Architektur an Hand von DIDI CONTRACTOR, erstes KURZFILMPROGRAMM, Auftakt der HORIZONTE-Sektion mit Diskussion über bedingungsloses Grundeinkommen.

29.07. Besuch von István Szabó, Gábor T. Szántó, Drehbuchautor von 1945 und Roland Vranik.

30.07. Besuch von Eva Mattes, SHORTPLUS-Filme, Besuch von Soleen Yussef zu HAUS OHNE DACH, Gespräch über Buchdruck an Hand von IL FIUME HA SEMPRE RAGIONE, Filmreihe ODEON mit Filmen über Tanz, Malerei und Theater, PUBLIKUMSFILME von den Festivals der Welt.

31.07. Nochmals Besuch von István Szabó. Empfang Taiwan.

01.08. - 05.08. Alle Filmschaffenden zu allen Wettbewerbsfilmen zu Gast.

04.08. LIVING GALLERY - Video-Kunst-Installation vor dem Kino.

05.08. PANEL mit Filmschaffenden über die Situation des Films und des Kinos.

1945 — UNGARN



István Szabó

OSCAR-Preisträger und Meisterregisseur

István Szabó, Jahrgang 1938, jüdischen Ursprungs, hatte sein Regiestudium 1956, im Jahr des ungarischen Aufstands, in Budapest begonnen und bereits 1963 für seinen Kurzfilm KONZERT internationale Meriten erhalten. Sein erster Spielfilm DAS ALTER DER TRÄUMEREIEN – eine peinvolle Auseinandersetzung mit den Illusionen und den Reifungs- und Anpassungsprozessen seiner Generation – folgte 1964. Seitdem gehört er zu den kreativsten und künstlerisch einflussreichsten Autorenfilmern in Europa. In den 1980er Jahren begann Szabó mit MEPHISTO (1981) seine europäische Karriere. Er führte seine Lebensthemen – das Verhältnis von Künstlern und politischer Macht, die Beschädigung des Individuums durch die gesellschaftlichen Umstände – bis zu seinem bisher letzten Film HINTER DER TÜR (2012) fort.

Hier ein Auszug aus einem Interview in DER TAGESSPIEGEL vom 04.05.2001

Sie sind einer der erfolgreichsten Regisseure des europäischen Kinos, für Ihren MEPHISTO mit Klaus Maria Brandauer bekamen Sie 1982 sogar den Oscar. Dabei wollten Sie ursprünglich Arzt werden.

Ja. Das hat eine solche Tradition in meiner Familie – mein Vater war Chirurg, mein Großvater, mein Urgroßvater, alle waren Ärzte, die Gespräche bei uns am Esstisch drehten sich um Medizin. Ich habe auch immer die Puppen meiner Schwester operiert. Es stand außer Frage für mich, dass ich Arzt werde.

Warum ist nichts daraus geworden?
Wahrscheinlich war der schlimme Zufall schuld, dass mein Vater sehr früh starb und mir der Arztberuf nicht mehr unmit-



OBERST REDL



MEPHISTO



SUNSHINE

telbar vorgelebt wurde. Dann hatten Freunde ein Schultheater gegründet und gaben mir Rollen. Und mit 17 oder 18 Jahren habe ich DER SICHTBARE MENSCH von Béla Balázs gelesen, ein fantastisches Buch. Ich wusste: Das ist es! Ich habe angefangen zu fotografieren, ein bisschen bewusster ins Kino zu gehen. Und nach dem Abitur habe ich mich an der Filmschule beworben und wurde akzeptiert.

Gibt es Parallelen zwischen diesen beiden Berufen?
Sehr viele! Zum einen hat die Arbeit eines Regisseurs natürlich sehr viel mit Psychologie zu tun, bisweilen sogar mit Psychiatrie. Und dann hat Filmemachen nur dann einen Sinn, wenn man helfen kann. Wenn man mit seinen Filmen Lebenserfah-

Wir in Europa lernen jetzt gerade miteinander zu leben. Wir sind Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen und unterschiedlichen Sprachen, aber wir haben etwas ganz Besonderes gemeinsam: Eine europäische Kultur, eine europäische Mentalität, sagt István Szabó kurz nach dem Ende des kommunistischen Regimes und der Öffnung der Grenzen.

runge weitergibt. Man sieht einen Film, und wenn er stark genug ist, weckt er Emotionen. Man begegnet sich selbst, wenn man einen wirklich guten Film sieht. Dieses wunderschöne Gefühl stellt sich ein: Ich bin nicht allein! Ich kann also ruhig weiterleben, weiterkämpfen, ich muss sogar weiterkämpfen - das ist es, was ein guter Film geben kann. Wenn ein Patient meinem Großvater sagte, dass er Schmerzen hätte, pflegte er zu sagen: Ach was, Sie auch? Ich auch! Können Sie mich mal anfassen, genau, hier ist es, hier tut es weh. Das ist ein wunderschönes Medikament.

In Ihren Filmen gehe es oft, haben Sie gesagt, um das Gefühl von Sicherheit, das, was man täglich braucht, um leben zu können.

Das Sicherheitsgefühl ist für uns genauso wichtig wie bei Durst zu trinken, bei Hunger zu essen oder einfach Sauerstoff zu kriegen. Unser Leben braucht Stabilität. Woher wir sie bekommen, das ist bei jedem unterschiedlich. Es gibt Menschen, die fühlen sich sicher, wenn es ihnen in ihrer Arbeit gut geht. Andere fühlen sich nur dann sicher, wenn sie von jemandem geliebt werden. Jeder braucht so etwas, egal, ob er es in der Familie oder dem Sport findet. Von meinem ersten Film bis zum letzten: Es geht darum, einen Platz zu haben, eine Identität. Dazuzugehören.

Die Sehnsucht nach Sicherheit, diese Sehnsucht danach, dazuzugehören, nicht anders zu sein, durch das Anderssein nicht in Gefahr zu kommen, ist das nicht DAS jüdische Thema?

Das sehe ich nicht. Das ist menschlich. Sauerstoff für die Seele.

Sie selbst sind jüdischer Abstammung ...

Ja, aber über mich möchte ich nicht reden. Ich bin für mich nicht interessant genug.

Gibt es Ihnen Halt, sich mit der eigenen Familiengeschichte zu beschäftigen?

In meinen Augen ist es das Wichtigste überhaupt: Zu wissen, wer wir sind. Wohin wir gehören. Nur wenn wir das nicht vergessen, sind wir gefeit vor der größten Krankheit der Menschen: Hochmut. Wenn man sich ständig ins Gedächtnis ruft, wie unwichtig man ist, und wie stark man von anderen Menschen und Umständen abhängt, verliert man alle hochmütigen Gefühle. Man wird kleiner, und das ist sehr gesund.

Als Ihr Vater starb, waren Sie sechs Jahre alt.

Es ist ein entsetzlicher Mangel, ohne Vater aufzuwachsen. Ein Junge braucht Vorbilder, denen er nacheifern oder gegen die er sich auflehnen kann. Ich habe immer Väter gesucht. Ich war emotional sehr abhängig von Älteren, ob das nun ein Lehrer war, ein Filmemacher oder ein Schriftsteller. Es hat aber auch etwas Gutes: Dadurch, dass ich als Kind und auch später fast nur mit Frauen zusammen war, bin ich immer auf Seiten der Frauen. Meine besten Mitarbeiter, meine engsten Freunde - alles Frauen. Wenn mir jemand mit Macho-Geschichten kommt, muss ich lachen.

Sie arbeiten gern mit den gleichen Menschen zusammen. Lajos Koltai ist seit 20 Jahren Ihr Kameramann, Sie haben drei Filme mit Brandauer gemacht ...

Wahrscheinlich ist das meine Ersatz-Familie. Wir rufen einander an, wir plaudern, lachen, lästern ein bisschen über andere. Es ist schön, Menschen zu haben, denen man vertrauen kann. Ich kann nur mit Menschen zusammen arbeiten, die ich liebe. Ich möchte mich nicht kontrollieren, ich muss mich frei fühlen. Ich brauche das, und die Möglichkeit, frei zu sprechen. Dass ich also Filme machen kann. Dass ich erzählen kann, was ich erzählen möchte.

Heimat: Was ist das für Sie?

Ich habe in den letzten Jahren gemerkt: Egal, wo immer auf der Welt ich gerade bin - meine Gedanken sind stets zu Hause in Budapest. Wenn ich irgendwo etwas sehe, das mich interessiert, wenn ich etwas Neues erfahre, dann denke ich immer darüber nach, was die Menschen, die ich liebe, wohl darüber sagen würden. Das ist ein ganz kleiner Kreis, drei, vier Personen. Vielleicht ist es Zufall, aber sie alle kommen aus Ungarn. Also, Heimat, für mich sind das vor allem die Menschen, mit denen ich in meinen Gedanken alles bespreche. Und Orte. In Budapest gibt es ein paar Stellen, vor allem am Donau-Ufer, die liebe ich so sehr ... Ich gehe oft hin, setze mich auf eine Bank und schaue einfach nur.

Ist Ihnen Sprache wichtig?

Ganz wichtig sogar. Beim Drehen verständige ich mich meistens in Fremdsprachen. Und es ist so fabelhaft, wenn ich mich dann am Abend mit meinem Kameramann hinsetze und einfach nur ungarisch sprechen kann. Das ist wie An-



HINTER DER TÜR

kommen. Ungarisch ist eine wunderbare, fantastisch reiche Sprache. Wo immer auf der Welt ich Ungarn treffe, sie alle reden ungarisch miteinander, auch wenn sie schon Jahre im Ausland leben. Ein Ungar kann seine Herkunft nicht verbergen. Es ist ein ganz außergewöhnlicher Akzent.

Herr Szabó, Ihre Filme entlassen einen meist mit positiven Gefühlen.

Ich glaube fest daran, dass immer neue Medikamente gefunden werden, und genauso glaube ich, mit meinen Filmen helfen zu können. Die Zuschauer kommen ins Kino, sie bezahlen sogar, Geld und Zeit. Drei Stunden sitzen sie da, um mir zuzuhören. Ich wäre doch ein Schwein, wenn ich sie ohne ein positives Gefühl nach Hause gehen lassen würde.

Museum Starnberger See

Königliche Schiffe und mehr...

Museum Starnberger See

Fossonhoferer Strasse 5, Starnberg
Di - So, 10 - 17 Uhr, Tel.: 00151/4477570
www.museum-starnberger-see.de

Starnberg
Kultur erleben!

DER LEOPARD UND DER FÜRST VON LAMPEDUSA

Was für die Deutschen die BUDDENBROOKS sind, ist für die Sizilianer ihr GATTOPARDO (DER LEOPARD). Beide Bücher gehören zur Weltliteratur. Dem sizilianischen Fürsten Giuseppe Tomasi di Lampedusa – ein großartiger Analytiker und Erzähler – floss das literarische Werk wie zum persönlichen Zeitvertreib leicht aus der Feder. Die Publikation des späteren und bis heute andauernden Welterfolges hat er nicht mehr erlebt. Er verstarb am 23. Juli 1957, also vor genau 60 Jahren. Auf des Fürsten Grabstein wurde das Todesdatum allerdings auf den 26. Juli eingemeißelt. Warum? Die Überführung des Leichnams per Zug von Rom bis nach Palermo war mit gewissermaßen süditalienisch zu formulierenden Verspätungszufällen verbunden. „Die schöne Leich“, wie man es gelegentlich im Bayerischen zum Ausdruck bringt, drohte somit mitten im sizilianischen Hochsommer recht un schön auf sich aufmerksam zu machen. Also änderten die Kirche und der Steinmetz kurzum das Datum, womit unbequeme Fragen ebenso wie ein letzter direkter Anblick des Leichnams den Trauernden weitgehend erspart blieben. Des Schriftstellers Neffe und zugleich Adoptivsohn, S.E., der Großherzog von Palma di Montechiaro und Fürst von Lampedusa, Professor Gioacchino Lanza Tomasi di Lampedusa (83) kann noch lebhaft davon berichten. Sein Onkel Giuseppe hatte an ihn gedacht, als er die von Alain Delon verkörperte Rolle des Tancredi zu Papier brachte. Gioacchino Lanza Tomasi di Lampedusa sorgte sich zeitlebens um den Nachlass, assistierte bei den Dreharbeiten Viscontis mit Burt Lancaster, Alain Delon und Claudia Cardinale und wirkte erfolgreich als Wissenschaftler, Hochschulprofessor, Opern- und Festivaldirektor, Buchautor und italienischer Kulturbotschafter. Seit vielen Jahren konnte DER LEOPARD in Deutschland nicht mehr gezeigt werden. Am 30. Juli, 10:30 Uhr in der Starnberger Schlossberghalle gibt es eine Ausnahme. Zusammen mit dem Großherzog und Fürsten Lanza Tomasi di Lampedusa kommt es zu einer einmaligen Sondervorführung der restaurierten Filmfassung. Mit sizilianisch fürstlicher Nonchalance und eloquentem Deutsch wird uns Seine Exzellenz tief hinter die (Film-) Kulissen blicken lassen, von seinem Onkel, dem faszinierenden Sizilien und den Dreharbeiten erzählen und zu verdeutlichen versuchen, was es eigentlich heißt, wenn man den vielzitierten Ausspruch Tancredis verwendet: *Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, muss sich was ändern!*

Der ebenfalls in Palermo lebende (Münchner) Filmemacher und Autor Wolf Gaudlitz ist seit Jahrzehnten mit dem Fürsten befreundet und wird diese einmalige literarisch-cineastische Begegnung am Starnberger See moderieren.

Der See, der Fürst und die Kunst

OPEN AIR KINO AUF DER MS STARNBERG KURZFILMPREIS DAS GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN SJEĆAM SE - AMARCORD MIT MILAN MIHAJLOVIĆ

Ein einmaliges Erlebnis. Der Dampfer MS Starnberg gleitet in das Hafenbecken von Starnberg. Zwei Leinwände sind auf seinen Decks aufgespannt, eines davon unter freiem Himmel über Deck. Bilder einer unvergleichlichen Landschaft ziehen rundum vorüber – Schloss Allmannshausen, Berg, Feldafing, Bernried und Tutzing –, langsam geht die Sonne unter und Jutta Prediger vom Bayerischen Rundfunk beginnt durch das Programm zu führen. Zunächst wird der SHORT PLUS AWARD für den besten Kurzfilm mit einer Länge von 20 bis 60 Minuten

verliehen, gestiftet von der Gemeinde Wessling und dem Schlossguthof Oberambach. Im Anschluss werden die vier besten Kurzfilme des Fünf Seen Filmfestivals 2017 auf zwei Leinwänden auf dem dahingleitenden Dampfer gezeigt. Die Zuschauer können abstimmen, welcher der letztendliche Preisträger sein wird.

Während der Auszählung der Stimmen zeigen wir den Film SJEĆAM SE – AMARCORD von Wolf Gaudlitz in Anwesenheit seines Hauptdarstellers und Künstlers Milan Mihajlović, der nach 45 Jahren in sein Bergdorf im Südosten Bosniens zurückkehrt. Wiedererweckte Erinnerungen hält er abstrakt fest. Er malt ein Bild, so groß wie eine Kinoleinwand als wehendes Segel, das dann gen Himmel fliegt. Träume und Sehnsüchte sind nicht surreal. *Mit Ausdruckskraft kann jedes Bild, das eine Seele hat, Flügel bekommen!* sagt der Künstler.

Inzwischen ist die Silhouette der Kreisstadt Starnberg aufgetaucht, das angestrahlte Schloss oben auf dem Hügel und die Lichter der Uferpromenade. Der Preis für den besten Kurzfilm – DAS GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN 2017 – wird überreicht und in die Stille der Nacht verabschieden sich die Gäste nach einem einmaligen Erlebnis.

Fehlen die Geschichten der Frauen im Kino?

PODIUMSDISKUSSION, WERKSTATTGESPRÄCH
ZEHN FILME IM DACHS-DREHBUCHPREIS

Eine rhetorische Frage? Der BECHDEL-TEST wurde 1985 von der amerikanischen Cartoonisten und Autorin Alison Bechdel erdacht, um Stereotypen weiblicher Figuren in Spielfilmen deutlich zu machen. Der Test ist einfach und besteht aus drei Fragen:

1. Gibt es mindestens zwei Frauen im Film und haben sie Namen?
 2. Sprechen sie miteinander?
 3. Sprechen sie über etwas anderes als Männer?
- Ein erstaunlicher Teil aller Filme fällt bei dieser Befragung durch. Was bedeutet das? Fehlen diese Geschichten, weil ein Großteil der Filme in den entscheidenden Positionen von Männern gemacht werden und die Drehbuchautorinnen nicht ausreichend zu Wort kommen? Weil alle an eine historisch gesehen vornehmlich männlich geprägte Film- und Erzählkunst gewöhnt sind? Weibliche Helden können immer noch verstörend sein, wenn sie sich ab-

seits der Rollenklischees bewegen. Für Frauen und Männer. Aber mehr als 50% der Bevölkerung sind Frauen und sollten adäquat in Filmen abgebildet sein.

In einem Werkstattgespräch mit den Filmemacherinnen von TIGERMILCH und FRAU MUTERTIER, sowie in einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion mit Eva Mattes, Simon Verhoeven, Natja Brunckhorst, Susanne Freyer und Christine Berg von der Filmförderungsanstalt wird darüber diskutiert.

Erstmals wird im Rahmen dieser Reihe der DACHS-Drehbuchpreis vergeben. Aus zehn Filmen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol wird der Film mit dem besten Drehbuch ausgezeichnet. Alle nominierten Filme werden auf dem Fünf Seen Filmfestival nochmals gezeigt.

DER SEE

Der See liegt still. Seine Oberfläche ein Spiegel. Berge, Hügel, Wälder. Boote und Paddel, Dampfer. Der See ruht sich aus in seiner Schönheit. Der See, aber auch der, dieser und jener und auch der kleine dort. Fünf Seen. Fünf Spiegel.

Wer ist der Schönste im Land?

Wind kommt auf. Die Seen geraten in Bewegung, ihre Spiegel splintern und brechen, Bilder zucken darüber. Krieger rücken an, aber auch Wanderer. Suchende und Liebende. Zu Pferd, im Zug, im Wagen und zu Fuß. Sie hetzen, sie rennen, schlendern und verweilen. Schlafen und lieben. Träumen und lügen. Kinder, Alte, Männer, Frauen. Von überall her kommen sie. Sie steigen von den Karpaten herab, schwimmen über das Mittelmeer, durchqueren Wüsten, tauchen durch den Balaton.

Die Bilder tanzen über die Seen, wühlen die Oberfläche auf, kehren das Unterste zuoberst und besetzen die Ufer. Sie flüstern, halten umschlungen, lassen nicht mehr los. Der Film ist gekommen und nun ist ER der Schönste im Land.

Tanja Weber

FILMPATEN 2017

Agenda 21 Herrsching

Death by design

Akademie Aidenried

Sommer 1993

Andechser Kaffeerösterei

Wilde Maus

Bayerische Akademie der schönen Künste

Céleste, Woyzeck (1979)

Buchhandlung Leselust Gilching

Vor der Morgenröte

Chaverim e.V.

Taking Sides - Der Fall Furtwängler,

Sunshine - Ein Hauch von Sonnenschein

Die Freunde von Dinard e.V.

Das ist unser Land

Nikolaus Klöcker

Der Wein und der Wind

Energiewende Landkreis Starnberg e.V.

The End Of Meat

Evangelische Akademie Tutzing

Requiem for Mrs. J.

Frauen helfen Frauen e.V.

Eine fantastische Frau

Freunde Nepals e.V.; München

White Sun

Gärtnerei Fischer oHG

Tulpenfieber

Gasthof Zur Post Herrsching

Grießnockerlaffäre

Gemeinde Seefeld

Falsche Siebziger

Gemeinde Wörthsee

Open Air Wörthsee

Gesundheitsakademie Starnberg

Docteur Jack

Gleichstellungsstelle

Landratsamt Starnberg

Die göttliche Ordnung

Heine Optotechnik GmbH&Co.KG

Willkommen bei den Hartmanns

Indienhilfe Herrsching e.V.

Newton

Kulturforum Starnberg e.V.

In Zeiten des abnehmenden Lichts

LebensRaumParkett GmbH

1945

LeTra, Lesbentelefon e.V.

Siebzehn

McTrek Outdoorsports

Amelie rennt

Musica Starnberg e.V.

Hope - Der Klang des Lebens

neues tanzen. Schule für

zeitgenössischen Tanz und Ballett

Dancer

Starnberger Sozialwerk e.V.

Die Migrantigen

Österreichisches Generalkonsulat München

Die beste aller Welten, Unten

Optik Weber

Mein Blind Date mit dem Leben

Rotary Starnberg

Living Gallery, Der Leopard,

Perspektive Junges Kino

Selbach-Umwelt-Stiftung

System Milch, Maleika, Half-Life in Fukushima,

Untitled

Seniorentreff Starnberg

Finsteres Glück

STAgenda

Sea tomorrow

Tango à la carte

Mein Leben: Ein Tanz-Tango der Rashevskis

United Domains

Gastland Ungarn

Volksbank Raiffeisenbank Starnberg-

Herrsching-Landsberg eG

Kurzfilmnächte

Weitwinkel - Forum für Film und

Kultur im Fünfseenland e.V.

Seven Days

Wessobrunner Kreis e.V.

Didi Contractor

Kanzlei WZK Partner

Odeon Filmreihe

Der Angler

EINE GESCHICHTE VON MATTHIAS HELWIG

IN DIESEM FESTIVALJAHR GIBT ES EINEN NEUEN TRAILER, DER DIE BESUCHER BEGLEITEN WIRD. LANGE HABEN DIE FSFF-KENNER EINEN JUNGEN MANN ÜBER EINEN STEG INS WASSER UND IN DIE FLUT DER FILME SPRINGEN LASSEN.

UNBEKANNT, ERFRISCHEND, SPRITZIG UND VOR ALLEM TIEFGRÜNDIG WAR DIESE WELT FÜR DEN SPRINGER UND DIE BESUCHER. DORT EINGETAUCHT – NAHE DES SEEGRUNDES – FINDET ER EINEN FISCH. DIESE ER SCHAUT IHN STUMM AN. KURZ

SCHLÄGT ER MIT DEN FLOSSEN, UM VORWÄRTS ZU KOMMEN. WOHIN? DER FISCH BRINGT IHN ZU EINEM ANGLER, DER SICH IN EINER ECKE DES SEES AUF EINEM STEG NIEDERGELASSEN HAT. DER FISCH GERÄT INS SINNIEREN:

Wir kennen uns schon lange. Der junge Mann kommt mindestens einmal die Woche und setzt sich auf den Steg, der in dem stilleren Teil des Sees liegt. Es ist schwer dort einen Fisch zu fangen. Das Wasser ist kühler und undurchsichtiger, auch heißt es, dass der Hecht dort hinten lauere. Ich weiß nicht, vielleicht will der junge Mann den Hecht ja fangen und breitet deswegen seine Utensilien dort auf den Holzplanken aus. Ich glaube es aber nicht, da seine Ausrüstung dafür so gar nicht passt. Für mich kommt der Angler einfach nur, um die Ruhe dieses Sees unter den

herabhängenden Baumästen zu genießen und nicht vorne bei all den anderen Anglern zu stehen, die es wegen der dortigen Fischzucht leicht haben, für ihr Abendessen eine Beute zu fangen.

Der junge Mann gefällt mir. Er ist mir nahe, kommt mir bekannt vor, scheint das Gleiche zu mögen wie ich. Die Ruhe, das Warten, das Dahingleiten, fast Schweben, das Beobachten und Innehalten, das es kaum mehr gibt. Während ich den jungen Mann betrachte, setzt er sich wie jedesmal seinen Sonnenhut auf und

schon bald scheint er seinen Gedanken nachzuhängen. Wo er wohl herkommt? Ich habe kein Auto gehört und im Vergleich zu den anderen vorne an der Brücke trägt er keine Kleidung, die sofort auffällt. Was sucht er? Die Beute oder die Zeit? Den Blick über die sich in der Sommerbrise kräuselnden Wellen oder die Fokussierung auf den im Wasser auf- und abschwingenden Schwimmer?

Ich könnte ihm von meinem Leben erzählen. Was ich gesehen habe in letzter Zeit. Bilder, die in den See gefallen sind und die sich mir einge-

prägt haben. Mir fallen DIE EINSIEDLER auf einem Hof in den Bergen ein. Sie finden nur schwer die richtigen Worte, auch wenn sie sich so nah fühlen. Oder die fast archaische Welt der ANIŞOARA, die so gut an diesen See passt. Ein Jahr lang habe ich sie begleitet, Herbst, Winter, Frühling und Sommer, bis sie erwachsen geworden ist, eine Entscheidung getroffen hat. Wie meine anderen lieben Helden in SAMI BLOOD oder HEARTSTONE beginnen sie in einem entscheidenden Moment des Lebens zu begreifen, dass etwas anders ist als sie es sich gedacht haben. Da ist der Junge, der das Leben mit seiner Mutter draußen am Fluss oder in der höhlenartigen Wohnung für DIE BESTE ALLER WELTEN hält, bis er realisiert, dass die Dämonen und die darum erzählten Geschichten erfunden sind oder ganz anders gedeutet werden können. Ich habe den Mann aus Afrika gesehen, der sich so bemühte, bei uns aufgenommen zu werden. Er wollte ein BÜRGER werden, aufrichtig und anständig, aber er hatte ganz andere Vorstellungen

von einem solchen Bürgerdasein. Denn dieses muss genau sein und einzuordnen. Dieses muss verwaltet werden und unauffällig sein. Vor allem darf es nicht Menschen schützen, wenn das Gesetz es nicht erlaubt, aber der Mann aus Afrika hat bei sich eine noch bedürftigere Frau aufgenommen. Was soll er machen?

Ich seufze. Weit haben mich meine Gedanken von meinem Angler abgetrieben. Er hat noch nichts gefangen und sitzt schwitzend in der Sonne. Hat er Kinder? Familie, eine Schwester wie ich, die weggegangen ist, um Besseres zu finden und dann plötzlich wieder zurück kommt, weil sie ihr Glück nicht gefunden hat. IT'S NOT THE TIME OF MY LIFE, sagte sie und ich hatte Mühe, wieder den Zugang zu ihr zu finden. Zu viel bin ich vielleicht mit mir beschäftigt, mit meiner Nahrungssuche und mit der Vorsicht vor dem Hecht.

Oder einfach mit meinen Gedanken. Wo komme ich her? Was ist dort UNTEN geschehen, wo ich

in meiner Kindheit gespielt habe. Wieso haben sich dort alle in jenem See der Kindheit zerstritten und wie sieht die Zukunft aus? Soll ich dorthin zurückkehren? Was meinen Kindern erzählen? Wenn ich könnte, würde ich einen Brief schreiben mit dem Titel LIEBES ICH und versuchen damit die Vorgänge dieser Welt zu erklären. Oder mit jemandem einfach nur reden, so wie es die zwei Leichenbestatter machen, die sich auf den langen Weg nach CALABRIA begeben haben. Oder mit den Garderobieren im Theater sprechen, ganz nebenbei, während im Hintergrund die Töne der Oper erklingen und dann sagen: SECONDO ME ist das Leben reichhaltig.

Es ist vielfältig wie die Geschichten, die ich kennengelernt habe. Ich drehe mich um, dorthin wo die Sonne aufgeht. TITITÁ klingt es von da, gespielt von den Saiten der Gitarren und lässt mich an eine weite Ebene denken oder an ferne und nicht so ferne Länder, die ich, wenn ich einen Namen fände, schon einordnen würde. Aber ich will sie nicht bestimmen und so lasse ich sie UNTITLED.

Wohin entwickelt sich das alles? Die Schwere des Sees, in dem ich mich einst so frisch gefühlt habe, erdrückt mich wie die vielen Fischer an der Brücke? Oder die Künstlichkeit, mit der sie meinen See berechenbar und verwertbar gemacht haben. Gibt es wie bei dieser SPIRA MIRABILIS die absolute Freiheit? Ich schaue mich zu meinem Angler um. Ich glaube, er ist eingeschlafen und ich muss ihn etwas aufwecken. Ich will ihn auf die Probe stellen, will ihn überraschen, beschleunige mit ein paar Flossenschlägen meine Geschwindigkeit, nähere mich ihm, rausche heran, dass sich die Wellen kräuseln, so dass er aufschaut, überrascht ist – und schnelle mich aus dem Wasser, hoch hinaus, weit und lande neben dem jungen Mann auf den Holzplanken des Steges.

Wir schauen uns an. Überrascht. Ich spüre, wie mir die Luft ausgeht. Wie ich zu zittern anfangen. Liege da wie die Boote im ausgetrockneten Aralsee in SEA TOMORROW. Ich höre die Leute lachen wie DIE MIGRANTIGEN. Wie dumm kann man nur sein, als Fisch aus dem Wasser zu springen? Und warum tut der junge Mann nichts? Noch immer schaut er mich an, wie ich japse, stöhne, austrockne.

Endlich, endlich streckt er seine Hand aus und nimmt mich auf. Ich habe noch nie so eine Wärme gespürt. Während er mich betrachtet, steht der junge Mann auf. Ich weiß nicht, was er tun will, aber kann auch gar nicht mehr richtig denken. Da ist plötzlich eine Angst in mir – wie vor dem Hecht und das Gefühl, einen Riesenfehler begangen zu haben, doch dann, dann geht alles schnell. Ich weiß nicht, ob der junge Mann nur das Gleichgewicht verloren hat oder ob es seine Absicht gewesen ist, jedenfalls kippt er mit mir in der Hand ins Wasser, dass es platscht und rauscht, sprudelt und gluckert. Seine Hand öffnet sich und er lässt mich frei, während er noch eine Weile neben mir schwimmt, in den See hinein, in dieses Schweben und Tauchen und Beobachten.



ALL ABOUT EVE

Die außergewöhnliche Karriere der Schauspielerin Eva Mattes

AUSZÜGE AUS DEM FEATURE VON MORITZ HOLFELDER
REDAKTION HÖRBILD UND FEATURE/LAND UND LEUTE DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS 2016



Wir sitzen in Berlin in einem Lokal namens Miller und reden über München. Über die sechziger Jahre, über die 68er, über die deutsche Aufarbeitung der Schuld im Dritten Reich, aber auch über die Nackten im Englischen Garten, über ein neues und anderes Lebensgefühl. Über die Friedensbewegung. Da beginnt – wie auf ein Kommando – draußen ein heftiger Regenguss. Es pladdert plötzlich ganz wild auf den Gehweg und die Straße vor dem Lokal, es blitzt und donnert.

Eva Mattes: *Ich habe so furchtbare Angst vor Gewittern. Da muss ich meine Augen ein bisschen zumachen, aber das macht ja nichts.*

Eva Mattes macht also die Augen zu – und hört dann nicht mehr auf zu reden. Vermutlich, weil sie eben die Augen zu hat und ihr Gegenüber nicht mehr wahrnimmt. Es geht um den Nationalsozialismus und Evas Verhältnis zu ihrer Mutter. Weltanschaulich wie beruflich. Ihre Agentin schlug ihr Anfang der siebziger Jahre vor, die Haare blond zu färben, weil das damals ziemlich gefragt war. Das sind wohl noch Nachwehen des Heimatfilms, dachte Eva, und lehnte ab. Aber es gab da etwas Neues, das sie interessierte, den Jungen Deutschen Film – und weil sie es einfach wollte und nichts anderes, geriet Eva in diese Welle des künstlerischen und politischen Aufbruchs hinein.

Sie wurde Anfang 1970 zum Vorsprechen für einen Film von Michael Verhoeven eingeladen. Es ging um eine Art Parabel auf das Massaker von My Lai in Vietnam. Der Münchner Regisseur hatte 1969 die Geschichte zu seinem ersten Kinofilm O.K. im Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL aufgeschnappt, ein Drehbuch daraus gemacht und sich entschieden, den Stoff über den Vietnamkrieg nach Bayern zu verlegen und in München-Grünwald zu drehen. Fünf amerikanische Soldaten sitzen in ihren Schützengräben und langweilen sich. Da kommt Phan Thi, eine junge Vietnamesin, vorbei. Die Soldaten verhören sie. Es soll ein Spiel sein. Aber dann wird sie vergewaltigt, getötet und in den Fluss geworfen.

Ich glaube, jedes Mädchen denkt, um Gotteswillen, wenn ich mal vergewaltigt werde – was mache ich dann bloß? Ich glaube, jedes Mädchen hat schreckliche Angst davor, dass das passiert. Und als die mich dann ganz schön angegriffen haben, habe ich mich halt kräftig gewehrt und geschrien.

Eva hat ein gutes Gefühl für Sprache und für Rhythmus. Und so bekam sie im Sommer 1967 als Dreizehnjährige die Rolle des Timmy Martin bei der Synchronisation der Fernsehserie LASSIE. Eva verstellte damals ihre Stimme ein wenig, mischte etwas Raues dazu, dann wieder etwas Kindliches. Ihre Tonlage war instinktiv die richtige. Sie beherrschte schnell die Technik – und anders als bei den Jungs ihres Alters musste man bei ihr keinen Stimmbruch befürchten:

1968 – da habe ich eher so Uschi Obermaier in der Zeitschrift TWEN bewundert. Aber über meinen Freund: Ich war 14 und hatte einen Freund, der war 21 und studierte Geschichte. Und der ist z.B.

mit mir nach Dachau gefahren. Ins KZ. Und von da an fing ich natürlich schon an nachzudenken. Ich war da das erste Mal, und das war heftig.

Auf den Schauspieler-Beruf kam ich eigentlich durch meine Mutter, und wir hatten mal eine Party zuhause, da hat sie alte Platten von sich gespielt. Und da war ich sechs Jahre alt. Ich hatte auch einen kleinen Schwips, ich war müde, und dann habe ich angefangen zu weinen, weil mir die Platten so gut gefallen haben. Und seitdem glaube ich, möchte ich Schauspielerin werden, weil: ich fand das damals so schön, und da hat sich bisher auch nichts geändert.

Werner Herzog.

Der Mann, der nie da war. Der meist irgendwo war. In irgendwelchen Dschungeln, auf irgendwelchen Inseln, in irgendwelchen Wüsten.

Eva lebte in Hamburg, er hatte seine Wohnung in München. Eva und er haben nie zusammengelebt, und sie durfte ihre gemeinsame Beziehung nie öffentlich machen. Er wollte das so.

2016. DER GUTE MENSCH VON DOWNTOWN heißt das fulminante Stück, das seit Februar 2016 auf dem Spielplan von Rambazamba steht und in dem zwei Erzengel auf der Erde drei gute Menschen finden müssen – als Beweis dafür, dass die Menschheit noch eine Chance verdient hat, bevor eine Sintflut droht.

Eva Mattes rauscht wie ein Kreisel durch den Raum, sich drehend und sirrend und Töne von sich gebend, mit einem weißen Regenschirm in der Hand und einem transparenten Poncho über ihrem üppigen Kostüm. Sie spielt einen der Erzengel, die zu Beginn von Gott informiert werden, dass die Welt wohl untergehen muss:

Ich hab' gedacht – kannst Du da spielen wie sonst? Ich habe mich auf die eingelassen, aber da kommt immer das relativ Gleiche. Sie gucken dich auch nicht so an wie Menschen ohne Down-Syndrom. Die haben schon eine Art von starrem Blick. Also, ich habe gedacht: Was mache ich eigentlich, das ist ja grauenhaft laienmäßig, was ich hier tue. Aber ich will mich auch nicht hervortun. Wie passe ich mich also da ein? Ich habe immer gedacht, ich muss da eine Figur erfinden, die ein bisschen ausgestell ist, nicht maniert, aber doch nicht eine natürliche Figur. Denn diese Schauspieler mit Downsyndrom haben alle eine ganz künstliche, ein Art künstlicher Präsenz. Genau. Und ich wollte für mich auch etwas Künstliches finden.

Was mir sehr schwerfällt, weil ich überhaupt nicht künstlich bin. Also immer wenn ein Regisseur versucht hat, mich künstlich zu machen, sogar Peter Zadek hat das manchmal versucht, für manche Figuren oder Momente. Das geht einfach nicht, das ist irgendwie nicht meins.

Zusammen mit dem Filmforum Landsberg präsentiert das Fünf Seen Filmfestival ein **ERÖFFNUNGSKONZERT MIT EVA MATTES** in Landsberg und in den Festivalkinos die Filme.

**DEUTSCHLAND, BLEICHE MUTTER
CÉLESTE
SUPERMARKT
STROSZEK
WOYZECK
und die Kinderfilme
DAS SAMS
DAS SOMMERALBUM**

Anfangszeiten siehe Übersicht.



Der kulturelle Untergang des Abendlandes fand für mich persönlich vor zwei Jahren statt. Ausgerechnet auf dem Fünf Seen Filmfestival sagte die Moderatorin der Reihe FOKUS DREHBUCH, sie halte FACK JU GÖTHE für eine ganz wunderbare Komödie, die wohl besser den Titel *In Zeiten des abnehmenden Lichts* getragen hätte.

Und musste man ihr nicht Recht geben? Der FACK JU GÖTHE-Plot vom Proleten, der als Quereinsteiger-Lehrer einer völlig bildungsfernen Schülerschaft die Flötentöne beibringt, indem er sich mit deren geistigem Null-Niveau gemein macht, wurde zum deutschen Kassenschlager schlechthin: Die Dumpfbacken im Lande durften sich darüber freuen, dass sie in jeder Hinsicht salonfähig geworden waren und buchstäblich den Ton angaben. Die fatale pseudo-pädagogische Botschaft hinter dem allgemein für lustig befundenen Primitiv-Humor lautete, dass sich noch jedes lernfaule Individuum für einzigartig und wertvoll halten durfte und Umgangsformen sowieso nicht mehr wichtig sind – Glückwunsch dazu!

Der Schulterchluss zwischen Branche und Publikum funktioniert hierzulande immer dann besonders gut, wenn durchaus ernste Themen (in diesem Fall: Bildungsverweigerung) auf der konsensfähigen Klamotten-Schiene abgehandelt werden. Als weitere Beispiele zu nennen wäre HONIG IM KOPF (Thema: Demenz), ein kommerziell höchst erfolgreicher Film, der seinen thematischen Ansatz zu Gunsten von mehr oder weniger plumper Comedy aufgab. Wenn man sich nun darüber freuen soll, dass solche hausgemachten Kassenschlager erst das Überleben vieler Kinos sichern helfen, dann muss man auch die Kehrseite der Medaille erwähnen: Geld fließt in der deutschen Filmförderung vor allem jener immer gleich seichten Konsens-Soße (mit dem immer gleichen Personal) zu, wie sie mittlerweile kaum noch zu ertragen ist.

Schon Projekte, die vom Dialog-Level her ein wenig anspruchsvoller sind wie der Generationen-Clash WIR SIND DIE NEUEN tun sich schwer, ein größeres Publikum zu erreichen. Ganz zu schweigen von VICTORIA, DIE BLUMEN VON GESTERN, VOR DER MORGENRÖTE oder dem atemberaubenden WILD von Nicolette Krebitz, um nur einige aus jüngerer Zeit zu nennen: Solche durchweg großartigen und formal wie inhaltlich wagemutigen Filme erreichen Zuschauerzahlen im allenfalls fünfstelligen Bereich. Sie werden mit Filmpreisen bedacht und bleiben doch kommerziell weit hinter dem typisch deutschen Konsens-Kino zurück. Schaut man zum Beispiel auf die Fülle französischer Filme, fällt vor allem auf, dass die Nachbarn auch das bei uns schier unvereinbare *E* (für Ernsthaftes) und *U* (für Unterhaltung) immer wieder souverän in Einklang bringen – ein Plot wie ZIEMLICH BESTE FREUNDE wurde gerade wegen seiner politischen Unkorrektheit zum Erfolg: In Deutschland wäre er vermutlich von Be-

denkenträgern bis zur völligen Harmlosigkeit entschärft worden. Den Mut zu Film-Projekten, die gerade nicht aufs breite Publikum schielen, sondern sich zu allererst der eigenen künstlerischen Aussage verpflichtet fühlen, diesen Mut gibt es auch bei uns, doch erst wenn die internationale Öffentlichkeit einen aus Deutschland kommenden Film wie TONI ERDMANN für bedeutsam erklärt, findet er auf dem Umweg über Hollywood, Cannes oder Venedig auch den ihm gebührenden Widerhall im eigenen Land.

Man kann auch bekannten Größen wie Matthias Schweighöfer und Florian David Fitz als Schauspieler und Produzenten dabei zuzucken, wie sie einen einigermaßen interessanten Stoff - Todkranker will noch letzte schöne Tage erleben - mehrfach ausbeuten – auf HIN UND WEG (Fitz, 2014) wird noch DER GEILSTE TAG (Fitz/Schweighöfer, 2016) draufgesattelt, weil offenbar noch nicht genügend Spaßfaktor erzielt worden war.

Deutschen Versuchen, im Kino im weitesten Sinne *witzig* und originell rüber zu kommen, haftet noch immer das Missverständnis des allzu Gewollten an: Nichts erscheint absichtslos oder gar zufällig, und wenn mal eine wirklich komische Trüffel entdeckt wurde, verharret der deutsche Film zufrieden grunzend an der Fundstelle.

Was also wäre zu tun, um gerade hier wieder auf internationale Augenhöhe zu kommen? Den Filmhochschulen wäre zu wünschen, dass sie den Jahr für Jahr *ins Leben entlassenen* Filmemacher-Nachwuchs dazu ermuntern, auch mal was zu riskieren. Es ist wohl wie mit dem einstigen Kreativ-Fach Deutsch in der Schule: Wo einst selbstständiges Denken und Argumentieren verlangt war, reagiert heute die Checkliste vorgestanzter Text-Interpretationen.

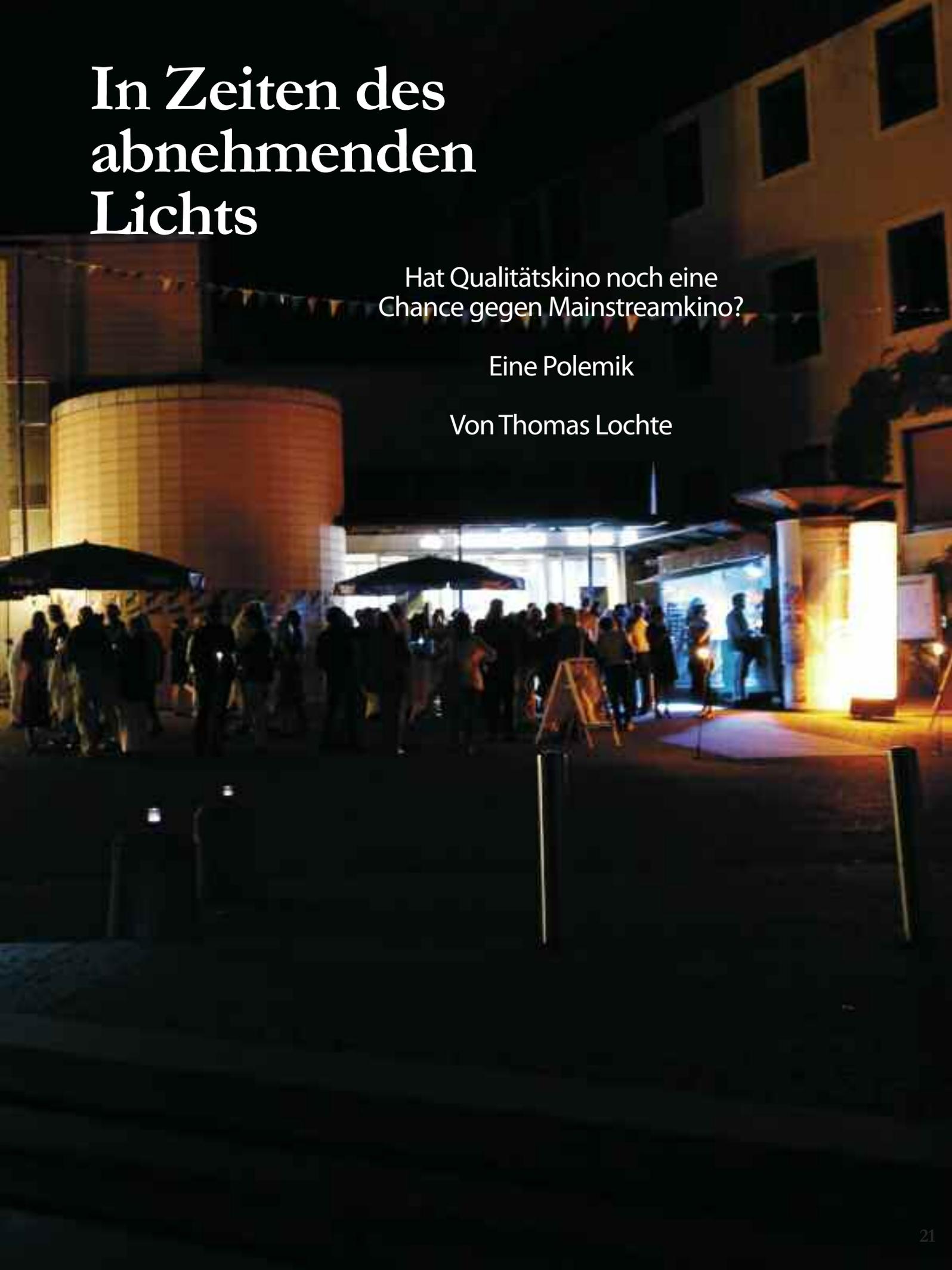
Dem Kino-Publikum wäre zu wünschen, dass es noch mehr Neugierde entwickelt auf Filme (beileibe nicht nur deutsche), die eben nicht mit großem Werbe-Budget betrommelt werden und auch keinen Promi-Faktor mitbringen. Den letztjährigen Gewinner des FSFF-Hauptwettbewerbs, THE WOUNDED ANGEL des Kasachen Emir Baigazin, bekam kaum jemand zu Gesicht, trotz herausragender Qualität. Durch Filmreihen wie zum Beispiel der mit der Evangelischen Akademie Tutzing veranstalteten Filmreihe *Der Film des Monats* im Kino Breitwand gelangen wenigstens Meisterwerke wie LEVIATHAN oder Kaurismäkis DIE ANDERE SEITE DER HOFFNUNG die Möglichkeit ein größeres Publikum zu erreichen. In letzterem Film durfte sich kauziges Themen-Kino durchaus mal mit *mehrheitsfähigem* Unterhaltungsgeschmack treffen – die TITANIC gab einen kleinen *Anspiel-Tipp* zur Einstimmung: Das hinreißend-versoffene Plädoyer für allgemeine Humanität, das Kaurismäki auf der Pressekonferenz der Berlinale hielt. *Wenn Sie das gesehen haben, sind Sie bereit für den Film.*

In Zeiten des abnehmenden Lichts

Hat Qualitätskino noch eine
Chance gegen Mainstreamkino?

Eine Polemik

Von Thomas Lochte



OPEN AIR KINO 2017

Sommerabende am Wasser, dazu eine große Leinwand – Sommerabende in der Kreisstadt, dazu vor der Schlossberghalle die größte Leinwand des Landkreises – Sommerabende im Biergarten, dazu eine Leinwand von Kastanien beschattet, das alles bietet auch dieses Jahr das Fünf Seen Filmfestival. Im Augustiner direkt am Wörthsee und vor der Starnberger Schlossberghalle werden die deutschen, österreichischen und Schweizer Filmhits des Jahres gespielt, garniert mit dem wunderbaren Eröffnungsfilm MAUDIE oder dem Wettbewerbsbeitrag DIE NILE HILTON AFFÄRE, sowie den beiden französischen Komödien DER WEIN UND DER WIND und EIN SACK VOLL MURMELN.

Im Gasthof Schuster im Biergarten Hochstadt stehen die Filmklassiker im Vorder-

grund und natürlich die Lyrikabende unter der Führung von Anton G. Leitner.

Die Vorführungen beginnen mit Einbruch der Dunkelheit etwa um 21:30 Uhr (Ausnahmen die Lyrik-Abende und der erste und letzte Abend in Wörthsee). Einlass ist ab 20:30 Uhr. Gespielt wird bei jedem Wetter. Die Vorstellungen in Starnberg werden bei schlechtem Wetter in die Schlossberghalle verlegt.

Die OPEN-AIR-Kinos können vor allem dank der Unterstützung der Stadt Starnberg, der Alten Post Flensburg und der Gemeinde Wörthsee stattfinden.

Für Essen und Trinken ist durch die Wirte in Wörthsee und im beliebten Biergarten Schuster mit bekanntlich herausragender Gastfreundlichkeit bestens gesorgt.

OPEN AIR KINO VOR DER SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG
ANFANGSZEIT 21:30 UHR
BEI SCHLECHTER WITTERUNG IN DER SCHLOSSBERGHALLE
EINTRITT: 10,00 EURO, INKL. 3,00 EURO GETRÄNKEGUTSCHEIN

FR 28.07. MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN
SA 29.07. WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS
SO 30.07. FALSCHER SIEBZIGER
MO 31.07. DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
DI 01.08. EIN SACK VOLL MURMELN
MI 02.08. GRIESSNOCKERLAFFÄRE
DO 03.08. MAUDIE
FR 04.08. DIE NILE HILTON AFFÄRE

OPEN AIR KINO AUGUSTINER AM WÖRTHSEE
ANFANGSZEIT 21:30 UHR
WIR SPIELEN BEI JEDEM WETTER
EINTRITT: 10,00 EURO, INKL. 3,00 EURO GETRÄNKEGUTSCHEIN

FR 28.07. 22:00: WILDE MAUS
SA 29.07. MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN
SO 30.07. WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS
MO 31.07. TSCHICK
DI 01.08. SEVEN DAYS, OMU
MI 02.08. DER WEIN UND DER WIND
DO 03.08. GRIESSNOCKERLAFFÄRE
FR 04.08. 22:00: DIE MIGRANTIGEN



Kurze Filme – Großer Spaß! Prickelnd, ergreifend, lustig, dramatisch und spannend – das alles in wenigen Minuten und in vielfacher Zahl. Mit zwei Wettbewerben an vier Tagen präsentiert sich der Kurzfilm dieses Jahr in erweiterter Form am ersten Wochenende des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. Aus über 400 Einreichungen wurde in mehreren Sichtungsrunden ein abwechslungsreiches Programm mit 47 großartigen Filmen zusammengestellt, aufgeteilt auf jeweils vier Programme in der Kategorie KURZFILM (Filmlänge bis 20 Minuten) und SHORTPLUS AWARD (Filmlänge 25 - 55 Minuten).

In der Kategorie Kurzfilm gehen jeweils an einem Abend in Gauting, Herrsching, Weßling und Starnberg insgesamt 35 Filme ins Rennen, bei denen das Publikum über die

Gewinner entscheidet. Die besten vier werden dann im Finale auf der legendären Dampferfahrt nochmals gezeigt. Dort wird der Gewinner wie jedes Jahr mit dem GOLDENEN GLÜHWÜRMCHEN ausgezeichnet. Vom Animationsfilm bis zur Komödie, von Coming of Age Geschichten zu sensiblen Kurzporträts und absurden Kammerspielen – beim Kurzfilm ist alles möglich und lässt jedes Programm zu einem überraschenden und unvergesslichen Abend werden. Den Kurzfilmpreis über 500,- Euro stiftet der Verein *weitwinkel – Forum für Film und Kultur im Fünfseenland e. V.*

Die 12 mittellangen Filme sind in die Themen *Familiensachen, Begegnungen, Poesie des Alltags* und *Grenzgänger* unterteilt. Das Publikum entscheidet auch hier über den Gewinner. Der ShortPlus Award über 500,- Euro wird von der Gemeinde Wessling gesponsert.

SHORT FILMS LONG NIGHTS

OPEN AIR KINO
BIERGARTEN SCHUSTER HOCHSTADT
ANFANGSZEIT 21:30 UHR
WIR SPIELEN BEI JEDEM WETTER
EINTRITT: 7,00 EURO

FR 28.07. 20:30: EINTRITT 15,00 EURO
LYRIK IM BIERGARTEN
21:30 VOR DER MORGENRÖTE
SA 29.07. JACKIE (2016)
SO 30.07. SINGIN` IN THE RAIN
MO 31.07. AUSSER ATEM
DI 01.08. LEONARD COHEN - LIVE IN LONDON 2008
MI 02.08. AUF DER SONNENSEITE
DO 03.08. ICH DENKE OFT AN PIROSKKA
FR 04.08. STOP MAKING SENSE
SA 05.08.. 20:30: EINTRITT 15,00 EURO
LYRIK IM BIERGARTEN
21:30 WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS



- FSFF - Preis
- Dokumentarfilmpreis
- Perspektive Junges Kino
- Horizonte-Filmpreis
- Filmreihe Odeon
- Publikumspreis
- Kurzfilmpreis
- Fokus Drehbuch
- Gastländer
- Sonderevents
- Werkschau Eva Mattes
- Werkschau István Szabó
- In Memoriam
- Kinderfilme
- Short Plus

**DO
27.07.**

STARNBERG

GAUTING

SCHLOSS SEEFELD

15:45	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
19:30 SBH	ERÖFFNUNGSFEIER
20:00	MAUDIE *
20:00	KING OF THE BELGIANS
22:00	FREE LUNCH SOCIETY *
22:00	SIEBZEHN *

17:00	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
19:30	ERÖFFNUNG: MAUDIE
20:00	PORTO
20:00	LEANING INTO THE WIND
20:30	DIE KANADISCHE REISE
20:30	DER WEIN UND DER WIND
21:30	LEONARD COHEN LIVE IN LONDON 2008

14:00	5,- : FALSCHER SIEBZIGER
20:00	AUGUSTE RODIN
20:00	HAMPSTEAD PARK - AUSSICHT AUF LIEBE

**FR
28.07.**

STARNBERG

GAUTING

SCHLOSS SEEFELD

15:45	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
16:00	ICH DENKE OFT AN PIROSKKA
17:00 SBH	FREE LUNCH SOCIETY *
18:00	1945
18:00	PARASITE ISLAND + DER BUNKER
18:30 SBH	SEVEN DAYS
19:30 SBH	IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS *
20:00	VERTRAUEN - BIZALOM *
20:30	DER BÜRGER *
21:00 SBH	SHORT PLUS PROGRAMM 1 *
21:30 OA	MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN *
22:15	1945

16:30	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
17:00	AMELIE RENNT *
17:00	TIGERMILCH *
17:30	SIEBZEHN *
19:00	HAMPSTEAD PARK - AUSSICHT AUF LIEBE
19:00	DREHBUCHREVUE *
19:15	SOMMER 1993
19:30	DIDI CONTRACTOR *
20:00	KURZFILMPROGRAMM 1 *
21:00	TIGERMILCH *
21:15	AMELIE RENNT *
21:15	FREE LUNCH SOCIETY *
21:45	SIEBZEHN *

19:00	LEANING INTO THE WIND *
19:30	DER TANGO DER RASHEVSKIS * ANSCHL. TANGO IN KINO-LOUNGE
21:30	DAS IST UNSER LAND!

*** MIT GESPRÄCH UND FILMSCHAFFENDEN**

SA
29.07.

STARNBERG

15:00 SBH	AMELIE RENNT *
15:00	EVA MATTES: DAS SAMS *
15:00 SBH	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
15:45	WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANN'S *
17:00 SBH	SIEBZEHN *
17:30	DEUTSCHLAND, BLEICHE MUTTER *
18:00	DIDI CONTRACTOR *
18:30 SBH	DREHBUCHGESPRÄCH *
19:30 SBH	DIE GÖTTLICHE ORDNUNG *
20:00	CELESTE *
20:30	SEVEN DAYS *
21:00 SBH	TIGERMILCH *
21:30 OA	WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANN'S *
22:30	SUPERMARKT *
22:45	LEONARD COHEN LIVE IN LONDON 2008

GAUTING

15:00	MALEIKA
15:00	HAMPSTEAD PARK - AUSSICHT AUF LIEBE
16:00	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
16:30	SHORT PLUS PROGRAMM 1 *
17:00	WESTERN
17:15	HAUS OHNE DACH *
17:30	MEPHISTO *
18:00	DAS IST UNSER LAND!
19:00	EIN LEBEN
19:30	DER BÜRGER *
19:45	1945
20:30	WESTERN
20:30	OBERST REDL*
21:00	THE NAKED HATS *
22:00	DAS IST UNSER LAND!
22:15	HAMPSTEAD PARK - AUSSICHT AUF LIEBE
22:45	STOP MAKING SENSE

SCHLOSS SEEFELD

15:00	MAUDIE
15:45	EIN SACK VOLL MURMELN
17:15	DANCER
18:00	THE NAKED HATS *
19:30	MAUDIE
20:30	EIN SACK VOLL MURMELN
21:45	SHORT PLUS PROGRAMM 2 *

SO
30.07.

STARNBERG

10:30	NEBEL IM AUGUST *
10:30 SBH	DER LEOPARD *
11:00	VIDEO-ART-PROGRAMM *
13:00	DAS SOMMERALBUM *
13:30	SHORT PLUS PROGRAMM 1 *
15:15	MALEIKA
15:45	OSTWIND 3 - AUFBRUCH NACH ORA
17:15	DAS IST UNSER LAND!
18:00 SBH	SHORT PLUS PROGRAMM 3 *
18:00	EIN LEBEN
19:00	ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM *
19:30 SBH	FALSCHER SIEBZIGER *
20:15	HEARTSTONE
21:15	EIN LEBEN
21:15 SBH	SHORT PLUS PROGRAMM 4 *
21:30 OA	FALSCHER SIEBZIGER *

GAUTING

10:30	STROSZEK *
11:00	EMMANUELLE RIVA: BARFUSS IN PARIS
11:00	THE NAKED HATS *
11:00	WOYZECK *
11:30	SHORT PLUS PROGRAMM 2 *
13:00	ASCHE UND DIAMANT
13:15	DER NOBELPREISTRÄGER
13:15	JOTA
13:30	AUSSER ATEM
14:00	SHORT PLUS PROGRAMM 3 *
15:00	VOR DER MORGENRÖTE
15:30	EIN SACK VOLL MURMELN
15:30	OSTWIND 3 - AUFBRUCH NACH ORA
16:00	DIE WUNDE
16:30	SHORT PLUS PROGRAMM 4 *
17:15	DANCER
17:30	ZENTAUR
18:00	EIN SACK VOLL MURMELN
18:00	JOHANNES GRÜTZKE
19:00	WIR SIND HIER. VORHANG AUF FÜR GAZA *
19:00	DER NOBELPREISTRÄGER
19:30	IL FIUME HA SEMPRE RAGIONE *
20:15	HAUS OHNE DACH *
20:30	WHITE SUN
21:00	EMMANUELLE RIVA: BARFUSS IN PARIS
21:15	DIE WUNDE
21:30	ZENTAUR

SCHLOSS SEEFELD

10:30	SUNSHINE *
10:45	WESTERN
13:00	TSCHICK
14:30	ZEIT DER UNSCHULD
15:00	FINAL PORTRAIT
17:00	ZAUBER DER VENUS
17:30	IL FIUME HA SEMPRE RAGIONE*
19:45	1945 *
19:45	REQUIEM FOR MRS. J.

* MIT GESPRÄCH UND FILMSCHAFFENDEN

MO
31.07.

STARNBERG

14:00	FINSTERES GLÜCK
15:45	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
17:45	IL FIUME HA SEMPRE RAGIONE
18:00	GANZ GROSSE OPER
18:30 SBH	EINE FANTASTISCHE FRAU
19:00 SBH	WIR SIND HIER. VORHANG AUF FÜR GAZA *
20:00	KURZFILMPROGRAMM 4 *
20:00	DIE GÖTTLICHE ORDNUNG *
21:00 SBH	DOCTEUR JACK *
21:30 OA	DIE GÖTTLICHE ORDNUNG *
22:15	EINE FANTASTISCHE FRAU

GAUTING

17:00	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
17:00	WILDE MAUS
18:00	TAKING SIDES - DER FALL FURTWÄNGLER *
18:00	KURZFILME TAIWAN
18:00	AUGUSTE RODIN
19:00	HALF-LIFE IN FUKUSHIMA *
19:30	EMPFANG TAIWAN
19:45	FALSCHER SIEBZIGER
20:30	ROAD TO MANDALAY
20:30	HINTER DER TÜR *
20:30	TULPENFIEBER
21:15	GOD`S OWN COUNTRY
21:30	MR. LONG

SCHLOSS SEEFELD

18:30	JOHANNES GRÜTZKE *
18:45	JOTA
20:45	ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM *
21:00	DIE KANADISCHE REISE

DI
01.08.

STARNBERG

15:45	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
17:30	HALF LIFE IN FUKUSHIMA *
17:45	ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM *
18:00 SBH	WIR SIND HIER. VORHANG AUF FÜR GAZA
18:00 SBH	SEA TOMORROW *
19:30 SBH	DANCER
19:30	QUIT STARING AT MY PLATE
19:30	DAMPFERSTEG MS STARNBERG
20:00	PORTO
20:15 SBH	SOMMER 1993
21:30	DIE WUNDE
21:30 OA	EIN SACK VOLL MURMELN

GAUTING

17:00	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
17:30	MALEIKA
17:30	TULPENFIEBER
18:00	EMMANUELLE RIVA: BARFUSS IN PARIS
18:00	EINE FANTASTISCHE FRAU
19:00	THE END OF MEAT
19:30	RENDEZVOUS NACH LADENSCHLUSS
19:45	KING OF THE BELGIANS
20:15	EINE FANTASTISCHE FRAU
20:30	DER WEIN UND DER WIND
21:00	TULPENFIEBER
21:15	THE FIXER

SCHLOSS SEEFELD

18:00	GOD`S OWN COUNTRY
19:00	DER NOBELPREISTRÄGER
20:30	HEARTSTONE
21:00	GOD`S OWN COUNTRY

MI
02.08

STARNBERG

17:00	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
17:00	SPIRA MIRABILIS *
18:30 SBH	UNTEN *
19:15	SEA TOMORROW *
20:00 SBH	SEÑOR BLUES - KONZERT + FILM
19:30	REQUIEM FOR MRS. J.
21:00 SBH	DIE TOCHTER *
21:15	WHITE SUN
21:30 OA	GRIESSNOCKERLAFFÄRE

GAUTING

16:30	ZEIT DER UNSCHULD
17:00	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
17:15	IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS
18:00	FINAL PORTRÄT
18:30	AUGUSTE RODIN
19:00	SINGIN´ IN THE RAIN
19:30	MEIN LEBEN: EIN TANZ
19:30	BARFUSS IN PARIS
20:30	SAMI BLOOD
21:00	ALGO MIO *
21:15	MR. LONG
21:15	SPIRA MIRABILIS *

SCHLOSS SEEFELD

15:00	HAMPSTEAD PARK - AUSSICHT AUF LIEBE
18:15	ASCHE UND DIAMANT
19:00	THE END OF MEAT
20:30	THE FIXER
20:45	QUIT STARING AT MY PLATE

*** MIT GESPRÄCH UND FILMSCHAFFENDEN**

DO
03.08.

STARNBERG

16:15	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
18:00	DIE TOCHTER *
18:30	GRIESSNOCKERLAFFÄRE
18:30 SBH	DIE WUNDERLICHE *
19:30 SBH	DIE MIGRANTIGEN *
20:00 SBH	EMPFANG SÜDTIROL *
20:30	DIE BESTE ALLER WELTEN *
20:30	DIE NILE HILTON AFFÄRE *
21:00 SBH	QUELLMALZ *
21:30 OA	MAUDIE

GAUTING

17:00	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
17:00	LIVING GALLERY: EFEITO COLATERAL
17:00	GRIESSNOCKERLAFFÄRE
17:15	ANISHOARA *
17:00	DAS SYSTEM MILCH *
18:00	UNTEN *
19:00	SECONDO ME *
19:00	SEA TOMORROW *
19:30	HOME IS HERE *
19:45	DIE EINSIEDLER *
20:30	ANISHOARA *
21:15	SPIRA MIRABILIS *
21:15	IT'S NOT THE TIME OF MY LIFE
21:45	UNTEN *
22:15	BLUES BROTHERS

SCHLOSS SEEFELD

18:00	DAS UNMÖGLICHE BILD *
18:30	TITITA *
20:30	SAMI BLOOD
21:00	ALGO MIO *

FR
04.08.

STARNBERG

17:00 SBH	OSTWIND 3 - AUFBRUCH NACH ORA
18:00	IT'S NOT THE TIME OF MY LIFE *
18:00	SECONDO ME *
18:30 SBH	CALABRIA *
19:30 SBH	GRIESSNOCKERLAFFÄRE
20:30	ANISHOARA *
20:30	DIE EINSIEDLER *
21:00 SBH	UNTEN *
21:30 OA	DIE NILE HILTON AFFÄRE *
22:45	IT'S NOT THE TIME OF MY LIFE *
22:45	LIEBES ICH *

GAUTING

16:00	OSTWIND 3 - AUFBRUCH NACH ORA
16:30	FINSTERES GLÜCK *
16:30	MALEIKA
17:00	DIE MIGRANTIGEN *
18:00	PERIPHERIE *
18:00	LIEBES ICH *
18:30	DAS UNMÖGLICHE BILD *
19:00	I AM TRULY A DROP OF SUN ON EARTH *
19:30	VANATOARE - PROWL *
20:30	DAS FINSTERE GLÜCK *
20:30	DIE TOCHTER *
21:00	PERIPHERIE *
21:30	CALABRIA *
21:45	I AM TRULY A DROP OF SUN ON EARTH *

* MIT GESPRÄCH UND FILMSCHAFFENDEN

SCHLOSS SEEFELD

16:30	LIVING GALLERY: EFEITO COLATERAL
17:00	EMPFANG ÖSTERREICH *
18:00	HOME IS HERE *
18:00	UNTEN *
20:30	DIE BESTE ALLER WELTEN *
20:30	UNTITLED *

Spielorte 2017

Schloßberghalle Starnberg + OPEN AIR

Events, Eröffnungs- und Abschlussfeier
Vogelanger 2, 82319 Starnberg - 350 Plätze

Kino Breitwand Gauting

Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
089-89501000 - 388 Plätze - 5 Kinosäle

Kino Breitwand Starnberg

Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
Tel.: 08151-97 18 00 - 168 + 117 Plätze

Kino Breitwand Schloss Seefeld

Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf
Tel.: 08152-98 18 98 - 98 + 30 Plätze

Kino Breitwand Herrsching

Luitpoldstr. 5, 82211 Herrsching
Tel.: 08152-39 96 10 - 80 Plätze

Gasthof Schuster Hochstadt

Am Drössel 5, 82234 Hochstadt
60 Plätze

Pfarrstadel Weßling

Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling
80 Plätze

Open Air Augustiner am See

Seepromenade 1, 82237 Steinebach / Würthsee
200 Plätze

Filmforum Landsberg

Schlossergasse 381a, 86899 Landsberg am Lech
Reservierung über Stadttheater Landsberg

SA
05.08.

STARNBERG

10:30 K	TITITÄ *
11:00 K	DIE EINSIEDLER
13:00 K	UNTITLED *
13:15 K	LIEBES ICH *
15:30 K	DIE MIGRANTIGEN *
15:30 K	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
17:30 K	VANATOARE - PROWL *
18:00 K	DAS FINSTERE GLÜCK *
18:00 SBH	LIVING GALLERY: EFEITO COLATERAL
20:00 K	GRIESNOCKERLAFFÄRE
20:00 SBH	ABSCHLUSSFEIER
20:30 K	THE CINEMA TRAVELLERS
22:30 SBH	ABSCHLUSSPARTY

GAUTING

11:00	DIE NILE HILTON AFFÄRE *
11:00	DIE BESTE ALLER WELTEN *
11:00	IT'S NOT THE TIME OF MY LIFE *
11:30	PANEL: WIE ENTSCHIEDEN ICH MICH?
13:00	VANATOARE - PROWL *
13:00	DAS SAMS
13:15	SPIRA MIRABILIS *
14:00	ANISHOARA *
15:00	IT'S NOT THE TIME OF MY LIFE *
15:00	FINSTERES GLÜCK *
15:30	PERIPHERIE *
15:30	OSTWIND - AUFBRUCH NACH ORA
16:30	DIE WERCKMEISTERSCHEN HARMONIEN *
17:15	CALABRIA *
17:15	JOHANNES GRÜTZKE *
18:00	HOME IS HERE *
17:30	DAS UNMÖGLICHE BILD *
19:30	NEWTON
19:45	GANZ GROSSO OPER
19:45	GRIESNOCKERLAFFÄRE
20:00	DIE GÖTTLICHE ORDNUNG
20:30	ROAD TO MANDALAY

SCHLOSS SEEFELD

15:00	MALEIKA
16:00	SECONDO ME *
17:00	UNTITLED *
18:00	I AM TRULY A DROP OF SUN ON SUN *
19:30	MEIN LEBEN: EIN TANZ
20:30	FINAL PORTRÄT

* MIT GESPRÄCH UND FILMSCHAFFENDEN

Ticketpreise des FSFF 2017

Einzelkarte: 9,50 Euro
U-30 Karte: 7,00 Euro
Katalog: 5,00 Euro

Open Air Wörthsee und Starnberg: 10,00 Euro
 inkl. 3,00 Euro Getränkegutschein

5-Filme-Pass: 35,00 Euro
 (Sonderveranstaltungen ausgenommen)

Akkreditierung: 75,00 Euro
 inkl. Katalog, inkl. Abschlussfeier, solange Ticketvorrat reicht, Sonderveranstaltungen ausgenommen

Golden-FSFF-Akkreditierung: 135,00 Euro
 gültig für alle Veranstaltungen des FSFF.

Filme ab 135 Min. haben einen Zuschlag von 1,00 pro 15 Min.

Sonderveranstaltungen

Eröffnungsfeier Saal 1 25,00 Euro
 Saal 2 16,00 Euro

Abschlussfeier 25,00 Euro
 (inkl. Film, Sekt, Fingerfood UND Party!)

Abschlussparty 10,00 Euro

Dampferfahrt: 40,00 Euro
 (Über München Ticket zzgl. VWK-Gebühr)
 Kurzfilmwettbewerb auf der MS Starnberg mit Open-Air Kino auf dem Schiff

Konzert + Film:
 Señor Blues
 + We Juke Up In Here: 15,00 Euro
 Tango im Kino: 15,00 Euro
 Lyrik + Film im Biergarten: 15,00 Euro

Bei der Drehbuchrevue (28.7. Gauting) und dem Drehbuchpanel (29.7. Starnberg) ist der Eintritt frei. Es besteht freie Platzwahl!

Akkreditierte können für 5,00 Euro das Konzert Señor Blues + We Juke Up In Here (28. Schlosberghalle) und Lyrik + Film (Biergarten Gasthof Schuster 28.07. + 05.08.) besuchen.

Für alle Vorstellungen des FSFF gilt:
 KEIN EINLASS NACH VORSTELLUNGSBEGINN!

Während des Festivals ist freie Platzwahl in den Spielstätten. Kartenreservierungen können unter www.fsff.de vorgenommen werden. Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, sonst werden sie weitergegeben.

Die Akkreditierungsinhaber können für alle Vorstellungen für den nächsten oder übernächsten Tag Karten innerhalb des Akkreditierungskontingents reservieren. Reservierungen sind einen Tag vor der Vorstellung bis 22:00 Uhr buchbar. Diese ist kostenlos. Reservierungen werden 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn weitergegeben.

Sollten an der Kasse Eintrittskarten für eine Vorstellung übrig bleiben, können diese von Akkreditierungsinhabern kostenlos übernommen werden.

WEITERE SPIELSTÄTTEN

HERRSCHING

DO	27.07.	20:00	MEIN LEBEN: EIN TANZ
FR	28.07.	18:00	PORTO
		20:00	DEATH BY DESIGN *
SA	29.07.	18:00	FALSCHER SIEBZIGER
		20:00	KURZFILMPROGRAMM 2 *
SO	30.07.	16:00	NEWTON
		18:00	DOCTEUR JACK *
		20:00	THE CINEMA TRAVELLERS
MO	31.07.	20:00	HAUS OHNE DACH *
DI	01.08.	20:00	ZENTAUR
MI	02.08.	20:00	DAS SYSTEM MILCH *
DO	03.08.	19:30	GRIESSNOCKERLAFFÄRE
		21:15	DAS UNMÖGLICHE BILD *
FR	04.08.	19:30	GRIESSNOCKERLAFFÄRE
		21:15	TITITA *
SA	05.08.	17:00	DIE TOCHTER *
		19:30	GRIESSNOCKERLAFFÄRE

OPEN AIR STARNBERG

FR	28.07.	21:30	MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN *
SA	29.07.	21:30	WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS *
SO	30.07.	21:30	FALSCHER SIEBZIGER
MO	31.07.	21:30	DIE GÖTTLICHE ORDNUNG *
DI	01.08.	21:30	EIN SACK VOLL MURMELN
MI	02.08.	21:30	GRIESSNOCKERLAFFÄRE
DO	03.08.	21:30	MAUDIE
FR	04.08.	21:30	DIE NILE HILTON AFFÄRE *

WESSLING

FR	28.07.	20:00	MEPHISTO *
SA	29.07.	20:00	HAUS OHNE DACH *
SO	30.07.	20:00	KURZFILMPROGRAMM 3 *
MO	31.07.	20:00	EIN LEBEN
DI	01.08.	20:00	BLUES BROTHERS
MI	02.08.	20:00	JACKIE (2016)
DO	03.08.	20:00	DAS SYSTEM MILCH *
FR	04.08.	20:00	MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN

FILMFORUM LANDSBERG

FR	28.07.	20:00	KONZERT MIT EVA MATTES
SA	29.07.	18:00	CELESTE
		20:00	DEUTSCHLAND BLEICHE MUTTER
SO	30.07.	18:00	STROSZEK
		20:00	WOYZECK

OPEN AIR WÖRTHSEE

FR	28.07.	22:00	WILDE MAUS
SA	29.07.	21:30	MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN *
SO	30.07.	21:30	WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS
MO	31.07.	21:30	TSCHICK
DI	01.08.	21:30	SEVEN DAYS
MI	02.08.	21:30	DER WEIN UND DER WIND
DO	03.08.	21:30	GRIESSNOCKERLAFFÄRE
FR	04.08.	22:00	DIE MIGRANTEN *

GASTHOF SCHUSTER HOCHSTADT

FR	28.07.	20:30	LYRIK IM BIERGARTEN *
		21:30	VOR DER MORGENRÖTE
SA	29.07.	21:30	JACKIE (2016)
SO	30.07.	21:30	SINGIN` IN THE RAIN
MO	31.07.	21:30	AUSSER ATEM
DI	01.08.	21:30	LEONARD COHEN - LIVE LONDON 2008
MI	02.08.	21:30	AUF DER SONNENSEITE
DO	03.08.	21:30	ICH DENKE OFT AN PIROSCHKA
FR	04.08.	21:30	STOP MAKING SENSE
SA	05.08.	20:30	LYRIK IM BIERGARTEN *
		21:30	WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

*** MIT GESPRÄCH UND FILMSCHAFFENDEN**

Filme

181 FILME, AUSGEWÄHLT AUF DEN FESTIVALS DER WELT, AUS ZUSENDUNGEN ODER ÜBER TIPPS UND EMPFEHLUNGEN. MIT LIEBE ZUM FILM GESICHTET, MIT DEM WISSEN UM DIE MACHT DES BILDES AUF DER LEINWAND IM KINO — DORT, WO DAS BILD UND DER FILM ZU SEINER GRÖSSTEN GELTUNG KOMMEN KANN.

UNVERGESSLICHE SZENEN BLEIBEN IM KOPF UND IM HERZEN — ETWA AUS 1945, DIE EINSIEDLER, EIN LEBEN, HEARTSTONE, KING OF THE BELGIANS, PORTO, QUIT STARING AT MY PLATE, SAMI BLOOD, SEVEN DAYS, SIEBZEHN, DIE KLASSIKER UNSERES FESTIVALS UND DIE WETTBEWERBSFILME.

AM ENDE STEHT EIN FILM AUS INDIEN — THE CINEMA TRAVELLERS. ER ERZÄHLT VON DER MAGIE DES KINOS, DER VERGANGENEN 35-MM PROJEKTOREN UND DER AUGEN, DIE STAUNEND ZUR LEINWAND EMPORSCHAUEN. SO WIRD ES IMMER SEIN.



ARZT-PATIENTEN-SEMINAR

DAS SCHWACHE HERZ

Diagnose und Therapie der Herzinsuffizienz

Vorträge: • Welche Diagnostik bei Herzinsuffizienz ist wichtig?

- Medikamentöse Therapie – Neue Medikamente verlängern das Leben
- Moderne Schrittmacher bringen das Herz auf Trab
- Die undichte Herzklappe – Eine Katheterreparatur führt zur Besserung



Prof. Dr. med. Peter Trenkwalder

Die Herzinsuffizienz ist in Praxis und Krankenhaus eine der häufigsten Erkrankungen. Patienten bekommen schlechter Luft, die Leistungsfähigkeit lässt nach und Wasser sammelt sich im Körper an.

Moderne diagnostische Verfahren ermöglichen heute eine Diagnose und Analyse von Ursachen, die möglicherweise beseitigt werden können. **Die Therapie hat sich in den letzten Jahren dramatisch verbessert.** So gibt es nicht mehr Medikamente, die das Leben der Patienten deutlich verlängern. Spezielle Schrittmacher geben dem schwachen Herzen neuen Schwung und Herzkatheterergriffe an Klappen können zu einer wesentlichen Besserung der Symptomatik führen.

Die Abteilung Kardiologie des Klinikum Starnberg lädt Sie herzlich zu dieser Veranstaltung im Rahmen der Herzwoche der Deutschen Herzstiftung ein, um gemeinsam mit Ihnen diese Fortschritte bekanntzumachen und mit Ihnen zu diskutieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anzeige rechts.



ARZT-PATIENTEN-SEMINAR im Rahmen der Herzwoche mit der Deutschen Herzstiftung

DAS SCHWACHE HERZ

Diagnose und Therapie der Herzinsuffizienz

am Mittwoch, den 8.11.17, 18:00 Uhr, Klinikum Starnberg, 1. OG

MODERATION: Prof. Dr. med. P. Trenkwalder, Oberarzt Medizinische Klinik, Abt. Kardiologie – Medizinische Klinik, Klinikum STA

REFERENTEN:

Dr. med. L. Zwernann

Oberarzt Kardiologie, Abt. Kardiologie – Medizinische Klinik, Klinikum STA

Prof. Dr. med. D. J. Becksteinmann, 1st. Arzt Allgemeine Kardiologie, Abt. Kardiologie – Medizinische Klinik, Klinikum STA, Zentrum für Kardiologie der Klinikum STA

Dr. med. M. Beer

1st. Arzt Konservative Kardiologie, Abt. Kardiologie – Medizinische Klinik, Klinikum STA

Prof. Dr. med. Florian Krötz

1st. Arzt Invasive Kardiologie, Abt. Kardiologie – Medizinische Klinik, Klinikum STA

ABSCHLUSSDISKUSSION MIT ALLEN REFERENTEN

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 081 51/18 2961

A - Z



1945

HU 2017, 96', Regie: Ferenc Török, OmeU
D.: Péter Rudolf, Bence Tasnádi, Tamás Szabó Kimmel

PUBLIKUMSPREIS: Ein flirrender Sommertag im August 1945. Zwei fremde Männer steigen aus dem Zug, ganz in Schwarz gekleidet, Vater und Sohn, Überlebende des Holocaust. Schweigend begleiten sie einen Wagen, auf dem sie zwei Kisten transportieren. Sofort schwirren Gerüchte durchs Dorf. Was vergessen werden sollte, taucht wieder auf.

28.07.2017 18:00 + 22:15 Starnberg
29.07.2017 19:45 Gauting
30.07.2017 19:45 Seefeld

ALGO MÏO – ARGENTINIENS GERAUBTE KINDER

DE 2016, 93', Regie: Jenny Hellmann, Regina Mennig, OmU

HORIZONTE Die argentinische Diktatur und ihre Folgen. Hilario ist Anfang 30, als er erfährt, dass er das leibliche Kind von Verschwundenen ist. Die heile Welt seiner Familie würde auf einer Lüge beruhen, aber er liebt seine Adoptiveltern. Catalina ist Ende 20, als sie erfährt, dass ihr vermeintlicher Vater in Folter und Mord an ihrer leiblichen Mutter verwickelt ist.

02.08.2017 21:00 Gauting
03.08.2017 21:00 Seefeld

Großes Kino in Starnberg beim Fünf-Seen-Film-Festival!

Während des Festivals
erhalten Sie mit Ihrer Kinokarte
15% Rabatt auf einen
kosmetischen Artikel Ihrer Wahl.

Filmreife Haut bekommen Sie mit der
hochwertigen Hautpflege aus Ihrer Stadt-Apotheke!
Wir freuen uns auf Sie!

Stadt-Apotheke
Starnberg



Wittebacherstraße 21
82319 Starnberg

Tel.: 08151 / 123 69
Fax: 08151 / 270 914

Rosen-Apotheke
Berg am See



Aufkirchner Str. 1
82335 Berg

Tel.: 08151 / 50 50 9
Fax: 08151 / 50 50 7



ALS PAUL ÜBER DAS MEER KAM

DE 2017, 97', Regie: Jakob Preuss, OmU
D.: Paul Nkamani

HORIZONTE: Paul Nkamani hat sich aus seiner Heimat Kamerun durch die Sahara bis an die Küste Marokkos durchgeschlagen. Hier lernt er den Filmemacher Jakob Preuss kennen. Paul flieht weiter übers Mittelmeer. Jakob Preuss sieht die erschütternden Bilder der Rettung und gibt sich auf die Suche nach Paul.

30.07.2017 19:00 in Starnberg
31.07.2017 20:45 in Seefeld
01.08.2017 17:45 in Starnberg

ANISHOARA

DE/MW 2016, 106', Regie: Ana-Felicia Scutelnicu, OmU
D.: Ana Morari, Andrei Morari, Dragoş Scutelnicu

FSFF: Vier Jahreszeiten in einem Dorf in einem malerischen Tal in Moldawien: Anişoara, fünfzehn, wohnt dort mit ihrem Großvater und ihrem kleinen Bruder. Es ist ruhig dort, archaisch und dennoch zu jeder Jahreszeit anders – die erste Liebe, ein seltener Tourist, die erste Fahrt ans Meer. Ein Film in wunderbar poetischen Bildern, eine Entdeckung!

03.08.2017 17:15 + 20:30 Gauting
04.08.2017 20:30 Starnberg
05.08.2017 14:00 Gauting

AUF DER SONNENSEITE

DDR 1961, 101', Regie: Ralf Kirsten
D.: Manfred Krug, Marita Böhme, Heinz Schubert

IN MEMORIAM: Unglaubliche Lebensnähe, Kraft, Vertrauen in die Zukunft – eine Geschichte, die Manfred Krug zum Publikumsliebbling machte und ihm auf den Leib geschrieben worden war. Er kommt auf eine Schauspielerschule, fliegt heraus, wettet, dass er eine Frau bekommen wird, heuert deswegen auf dem Bau an und findet sie dort als Bauleiterin.

02.08.2017 21:30 HOCHSTADT



ANISHOARA



AMELIE RENNT

DE/IT 2017, 97', Regie: Tobias Wiemann
D.: Mia Kasalo, Samuel Girardi, Jasmin Tabatabai

FOKUS DREHBUCH: *Ich hab diese Krankheit, seit ich denken kann. Es kotzt mich an. Ich geh da jetzt rauf zu diesem Wunderfeuer, ich hab eh nichts mehr zu verlieren.*

Die eigensinnige Amelie kommt nach einem lebensbedrohlichen Anfall in eine Spezialklinik nach Südtirol, haut dort ab und flieht zusammen mit dem 15-jährigen Bart bis auf die Gipfel.

28.07.2017 17:00+21:15 Gauting
29.07.2017 15:00 Starnberg Schlossberghalle

ASCHE UND DIAMANT

PL 1958, 110', Regie: Andrzej Wajda, OmU
D.: Zbigniew Cybulski, Ewa Krzyzewska

IN MEMORIAM. Der ehemalige Widerstandskämpfer Maciek soll den Anführer der Kommunisten töten, doch er beginnt sich nach einem neuen Leben nach dem Krieg zu sehnen. *Andrzej Wajda schildert die nationale Tragödie Polens voller Bitterkeit und tragischer Ironie in meisterhafter filmischer Gestaltung.*

(Lexikon des internationalen Films)

30.07.2017 13:00 Gauting
02.08.2017 18:15 Seefeld

AUGUSTE RODIN

FR 2017, 119', Regie: Jacques Doillon, OmU
D.: Vincent Lindon, Izia Higelin, Séverine Caneele

ODEON: Der Autodidakt Auguste Rodin erhielt erst als 40-jähriger den ersten öffentlichen Auftrag – das sogenannte Höllentor zu gestalten. Rund 37 Jahre arbeitete er an der Skulptur, die erst nach seinem Tod endgültig fertiggestellt werden konnte. Spielfilm über einen Klotz von einem Mann, der nicht viele Worte macht und vor allem ein Mann der Tat ist.

27.07.2017 20:00 Seefeld
31.07.2017 18:00 Gauting
02.08.2017 18:30 Gauting

Zentrum für Glas-Raumlösungen

glasHEINZE
Starnberg



Bringen Sie Licht, Luft und Transparenz in Ihr Zuhause.

- Glas-Duschen
- Ganzglas-Türanlagen
- Glas-Treppengeländer
- Glas-Absturzlösungen
- Glas-Dächer
- Glas-Küchenrückwände
- Spiegel-Montagen
- Glas-Möbel

AUSSER ATEM

FR 1960, 88', Regie: Jean-Luc Godard, Kamera: Raoul Coutard
 D.: Jean Seberg, Jean-Paul Belmondo, Daniel Boulanger, OmU
IN MEMORIAM: Es ist zehn vor elf in Paris, 1959, Jean Seberg verkauft die New York Herald Tribune auf den Champs-Élysées und Jean-Paul Belmondo klagt ein Auto, fährt aus der Stadt auf die Landstraße, schießt auf die Sonne, wird verfolgt und gestellt, erschießt einen Polizisten und rennt über die Felder davon. Alles geht so leicht, so schnell.

30.07.2017 13:30 Gauting
 31.07.2017 21:30 Hochstadt

**AUSSER ATEM****CALABRIA**

CH 2016, 117', Regie: Pierre-François Sauter, OmU

DOKUMENTARFILM: Ein Roadmovie in einem Leichenwagen. Nach dem Tod eines kalabresischen Immigranten, der zum Arbeiten in die Schweiz kam, fahren die beiden Bestatter Jovan, ein serbischer Roma und sein Kollege, der Portugiese José, nach Süditalien, um den Verstorbenen in seiner Heimat zu beerdigen.

04.08.2017 18:30 Starnberg Schlossberghalle
 04.08.2017 21:30 Gauting
 05.08.2017 17:15 Gauting

CÉLESTE

DE 1980, 102', Regie: Percy Adlon
 D.: Eva Mattes, Jürgen Arndt, Norbert Wartha, Wolf Euba

EVA MATTES: Zärtliches Drama, ein Szenario der Stille und des Wartens. Paris 1914: Die ebenso feinfühlig wie kluge Céleste Albaret ist neun Jahre lang bei Marcel Proust als Haushälterin, Gefährtin, Vertraute und schließlich gar Lektorin des kränklichen Romanciers tätig. Bis zu seinem Tod wird sie an seiner Seite weilen.

29.07.2017 18:00 Filmforum Landsberg
 29.07.2017 20:00 Starnberg

**DANCER****BARFUSS IN PARIS**

FR 2017, 83', Regie: Dominique Abel, Fiona Gordon, OmU
 D.: Fiona Gordon, Dominique Abel, Emmanuelle Riva

IN MEMORIAM: Komödie über die Odyssee von Fiona auf der Suche nach ihrer alten Tante, von der sie einen verwirrten Brief bekommen hat. Fiona eilt nach Paris, doch Tante Martha ist verschwunden und Fiona muss in der fremden Großstadt nach der alten Dame suchen. Statt ihrer Tante findet Fiona aber erst mal einen neuen Verehrer, den Obdachlosen Dom.

30.07.2017 11:00 + 21:00 Gauting
 01.08.2017 18:00 Gauting
 02.08.2017 19:30 Gauting

BLUES BROTHERS

US 1980, 130', Regie: John Landis, OmU
 D.: John Belushi, Day Aukroyd, Carrie Fisher

IN MEMORIAM: Ein wilder Mix aus Musical, Gangsterfilm und Buddy-Komödie: Um das von katholischen Nonnen betriebene Waisenhaus, in dem sie aufgewachsen sind, zu retten, beschließen die Blues Brothers ein Konzert zu geben – und müssen dafür ihre alte Band wieder zusammenbringen. *Wir sind im Auftrag des Herrn unterwegs.*

03.08.2017 22:15 Gauting
 01.08.2017 20:00 Wessling

DANCER

GB/US/RU/UKR 2016, 81', Regie: Steven Cantor, OmU
 D.: Sergei Polunin, Jade Hale-Christofi

ODEON: Partylöwe, Bad Boy, begnadeter Balletttänzer – Sergei Polunin. Gesegnet mit unfassbarem Talent, wurde er zum internationalen Star geboren. Nach einem noch nie dagewesenen Aufstieg an die Spitze kehrte der jüngste Meistertänzer seiner kometenhaften Karriere, bereits mit 22 Jahren, den Rücken und verblüffte damit die Tanzwelt.

29.07.2017 17:15 Seefeld
 30.07.2017 17:15 Gauting
 01.08.2017 19:30 Starnberg Schlossberghalle

Alle Ihre Helden, ins beste Licht gerückt.

Starnberg
 Schlossberghalle

Infos und Karten: Kulturamt, Tel. 08151 772-170 | 772-136 | Tourismusverband, Tel. 08151 90 60-0



Vogelanger 2, 82318 Starnberg | www.schlossberghalle-starnberg.de

Starnberg.
 Kultur erleben

DAS IST UNSER LAND!

FR/BE 2017, 118', Regie: Lucas Belvaux, OmU
D.: Emilie Dequenne, André Dussollier, Guillaume Gouix

PUBLIKUMSPREIS: Ein Film zur rechten Zeit? Die blonde Parteichefin des Front National versucht, das rechtsextremistische Erbe ihrer Bewegung zu tilgen. Dabei will sie sich vor Ort harmloser, volksnaher Kandidaten bedienen, um Wahlen zu gewinnen. Pauline ist Krankenpflegerin und soll im Auftrag der aufstrebenden nationalistischen Partei kandidieren.

28.07.2017 21:30 Seefeld
29.07.2017 18:00 + 22:00 Gauting
30.07.2017 17:15 Starnberg

DAS SYSTEM MILCH

DE/IT 2017, 90', Regie: Andreas Pichler, OmU

HORIZONTE: Das romantisch verklärte Bild der idyllischen Milchviehwirtschaft existiert auch heute noch, obwohl davon heutzutage in Wahrheit nicht mehr viel übrig ist: Aus dem Geschäft mit der Milch ist eine milliarden schwere Industrie geworden. Die Dokumentation beleuchtet, wer die Nutznießer dieses Milliarden geschäfts sind.

02.08.2017 20:00 Herrsching
03.08.2017 17:00 Gauting
03.08.2017 20:00 Wessling

DAS UNMÖGLICHE BILD

DE/AT 2016, 70', Regie: Sandra Wollner, OmeU
D.: Jana McKinnon, Eva Linder, Andrea Schramek

PERSPEKTIVE: Wien in den 1950er-Jahren: Ein Haushalt voller Frauen und eine Kindheit beobachtet von der 13-jährigen Johanna. Fragmente einer Familiengeschichte, durchzogen von einem besonderen Geheimnis. Ein Haushalt voller Frauen und darin eine Konstante: Die Großmutter und die wöchentlichen Kochklubs, bei denen nicht gekocht wird.

03.08.2017 18:00 Seefeld
03.08.2017 21:15 Herrsching
04.08.2017 18:30 Gauting
05.08.2017 17:30 Gauting



DEATH BY DESIGN

US 2016, 73', Regie: Sue Williams OmU

HORIZONTE: Konsumenten lieben – und leben für – ihre Smartphones, Tablets und Laptops. Alle versprechen eine noch bessere Kommunikation, pausenlose Unterhaltung und sofortige Information. Die Zahlen sind gewaltig: Bis 2020 werden vier Milliarden Menschen einen Privatcomputer besitzen, fünf Milliarden ein Handy.

28.07.2017 20:00 Herrsching

DAS SAMS

DE 2001, 98', Regie: Ben Verbong
D.: Eva Mattes, Ulrich Noethen, Christine Urspruch

EVA MATTES: Die kongeniale Verfilmung des Kinderbuchklassikers von Paul Maar: An einem Samstag trifft Herr Taschenbier das Sams, ein merkwürdiges Wesen, weder Junge noch Mädchen, weder Kobold noch Tier. Das Sams ist einfach ein Sams. Es bringt Herrn Taschenbiers sehr eintönigen Alltag von nun an in Unordnung. Einfallsreich und witzig inszeniert.

29.07.2017 15:00 Starnberg
05.08.2017 13:00 Gauting

DAS SOMMERALBUM

DE/HU 1991, 91', Regie: Kai Wessel
D.: Eva Mattes, Hanna Mattes, Michael Lampert, Wanja Mues

EVA MATTES: In einem Sommer Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts verbringt die elfjährige Josefine, Tochter aus gutem Hause, die Ferien mit ihrer Familie an der Litauischen Ostseeküste. Ihr Vater schenkt ihr eine alte Kamera. Mit neuen Augen entdeckt sie ihre Umgebung. Ruhiger Rhythmus und betörend schöne Landschaftsbilder.

30.07.2017 13:00 Starnberg

DER BÜRGER

HU 2016, 109', Regie: Roland Vranik, OmeU
D.: Dr. Cake-Baly Marcelo, Ágnes Máhr, Shekari Arghavan

FSFF: Das Politische spiegelt sich im Privaten. Der afrikanische Migrant in Budapest Wilson Ugabe will ungarischer Bürger werden. Er führt ein Leben zwischen Alltagsrassismen und der Würdigung zum Mitarbeiter des Monats. Er will seine Würde nicht verlieren und helfen, doch ist das das gewünschte Bild eines Bürgers?

28.07.2017 20:30 Starnberg
29.07.2017 19:30 Gauting



DOMIZILE REISEN
LUXUS · DESIGN · LEBENSART



Seit über 30 Jahren Urlaub der besonderen Art:

**Exklusive Feriendomizile · Safaris · Kreuzfahrten · Yachtcharter · Musik- und Kulturreisen
individuelle Rundreisen**

DER LEOPARD

IT 1963, 180', Regie: Luchino Visconti
 D.: Burt Lancaster, Alain Delon, Claudia Cardinale

FSFF: Der mit großem Aufwand realisierte Streifen gilt als Meisterwerk der Filmgeschichte. Als Giuseppe Garibaldi 1860 mit seinen Gefolgsleuten in Sizilien landet, um die unbeliebte Fremdherrschaft der Bourbonen in Süditalien zu beenden, erkennt der Fürst von Salina, dass dadurch eine nicht aufzuhaltende Entwicklung einsetzt.

In Anwesenheit von Fürst von Lampedusa.

30.07.2017 10:30 Starnberg Schlossberghalle



DER LEOPARD

DER NOBELPREISTRÄGER

ES/AR 2016, 118', Regie: Mariano Cohn, Gastón Duprat, OmU
 D.: Oscar Martínez, Dady Brieva, Andrea Frigerio

PUBLIKUMSPREIS: Der argentinische Nobelpreisträger Daniel Mantovani nimmt nach 40 Jahren eine Einladung nach Salas an, wo er geboren ist und seine Jugend verbrachte. Es ist eine Reise in die Vergangenheit, zu den Landschaften und Menschen, die er kannte. Tiefer und tiefer gerät er in den Konflikt von lokalem Patriotismus zu seinen Gedankenvorstellungen.

30.07.2017 13:15 + 19:00 Gauting
 01.08.2017 19:00 Seefeld

DER TANGO DER RASHEVSKIS

FR/BE/LUX 2003, 95', Regie: Sam Gabarski, OmU
 D.: Hippolyte Girardot, Michel Jonasz, Tania Garbarski

ODEON: Der Tango steht in diesem Film für Lebenslust und Mitmenschlichkeit. Rosa Rashevski beginnt im Fall von Krisen und Konflikten das Tango-Tanzen. Turbulente und unterhaltsame Familienkomödie, in der es unbefangenen und humorvoll um den adäquaten Umgang mit der jüdischen Identität ein halbes Jahrhundert nach der Shoah geht.

28.07.2017 19:30 Seefeld

DER WEIN UND DER WIND

FR 2017, 113', Regie: Cédric Klapisch, OmU
 D.: Pio Marmar, Ana Girardot, François Civil

PUBLIKUMSPREIS: Komödie. Burgund, Sommer, Weinberge. Drei Geschwister müssen sich nach dem Tod des Vaters über die Zukunft des Weinguts einigen. Der 30-jährige Jean hatte mit der Familie gebrochen, Juliette ist am Hof geblieben und der jüngste Bruder Jérémie wohnt mit Frau und Kind in der Nachbarschaft. Aber die Ernte lässt die Familie zusammenrücken.

27.07.2017 20:30 Gauting
 01.08.2017 20:30 Gauting
 02.08.2017 21:30 Open Air Wörthsee



ZEITEN ÄNDERN SICH
 MENSCHEN ÄNDERN SICH
 FAMILIE BLEIBT

PIO MARMAR ANA GIRARDOT FRANÇOIS CIVIL JEAN-MARC ROULOT MARIA VALVERDE

DER WEIN UND DER WIND

REGIE VON CÉDRIC KLAPISCH

AB 10. AUGUST IM KINO

Franz und Rudi san zruck!

GRIESSNOCKERL AFFÄRE

Die bayerische Komödie des Jahres
nach dem Bestseller von Rita Falk



AB 3. AUGUST IM KINO

JULIA VYSOTSKAYA

CHRISTIAN CLAUß

PHILIPPE DUQUESNE



„Ein großartiges Kunstwerk.
Bewegendes Kino“

AZ

„Formal brillant“

KINO ZEITUNG

„Ein Film der noch lange nachwirkt“

HAMBURGER ABENDBLATT

PARADIES

Ein Film von Andrei Konchalovskij

Ab 27. Juli 2017 im Kino

www.Paradies-der-Film.de

DIANE KEATON TRENDAN GLEESON

HAMPSTEAD PARK

Aussicht auf Liebe



Ein Film von
JOEL HOPKINS

AB 24. AUGUST IM KINO!

Tiger Milch



AB 17. AUGUST IM KINO

DEUTSCHLAND, BLEICHE MUTTER

DE 1980, 123', Regie: Helma Sanders-Brahms
D.: Eva Mattes, Ernst Jacobi, Elisabeth Steponek

EVA MATTES: Eine Liebesgeschichte von 1939 über den Krieg hinweg bis zur Nachkriegszeit. Hier kommt Hans aus dem Krieg zurück in eine für ihn inzwischen fremde Welt und fühlt sich um sein Leben betrogen. Auch Lene entspricht nicht mehr dem konservativen Bild, das er von einer Ehefrau hat. Die Ehe beginnt zu kriseln. Lene erkrankt an Depressionen.

29.07.2017 17:30 Starnberg
29.07.2017 20:00 Filmforum Landsberg

DIDI CONTRACTOR

SW/DE 2016, 80', Regie: Steffi Giaracuni, OmU

ODEON: Das Leben, Werk und Porträt der 85-jährigen Architektin Didi Contractor, die in Nordindien skulpturale Häuser aus Lehm, Bambus, Schiefer und Flusststeinen baut. Jedes Haus ist anders und so individuell, wie seine Bewohner selbst. Inspiriert von den traditionellen Techniken ist sie konsequent um eine ganzheitliche ökologische Bauweise bemüht.

28.07.2017 19:30 Gauting
29.07.2017 18:00 Starnberg

DIE BESTE ALLER WELTEN

AT/DE 2017, 93', Regie: Adrian Goiginger
D.: Verena Altenberger, Jeremy Miliker

FSFF: Ein Kind am Fluss. Freiheit, Lagerfeuer, Entdeckung und sprühende Funken vor nächtlichem Dunkel am rauschenden Wasser. Der siebenjährige Adrian wächst in Salzburg auf. Seine Eltern erzählen ihm Geschichten, von denen er annimmt, dass sie wahr sind, die aber – objektiv gesehen – furchtbar sind. Denn die Eltern sind heroinabhängig.

03.08.2017 20:30 Starnberg
04.08.2017 20:30 Seefeld
05.08.2017 11:00 Gauting

DIE EINSIEDLER

DE/AT 2016, 100', Regie: Ronny Trocker, OmU
D.: Ingrid Burkhard, Andreas Lust, Orsi Toth

FSFF: Ein Hof hoch in den Bergen nahe Meran. Dort leben die Eltern von Albert. Sie sind alt, der Hof ist schon lange nicht mehr renoviert. Ein paar Kühe, ein paar Schafe und Ziegen und ein Hund. Marianne, die ihre anderen drei Kinder bei einem Lawinenunglück verloren hat, versucht stur und unbeeinflussbar auf dem Hof zu bleiben. Wie soll es weitergehen?

03.08.2017 19:45 Gauting
04.08.2017 20:30 Starnberg
05.08.2017 11:00 Starnberg

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

CH 2017, 96', Regie: Petra Volpe
D.: Nicholas Ofczarek, Marie Leuenberger, Max Simonischek

PUBLIKUMSPREIS: Komödie. Schweiz 1971, Aufbruchstimmung zwischen Woodstock und Flower Power – doch in der Schweiz steht erst einmal der zweite eidgenössische Urnengang zur Einführung des Frauenstimmrechts bevor. Die brave Nora Ruckstuhl ergreift gegen den Willen ihres Mannes die Initiative. Das braucht Courage und gemeinsamen Willen.

29.07.2017 19:30 Starnberg Schlossberghalle
31.07.2017 20:00 Starnberg
31.07.2017 21:30 Open Air Starnberg
05.08.2017 20:00 Gauting

DIE KANADISCHE REISE

FR 2016, 98', Regie: Philippe Lioret, OmU
D.: Pierre-Yves Cardinal, Catherine de Léan, Gabriel Arcand

PUBLIKUMSPREIS: Mathieu hat seinen Vater nie gekannt. Dann aber erhält er den überraschenden Anruf aus Kanada, dass sein Vater tödlich verunglückt sei. Er fliegt nach Montreal, um seine Halbbrüder zu treffen, doch dort nimmt niemand Notiz von ihm. Seine Brüder sollen nichts von ihm erfahren. Dazu wurde die Leiche des Vaters nie gefunden.

27.07.2017 20:30 Gauting
31.07.2017 21:00 Seefeld

DIE MIGRANTIGEN

AT 2016, 98', Regie: Arman T. Riahi, OmU
D.: Faris Rahoma, Aleksandar Petrović, Doris Schretzmayer

HORIZONTE: Publikumskomödie. Marko und Benny sind perfekt integriert und haben keinerlei Bezug mehr zur Kultur und zur Herkunft ihrer Eltern. Zufällig werden sie von einem Fernsehteam interviewt und sollen von da an die Migrantigen Omar und Tito spielen. Egal ob sie wahr oder erfunden sind. Doppelbödiges Spiel mit Klischees und Vorurteilen.

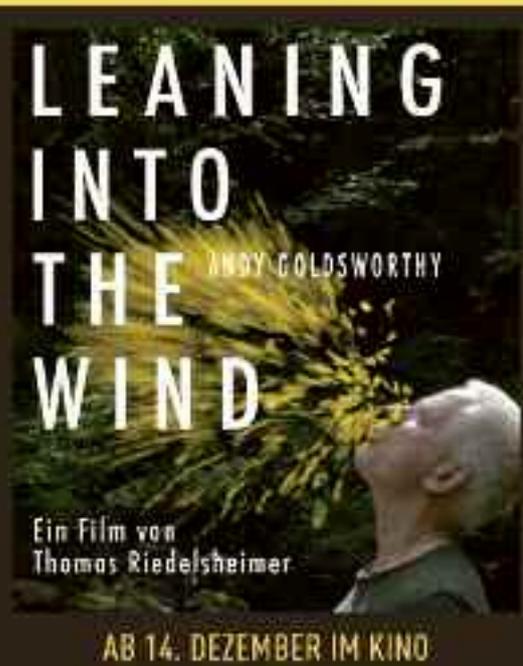
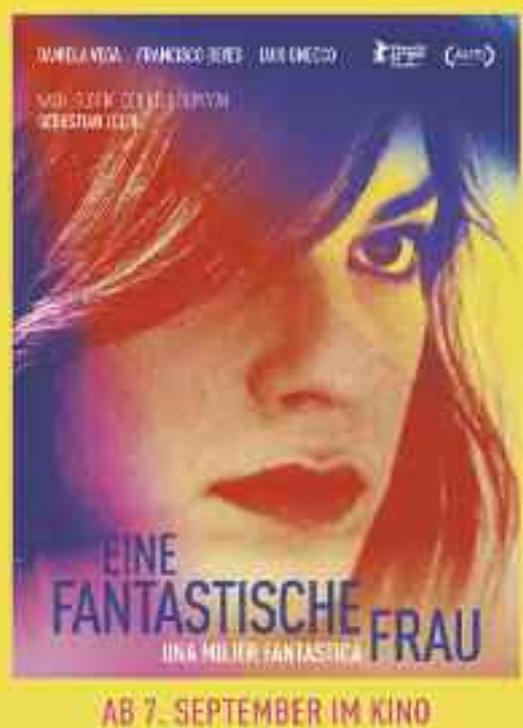
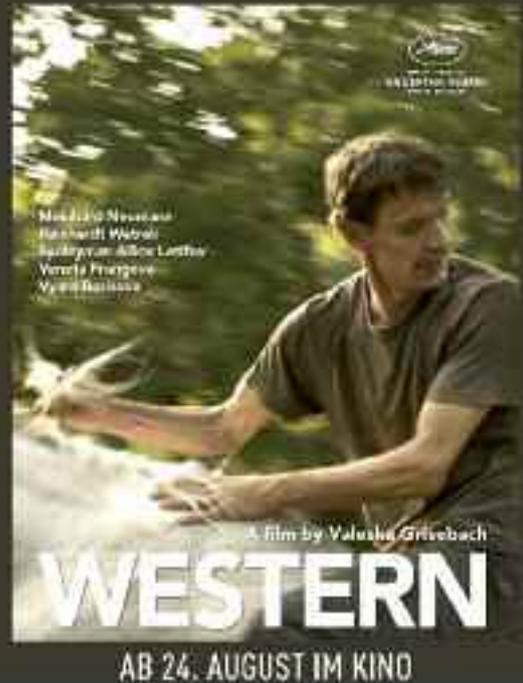
03.08.2017 19:30 Starnberg Schlossberghalle
04.08.2017 17:00 Gauting
04.08.2017 22:00 Wörthsee
05.08.2017 15:30 Starnberg

DIE NILE HILTON AFFÄRE

DE/SW/SF 2017, 106', Regie: Tarik Saleh
D.: Fares Fares, Ger Duany, Slimane Dazi

FSFF: Die schöne Sängerin, die Korruption und der Cop. Ein Film-Noir. In Kairo wird in der beginnenden Revolution von 2011 eine junge Frau im Nile Hilton Hotel ermordet. Vor dem Gebäude sammeln sich bereits die ersten revolutionären Gruppen, die am Ende Hosni Mubarak stürzen werden.

03.08.2017 20:30 Starnberg
04.08.2017 21:30 Open Air Starnberg
05.08.2017 11:00 Gauting





EIN SACK VOLL MÜRMELEN

EIN FILM VON CHRISTIAN DUQUAY
 NACH DEM BUCH VON JACQUES KILLES - PEN JOSEPH JOFFO

f / EinSackVollMurmeln
 www.EinSackVollMurmeln.Film.de

„EINE EINDRUCKSVOLLE UND TIEF BERÜHRENDE GESCHICHTE, DIE FÜR MILLIONEN VON ANDEREN WAHREN GESCHICHTEN DIESER ZEIT STEHT.“



AB 17. AUGUST IM KINO

DIE TOCHTER

DE 2017, 103', Regie: Mascha Schilinski, OmeU
 D.: Helena Zengel, Karsten Antonio Mielke, Artemis Chalki
PERSPEKTIVE: Griechenland-Urlaub. Schroffe Klippen, schwarzer Strand. Hier teilen Mama und Papa der kleinen Luca mit, dass sie sich trennen werden. Zwei Jahre später fahren beide mit ihrer Tochter nochmals dorthin, um das gemeinsame Haus zu verkaufen. Die Irrungen und Wirrungen der Eltern werden konsequent aus der Sicht des Kindes erzählt.
 02.08.2017 21:00 Starnberg Schlossberghalle
 03.08.2017 18:00 Starnberg
 04.08.2017 20:30 Gauting
 05.08.2017 17:00 Herrsching

DIE WERCKMEISTERSCHEN HARMONIEN

DE/HU/FR 2000, 145', Regie: Béla Tarr, OmU
 D.: Lars Rudolph, Peter Fitz, Hanna Schygulla
GASTLAND UNGARN: Unheilvolle Vorgänge geschehen in einem abgeschiedenen ungarischen Dorf. Der naiv wirkende János Valuska erklärt eine nahende Sonnenfinsternis mit den Bewegungen der Himmelskörper. Ein Zirkus trifft im Dorf ein, welcher mit der Attraktion eines Wales die Zuschauer anzieht. Schnell gibt es Gerüchte, dass Böses bevorsteht.
 05.08.2017 16:30 Gauting

DIE WUNDE

DE/NL/FR 2016, 88', Regie: John Trengove, OmU
 D.: Niza Jay Ncojini, Bongile Mantsai, Nakhane Touré
PUBLIKUMSPREIS: Eastern Cape, Südafrika: Der einsame Fabrikarbeiter Xolani will als Helfer das jährliche Beschneidungsritual der Xhosa begleiten, das den Übergang zum Mannesalter markiert. Für ihn wird es eine Zeit der Entscheidung zwischen der traditionellen Welt, die er kennt, und seiner eigenen Selbstverwirklichung.
 30.07.2017 16:00 + 21:15 Gauting
 01.08.2017 21:30 Starnberg

DIE WUNDERLICHE

IT 2017, 72', Regie: Ulrich Stofner, Alexander Bauer, OmU
 D.: Karolina Stofner
GASTLAND SÜDTIROL: Ein intimer Film über eine erstaunliche Frau, Mutter und Bäuerin. Ein Film darüber, wie Neugier als Jungbrunnen im Alter wirken kann. Karolina (Line) Gasser Stofner, geboren 1928 im Sarntal, erzählt aus ihrem turbulenten Leben von der Kindheit in Südtirol und vor allem der *Optionszeit*, in der die Südtiroler Bevölkerung für oder gegen Italien oder Österreich optieren kann.
 03.08.2017 18:30 in Starnberg Schlossberghalle

DOCTEUR JACK

CH/FR 2017, 83', Regie: Benoît Lange, Pierre-Antoine Hiroz, OmeU
HORIZONTE: Jack Preger, 84, lebt als Arzt in den Straßen Kalkuttas. Er konnte aus dem Nichts eine der ersten NGOs in Indien gründen. Ein Weg durch die Straßen und die Krankenstationen zu unbekanntenen Personen, um die sich Doktor Jack Preger wieder und wieder kümmert – unermüdlich.
 30.07.2017 18:00 Herrsching
 31.07.2017 21:00 Starnberg Schlossberghalle

EIN LEBEN

FR/BE 2017, 119', Regie: Stéphane Brizé, OmU
 D.: Judith Chemla, Jean-Pierre Darroussin, Yolande Moreau
PUBLIKUMSPREIS: Ein Film, in dem die großen Dramen des Lebens so beiläufig eingestreut werden, dass man Gefahr läuft, diese in einem Moment der Unachtsamkeit zu verpassen: Das Leben von Jeanne, das geprägt ist von Männern und ihrem Sohn, die nicht bleiben, und das exemplarisch für das 19. Jahrhundert ist. Ein Frauen-Leben voller Güte und Größe.
 29.07.2017 19:00 Gauting
 30.07.2017 18:00 + 21:15 Starnberg
 31.07.2017 20:00 Wessling



Golfhotel Kaiserin Elisabeth
 Tulzinger Straße 2
 D-82340 Feldafing
 Telefon: +49 (0)8157-9309-0
 E-Mail: info@kaiserin-elisabeth.de
 www.kaiserin-elisabeth.de



EIN SACK VOLL MURMELN

FR/CA/TR 2017, 110', Regie: Christian Duguay, OmU
D.: Patrick Bruel, Elsa Zylberstein, Bernard Campan

PUBLIKUMSPREIS: Gewinner des Hauptpreises des Filmfestivals in Emden 2017. Zwei jüdische Jungen fliehen durch das von Deutschen besetzte Frankreich, wo sie allen Einfallsreichtum aufwenden müssen, um nicht gefasst zu werden und ihre Eltern wiederzufinden.

29.07.2017 15:45 + 20:30 Seefeld
30.07.2017 15:30 + 18:00 Gauting
01.08.2017 21:30 Open Air Starnberg

EINE FANTASTISCHE FRAU

DE/US/ES/CH 2017, 104', Regie: Sebastián Lelio, OmU
D.: Daniela Vega, Francisco Reyes, Luis Gnecco

PUBLIKUMSPREIS: Intimes Portrait einer Frau. Die Sängerin Marina ist in den Augen vieler keine richtige Frau. Dabei ist sie eine starke, lebenskluge – fantastische Frau. Mit Orlando plant sie eine gemeinsame Zukunft. Doch als der 20 Jahre ältere Geliebte plötzlich stirbt, brechen sich alle Vorurteile wieder Bahn.

30.07.2017 18:30 Starnberg Schlossberghalle
31.07.2017 22:15 Starnberg
01.08.2017 18:00 + 20:15 Gauting

FALSCHER SIEBZIGER

DE 2017, 90', Regie: Matthias Kiefersauer
D.: Sebastian Bezzel, Gundl Ellert, Katrin von Steinburg,

PUBLIKUMSPREIS: In einem kleinen Weiler sterben fast gleichzeitig drei Senioren. Nichts Besonderes – oder doch? Vielleicht sogar eine Chance für den Karl, der nur herumhängt, oder den Hubertus, der gewaltige Schulden bei irgendwelchen gewalttätigen Österreichern hat, und auch die Iris, die trotz Diploms keine Arbeit findet.

27.07.2017 14:00 Seefeld
29.07.2017 18:00 Herrsching
30.07.2017 19:30 Starnberg + 21:30 Open Air Starnberg
31.07.2017 19:45 Gauting

FINAL PORTRAIT

GB/FR 2017, 90', Regie: Stanley Tucci, OmU
D.: Geoffrey Rush, Armie Hammer, Clémence Poésy

ODEON: Ein Blick in Werkstatt und Persönlichkeit des berühmten Schweizer Malers und Bildhauers Alberto Giacometti, zwei Jahre vor dessen Tod. 1964 in Paris: Giacometti bestimmt, wann in seinem Atelier gearbeitet, getrunken, gezweifelt, zerstört, geflirtet und gelacht wird. Er ist ein etablierter Künstler, er lebt mit Ehefrau Annette und seiner Geliebten Caroline.

30.07.2017 15:00 Seefeld
02.08.2017 18:00 Gauting
05.08.2017 20:30 Seefeld

FINSTERES GLÜCK

CH 2016, 114', Regie: Stefan Haupt, OmU
D.: Eleni Haupt, Noé Ricklin, Martin Hug, Elisa Plüss

FSFF: Die Größe menschlicher Unvollkommenheit - ein Gleichnis über das Leben zwischen Professionalität und Menschlichkeit sowie Normen und Freiheit bei totalem Engagement. Der achtjährige Yves wird von seiner Psychologin Eliane Hess in ihre Familie aufgenommen – eine schwierige Entscheidung, da sie selber zwei Töchter in der Pubertät hat.

31.07.2017 14:00 Starnberg
04.08.2017 16:30 + 20:30 Gauting
05.08.2017 15:00 Gauting
05.08.2017 18:00 Starnberg

FREE LUNCH SOCIETY

AT/DE 2017, 95', Regie: Christian Tod, OmU

HORIZONTE: Was würden Sie tun, wenn für Ihren Lebensunterhalt gesorgt wäre? Das bedingungslose Grundeinkommen wird in allen politischen und wissenschaftlichen Lagern intensiv diskutiert. Ist es eine Utopie oder schon Realität von Alaskas Ölfeldern über die kanadische Prärie bis hin zu Washingtons Denkfabriken und zur namibischen Steppengemeinschaft?

27.07.2017 22:00 Starnberg
28.07.2017 17:00 Starnberg Schlossberghalle
28.07.2017 21:15 Gauting

**Lesen ist Kino
im Kopf**

Buchhandlung Leselust

Am Bahnhof 6
82205 Gilching
Telefon 0 81 05/87 27
Fax: 0 81 05/77 50 55
www.leselust-gilching.de



BLOCKBUSTER SMILES



Kinder-, Jugend-
und Erwachsenen-
behandlungen

Ästhetische
Kieferorthopädie

Invisalign® –
die „unsichtbare“
Zahnsperre

Incognito® –
„unsichtbare“ Brackets
Intraoral Scanner

Dr. Michael Buchheim 
Kieferorthopädie
am Starnberger See

Kirchenstraße 8
82327 Tutzing
Tel. 08158 / 25 80 76
praxis@kfo-see.de

Bahnhofstraße 40
82340 Feldafing
Tel. 08157 / 93 33 16
praxis@kfo-see.de

**We speak German,
English and Arabic**



HAMPSTEAD PARK – AUSSICHT AUF LIEBE

GB 2017, 102', Regie: Joel Hopkins, OmU
D.: James Norton, Brendan Gleeson, Diane Keaton

PUBLIKUMSPREIS: Komödie über die eigenwillige Amerikanerin Emily Walters, die nur auf den ersten Blick in die gediegene Nachbarschaft Hampsteads passt. Eines Tages trifft sie den kauzigen Donald Horner, der so gar nicht ihrem bisherigen Männerbild entspricht. Zum großen Entsetzen ihrer Freunde stellt sich Emily aber auf die Seite des Außenseiters.

27.07.2017 20:00 Seefeld
28.07.2017 19:00 Gauting
29.07.2017 15:00 + 22:15 Gauting
02.08.2017 15:00 Seefeld

GANZ GROSSE OPER

DE 2017, 90', Regie: Toni Schmid

ODEON: Ein Blick hinter die Kulissen des besten Opernhauses des Jahres 2014, der Bayerischen Staatsoper in München. Im Jahr 2014 wurde die Bayerische Staatsoper in München zum besten Opernhaus des Jahres gewählt. Mit fast 1000 Mitarbeitern gleicht das Innenleben des Opernhauses schon fast dem Treiben einer Kleinstadt.

31.07.2017 18:00 Starnberg
05.08.2017 19:45 Gauting

GOD'S OWN COUNTRY

GB 2017, 104', Regie: Francis Lee, OmU
D.: Josh O'Connor, Alec Secareanu, Gemma Jones, Ian Hart

PUBLIKUMSPREIS: Romantisches Filmdrama und in seiner Art sehr britische Liebesgeschichte, die von unausgesprochenen Gefühlen und Ängsten über die Zukunft erzählt und von dem Versuch, solche durch harte körperliche Arbeit zu verdrängen. Der junge Johnny versucht in einer archaischen Landschaft neue Perspektiven zu finden.

31.07.2017 21:15 Gauting
01.08.2017 18:00 + 21:00 Seefeld

GRIESSNOCKERLAFFÄRE

DE 2017, 98', Regie: Ed Herzog
D.: Franziska Singer, Francis Fulton-Smith, Sebastian Bezzel

PUBLIKUMSPREIS: Großartig – und besser als die Vorgängerkomödien. Franz Eberhofer ist Polizist in Niederbayern und wird verdächtigt, den allseits gehassten Vorgesetzten Barschl ermordet zu haben. Das SEK untersucht das Verbrechen und Franz muss in seinem eigenen Fall ermitteln, um seine Unschuld zu beweisen.

02.08.2017 21:30 Open Air Starnberg
03.08.2017 21:30 Open Air Wörthsee
Ab 03.08.2017 Kinos Starnberg, Gauting und Herrsching

HALF LIFE IN FUKUSHIMA

CH 2016, 61', Regie: Mark Olexa, Francesca Scalisi, OmU

HORIZONTE: Naoto lebt in Fukushima, einer Geisterstadt. Noch gibt es die normalen Werbeanzeigen in den Straßen, die Ampeln und Stromleitungen, doch niemand benutzt sie. Am 11. März 2011 löst ein Erdbeben nahe der japanischen Küste einen Tsunami aus, der zum Nuklearunfall von Fukushima führt. Naoto ist geblieben, alleine.

31.07.2017 19:00 Gauting
01.08.2017 17:30 Starnberg

HAUS OHNE DACH

DE/KU 2017, 117', Regie: Soleen Yusef, OmU
D.: Ahmet Zirek, Wedad Sabri, Mina Ö. Sağdıç, Sasun Sayan

PUBLIKUMSPREIS: Road Movie um die drei Geschwister Alan, Jan und Liya, die in der kurdischen Region des Iraks geboren und in Deutschland aufgewachsen sind und für ihre Mutter zurück in ihr Heimatdorf fahren, als sie ihrem letzten Wunsch folgen, sie neben dem im Krieg verstorbenen Vater in Kurdistan zu beerdigen.

29.07.2017 17:15 Gauting
29.07.2017 20:00 Wessling
30.07.2017 20:15 Gauting
31.07.2017 20:00 Herrsching

HEARTSTONE

IS/DK 2016, 129', Regie: Guðmundur Arnar Guðmundsson
D.: Blær Hinriksson, Diljá Valsdóttir, Baldur Einarsson, OmU

PUBLIKUMSPREIS: Ein ergreifendes, kunstvoll gefertigtes Debüt. Island, gewaltige Bergkulisse, zwei Jungen holen Fische aus dem Wasser. Es ist der Beginn eines Sommers, in dem sich alles verändern wird. Thor, Christian und Beth. Christian kommt mit der Beziehung zwischen Thor und Beth nicht zurecht.

30.07.2017 20:15 Starnberg
01.08.2017 20:30 Seefeld

Führe deine eigene Regie!
Ihr Ticket zu echten Lebensmitteln!

HAIDL'S NATURKOST

Markt

Hauptstraße 22 · 82343 Pöcking
Telefon 081 57 / 71 48 · www.haidlnaturkost.de



HINTER DER TÜR

HU 2011, 97', Regie: István Szabó, OmU
D.: Helen Mirren, Martina Gedeck, Károly Eperjes

ISTVÁN SZABÓ: Das Verhältnis zwischen der Schriftstellerin Magda und ihrer geheimnisvollen Zuehfrau Emerenc. Es ergibt sich so etwas wie eine Mutter-Tochter-Beziehung, eine von Abhängigkeiten und Schuldgefühlen geprägte, die bisweilen in Feindseligkeit umschlägt im Budapest um 1960. Es geht um imaginierte wie tatsächliche Schuld.

31.07.2017 20:30 Gauting

HOME IS HERE

AT/DE 2016, 71', Regie: Tereza Kotyk, OmeU
D.: Anna Åström, Stipe Erceg, Pra Buckova

PERSPEKTIVE: Hannah entdeckt eine moderne, kühl wirkende Villa. Das Haus fasziniert sie und eines Tages verschafft sie sich Zutritt. Sie kommt wieder und wieder und beginnt, dem Hausherrn Max kleine Zeichen zu hinterlassen. Er ist ein Finanzberater, pedantischer Sportler – und lässt sich auf dieses heimliche Spiel der Fremden ein.

03.08.2017 19:30 Gauting
04.08.2017 18:00 Seefeld
05.08.2017 18:00 Gauting

I AM TRULY A DROP OF SUN ON EARTH

CH 2017, 61', Regie: Elene Naveriani, OmeU
D.: Daniel Antony Onwuka, Khatia Nozadze

PERSPEKTIVE: Dichte Atmosphäre in schwarz-weiß. Tiflis, Georgien. Die 34-jährige April begegnet dem jungen Nigerianer Dije, und er berichtet ihr von seiner abenteuerlichen Reise nach Georgien. Eigentlich wollte er nach Georgia in den USA, doch nun steckt er in einem Land fest, in dem extreme Armut herrscht. Eine einzigartige Liebe entsteht.

04.08.2017 19:00 + 21:45 Gauting
05.08.2017 18:00 Seefeld



HOME IS HERE

ICH DENKE OFT AN PIROSCHKA

DE 1955, 96', Regie: Kurt Hoffmann
D.: Liselotte Pulver, Gunnar Möller, Wera Frydtberg

IN MEMORIAM: Andreas, ein in die Jahre gekommener Schriftsteller, erinnert sich bei einer Zugfahrt an seine Jugendliebe aus Ungarn. Als junger Mann verliebt er sich in die fröhliche 17-jährige Piroschka. Der Film war eine der erfolgreichsten deutschen Nachkriegsproduktionen.

28.07.2017 16:00 Starnberg
03.08.2017 21:30 Hochstadt

IL FIUME HA SEMPRE RAGIONE

CH 2016, 73', Regie: Silvio Soldini, OmU

ODEON: Fernab der Hektik, zwei Künstler und Dichter – ein Film zum Nachdenken und Schwelgen. Alberto Casiraghy und Josef Weiss sind zwei Meister des Buchdrucks, einer vielleicht immer nutzloser werdenden Kunst. Beide verbindet seit Jahren dieselbe Passion: der Druck hochwertiger typografischer Editionen. Es geht ihnen nur um Qualität.

30.07.2017 17:30 Seefeld
30.07.2017 19:30 Gauting
31.07.2017 17:45 Starnberg

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS

DE 2017, 100', Regie: Matti Geschonneck
D.: Evgenia Dodina, Hildegard Schmahl, Sylvester Groth

FOKUSDREHBUCH: Ein filmisches Gesellschaftsbild, in dem Wege und Irrwege des 20. Jahrhunderts am Beispiel einer auseinanderbrechenden Großfamilie aufgezeigt werden. Ost-Berlin im Frühherbst 1989: Der überzeugte Kommunist Wilhelm Powileit wird 90 und es geht um große Ideen und private Entscheidungen.

28.07.2017 19:30 Starnberg Schlossberghalle
02.08.2017 17:15 in Gauting

IT'S NOT THE TIME OF MY LIFE

HU 2016, 81', Regie: Szabolcs Hajdu, OmeU
D.: Imre Gelányi, Lujza Hajdu, Szabolcs Hajdu

FSFF: Eine ungarische Mittelklasse-Wohnung. Das Paar streitet. Da klingelt es an der Tür und sie erhalten unerwarteten Besuch von Eszters Schwester Ernella, deren Mann Albert und ihrer Tochter Laura. Entgegen allen Erwartungen sind sie nach nur einem Jahr in Schottland nach Hause zurückgekehrt. Schnell fällt jeder in sein Muster zurück.

03.08.2017 21:15 Gauting
04.08.2017 18:00 + 22:45 Starnberg
05.08.2017 11:00 + 15:00 Gauting

ANDECHSER
NATUR

Komm ins Grüne!

Hier spielt die Natur die Hauptrolle.



Genießen Sie den ANDECHSER NATUR Bio Lassi aus bester bayerischer Bio-Milch und nach original indischer Rezeptur. Cremig-mild und fruchtig-frisch ist er der ideale Begleiter durch den Sommer. Mehr Infos auf www.andechser-natur.de

Kurz Filme

1

#SELFIE

DE | 2016 | 7'

Regie: David M. Lorenz

Pärchen-Urlaub in Berlin. Alles ist wunderbar, doch dann will er ein Selfie machen... Das Ende einer Liebe, aus Handyperspektive.

ARIANA FOREVER

DE | 2015 | 23'

Regie: Katharina Rivilis

Margarita ist 13 und an ihrer Schule eine Außenseiterin. Auf einem Schulausflug beobachtet sie ihre hübsche Mitschülerin Ariana, die von den Jungs ihrer Klasse verehrt und von den Mädchen beneidet wird. Auch Margarita ist fasziniert von ihr. Zwischen den beiden entsteht eine geheime Freundschaft.

DER SPICKZETTEL

DE | 2015 | 12'

Regie: Matthias Kreter

Tom schließt sich am Tag seines Abiturs mit dem Obdachlosen Dirk zusammen, um irgendwie die Prüfung zu bestehen. Doch sein scheinbar genialer Plan hat einen kleinen Fehler und bald ist eine gute Mathe-Note Tom's geringstes Problem.

DER TUNNEL

CH | 2016 | 10'

Regie: Christoph Daniel, Marc Schmidheiny

Auf seiner wöchentlichen Zugfahrt durch die Schweiz erscheint einem Studenten der Tunnel durch den sie fahren unendlich lang. Niemand sonst wundert sich. Er sieht im Führerhäuschen nach - der Zugfahrer ist nicht dort. Der Zug fährt stets beschleunigend in die Dunkelheit.

ELISA

DE | 2016 | 16'

Regie: Kristina Shtubert

Elisa kratzt sich im Schlaf bis aufs Blut. Das macht ihre Mutter wahn-sinnig. Die heile Familienwelt bröckelt und die Mutter macht ungeschickte Versuche, das Leben unter Kontrolle zu behalten. Doch es ist schon nicht mehr kontrollierbar. Eine undefinierbare Kraft zerstört das Leben der Beiden.

KOPFÜBER

DE | 2016 | 11'

Regie: Daniel Thomaser

Im Sommer 2011 springt Daniel kopfüber ins Wasser. Danach ist alles anders. Ein filmisches Essay über die Kraft von Freundschaft, den Sog der Erinnerungen und das unerschöpfliche Gefühl von Hoffnung.

LA PETITE

MARCHANDE D'ALLUMETTES

CH | 2016 | 10'

Regie: Anne Baillod, Jean Faravel

In einer Adaption des Andersen-Märchens erzählt der Film vom Schicksal eines kleinen Mädchens, das erfolglos versucht, Zündhölzer zu verkaufen. Die wärmenden Momente lassen glückliche Bilder erscheinen, die in der Erscheinung der verstorbenen Großmutter ihren Höhepunkt finden.

SCHWERELOS

DE | 2016 | 9'

Regie: Jannis Lenz

Ich bin ein Stadtkind, geboren im Smog. Leise und mit sehr viel Poesie erobert eine Gruppe junger Wiener Parcours-KünstlerInnen den urbanen Raum ihrer Heimatstadt zurück. Immer im Hinblick auf die Frage: Wem gehört die Stadt?

TASCHENGELD

DE | 2016 | 12'

Regie: Annika Pinske

Eine Geschichte über das Erwachsenwerden müssen und Kind sein dürfen.

2

ABSINTH

DE | 2016 | 15'

Regie: Ewa Wikiel

Nach dem ersten Absinth Glas siehst Du die Dinge wie Du wünschst, dass sie wären. Nach dem zweiten Glas siehst Du die Dinge, wie sie nicht sind. Oscar Wilde

Eine Sommernacht in einem Lokal, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Angélique will eine Entscheidung treffen.

MILLIMETERLE

CH | 2016 | 15'

Regie: Pascal Reinmann

Das ständige Kräfteressen und gegenseitige Vergleichen gehört für Yannik zum Alltag. Doch die körperliche Veränderung und aufkommende sexuelle Neugier seines Kumpels Oli manövrieren den 13-jährigen in eine bedrohliche Situation. Wo liegt die Grenze zwischen Spiel und Ernst?

PIX

DE | 2017 | 10'

Regie: Sophie Linnenbaum

Ein Vater schießt ein erstes Foto seines Neugeborenen und setzt einen unaufhaltsamen Kreislauf in Gang. Im Schnelldurchlauf zieht das Leben des Jungen an uns vorbei, reduziert auf die fotogenen Momente des Lebens: das erste Weihnachtsfest, die Einschulung, Kindergeburtstage, die erste große Liebe, usw.

REGRETTING MOTHERHOOD

DE | 2017 | 18'

Regie: Merle Grimme, Felizitas Hoffmann

Wie in vielen anderen Ländern ist die Mutterschaft in Deutschland immer noch etwas Heiliges. Dies macht es fast unmöglich, den Status quo in Frage zu stellen, für Frauen offen und ehrlich darüber zu sprechen, was es bedeutet, eine Mutter zu sein.

TELL ME MR. LO

DE | 2016 | 8'

Regie: Maya Duftschild

Lorenzo Torres liebt Papier und er liebt den Zirkus. Im Privaten ist er ein zurückhaltender Weltmann, von Beruf ein Clown mit vielen Gesichtern und vor allem rascheln-den Gewändern. Mr. Lo nimmt uns mit auf eine Fahrt in seinem Weltenkarussell. Ein Bilderbuch in Schwarzweiß.

WATU WOTE

DE | 2017 | 22'

Regie: Katja Benrath

Seit Jahrzehnten wird Kenia von Terroranschlägen der islamistischen al-Shabaab erschüttert. Zwischen Christen und Muslimen wachsen Angst und Misstrauen. Bis im Dezember 2015 den Passagieren eines Reisebusses ein beispielloses Zeugnis der Menschlichkeit gelingt.

WHEN DEMONS DIE

DE/AT | 2016 | 18'

Regie: Daniel Ruebesam

Der acht Jahre alte Joshua hat noch nie sein Haus verlassen, da draußen gefährliche Kreaturen lauern - die Gorgers. Doch als sein Vater Aaron plötzlich verschwindet, muss Joshua nach draußen gehen. Diese Entscheidung wird sein Leben verändern, denn etwas kommt näher und näher.

ZUG NACH PEACE

DE | 2016 | 10'

Regie: Jakob Weyde, Jost Althoff

Die Geräusche der Berliner U-Bahn tragen einen Fremden zurück in die vielbewegte Geschichte seines Heimatlandes Irak, in der Frieden selten und das Glück nur Gast ist.

DONNERSTAG, 28.07., 20:00 UHR GAUTING

SAMSTAG, 29.07., 20:00 UHR HERRSCHING

3

14,74 ODER DAS STREBEN NACH MITTELMÄSSIGKEIT

DE | 2017 | 17'

Regie: Antoine Dengler

Einmal normal sein. Da Damian heute 14,74 Jahre alt geworden ist, will er seinen ersten Kuss bekommen – denn in diesem Alter bekommen normale Jungs im Durchschnitt ihren ersten Zungenkuss. Und das am liebsten mit der hübschen Nachbarstochter.

BIERMOZART

DE | 2016 | 10'

Regie: Josef Zeller

Hans Guggemoos plant aus seiner Garage seinen steilen Aufstieg in den Bierolymp. Schon jetzt hat er die ersten Skizzen für sein Wiesenzelt beim Oberbürgermeister eingereicht.

BIS EINER WEINT

DE | 2016 | 16'

Regie: Benjamin Leichtenstern

Hanna, 24, lebt wild und zügellos. Als sie während einer Partynacht auf Tim, 26, trifft, ändert sich dies.

BLINDE FLECKEN

DE/CH | 2017 | 9'

Regie: Bernadette Kolionko

Ein Mädchen auf der beständigen Suche nach ihrer geliebten Katze verliert plötzlich die Kraft in ihren Beinen und fällt. In der Ohnmacht beginnt sie einen ungleichen Kampf gegen den allmächtigen Vater.

DIE LATERNE

DE | 2016 | 3'

Regie: Thilo Becker

Eine junge Frau begibt sich am Rand der Großstadt allein auf den Weg nach Hause. Doch ist sie wirklich allein? Unsere blühende Fantasie hat uns aus Furcht vor dem Unbekannten schon immer Streiche gespielt – uns Dinge sehen lassen, wo keine waren.

DIE HERBERGE - GEÖFFNET

DE | 2017 | 8'

Regie: Ysabel Fantou

Ein schwäbisches Rentnerhepaar auf Wanderurlaub im schönen Bayern. Sie verirren sich im Wald und landen in einem ehemaligen Landgasthof. Ein merkwürdiger Ort. Irgendetwas stimmt hier nicht. Die älteren Herrschaften bestellen bei den fremdländischen Kellnern einfach mal was zu essen.

KÜNSTLER VON UNTEN

DE | 2017 | 17'

Regie: Jana Papenbroock

Künstler von unten sind Menschen, die nicht im Weltraum leben, aber es schaffen, bis in den blauen und schwarzen Horizont zu denken.

MUDELKNUDEL

DE | 2016 | 14'

Regie: Oliver Bittner

Konzentration ist nicht die Stärke der drei Protagonisten und so geraten die Lebenslinien einiger Personen durcheinander. Auf Nichts ist mehr Verlass und selbst die dafür des abgründig Irrationalen einer verletzten Welt, oder so.

PAULS BOOT

DE/FR/ES | 2016 | 14'

Regie: Cyprien Clément-Delmas

Paul träumt davon mit seinem Vater segeln zu gehen, aber durch die Depression verschwindet er buchstäblich vor den Augen seines Sohnes.

TASCHENGELD

DE | 2016 | 12'

Regie: Annika Pinske

Eine Geschichte über das Erwachsenwerden müssen und Kind sein dürfen.

4

ABSEITS

DE | 2015 | 17'

Regie: Alexander Bambach

Wieder einmal soll es Probleme im neuangesiedelten Flüchtlingsheim gegeben haben. Sonja ist beunruhigt und macht sich Sorgen um ihren Sohn Nils, der die Unterkunft auf seinem Schulweg passiert. Doch Nils ist viel gelassener und steht plötzlich mit einem von ihnen, Kerim, vor der Tür.

AU REVOIR BALTHAZAR

CH | 2016 | 9'

Regie: Rafael Sommerhalder

Die Vogelscheuche Balthazar hält sich die Muschel ans Ohr und hört etwas Wunderbares. Etwas, für das sie bereit ist, alles hinter sich zu lassen.

BLIND AUDITION

DE | 2017 | 17'

Regie: Andreas Kessler

Ari und Ron sind Violinisten und seit einigen Jahren ein Paar. Als beide die Endauswahl für die Solostelle eines Orchesters erreichen, geraten sie in direkte Konkurrenz. Ihr gegenseitiges Vertrauen wird auf eine harte Probe gestellt, als Ron ein verlockendes Angebot erhält.

CLOSE

DE | 2016 | 13'

Regie: Lisa Reich

Der zurückhaltende Tänzer Jonas bekommt in einer Probe die Regieanweisung seinen heimlichen Schwarm Mira zu küssen. Doch er ist so damit beschäftigt, seine Unsicherheit zu vertuschen, dass er gar nicht mitbekommt, wie ähnlich Mira die Situation wahrnimmt.

KRAMPUS

DE | 2016 | 19'

Regie: Christof Pils

Es ist der Abend des 5. Dezember. Drei Familien haben sich an diesem Abend versammelt. Alles läuft nach Plan, ein bisschen Schauerliches für die Kleinen ist gut, doch als Nikolaus und Krampus tief in die dunklen Wälder Niederbayerns fahren, wendet sich das Blatt. Denn in jeder Legende steckt ein wahrer Kern.

OMUL

DE/RO | 2014 | 10'

Regie: Brigitte Drottloff

Unter den misstrauischen Augen der Verkäufer um ihn herum baut ein Mann sich einen Tisch und arrangiert alles, was er mitgebracht hat. Alles ist umsonst. Wem es gefällt, der kann sich etwas nehmen. Doch diese Geste der Menschlichkeit fördert Unwillen und schließlich Wut unter den anderen Verkäufern.

SPATZENGESCHICHTE

DE | 2016 | 13'

Regie: Petra Morsbach

Eine Wohnanlage in Norddeutschland. Die Bewohner sind traurig, weil sie etwas nicht mehr haben. Aber alle retten gern junge Spatzen vor dem Zugriff von Katzen und Hunden. Doch was ist, wenn gleichzeitig ein Spatz auf dem Balkon und eine Dame von nebenan in Gefahr ist. Wen rettet man zuerst?

UN ÉTAT D'URGENCE

DE/FR | 2016 | 12'

Regie: Tarek Roehlinger

Ein Film über die Angst einer Gesellschaft. Es geht um Soldaten die in Paris ein Gebäude bewachen. Ein herrenloser Koffer, neugierige Passanten, ein offenes Fenster und ein verrückter Obdachloser lassen die Soldaten die Kontrolle verlieren. Die Grenzen zwischen Alltag und echter Gefahr verwischen.

ZWISCHEN UNS STEHT EIN SALAT

DE | 2017 | 8'

Regie: Alice von Gwinner

Die Länge ihres Esstisches und der scheinbar unerreichbare Salat in der Mitte davon sind zum Symbol einer langsam verweisenden Beziehung geworden. Heute wird es endlich Zeit für einen Platzwechsel.

MONTAG, 31.07., 20:00 UHR STARNBERG

SONNTAG, 30.07., 20:00 UHR WESSLING



LEANING INTO THE WIND

KURZFILME AUS TAIWAN

TW 2017, 3 x 25'

GASTLAND: In Kooperation mit der Vertretung der New Taipei City in München zeigen wir drei Kurzfilme:

END OF A CENTURY: MIEA'S STORY

TW 2016, 25', Regie: Ko-Shang Shen
D.: Ann Hsu, Jing Yang

Durch raffinierte und experimentelle Bilder erzählt Ko-Shang Shen die Geschichte der 25-jährigen Miega, deren Leben nicht ohne Widersprüche verläuft.

SPRING BEAUTY

TW 2015, 25', Regie: Shih-han Liao
D.: Jem Chen, Kaiser Chuang

Als A-hui an diesem Abend in die Bar geht, um in einem Videospiel in die Rolle der Street-Fighterin Chun-li zu schlüpfen, ist er wenig bei der Sache. Stattdessen denkt er an vergangene Beziehungen.

THE FREEZER

TW 2015, 25', Regie: Ming-Tai Wang
D.: Guo-Long Chen

Ein Kühlschrank als Sinnbild heutiger Beziehungen.

31.07.2017 18:00 Gauting

LEANING INTO THE WIND

UK/DE 2017, 93', Regie: Thomas Riedelsheimer, OmU

ODEON: Andy Goldsworthy ist ein weltbekannter Künstler, berühmt für seine vergänglichen Kunstwerke in und mit der Natur. Vor fünfzehn Jahren porträtierte ihn Thomas Riedelsheimer in dem Dokumentarfilm *Rivers and Tides*. 10 Jahre später besucht er ihn erneut in seiner Heimat, umgeben von Wasser und Hügeln.

27.07.2017 20:00 Gauting
28.07.2017 19:00 Seefeld

JACKIE

US,FR,CH 2016, 100', Regie: Pablo Larraín, OmU
D.: Natalie Portman, Peter Sarsgaard, John Hur

IN MEMORIAM: Ein großartiges Biopic. Der Mythos von Camelot. John F. Kennedy verzauberte die Menschen mit seinem Charme und seinem Intellekt, seine Frau war eine Ikone der Schönheit und der Stilsicherheit. Jacqueline Kennedy erzählt einem Journalisten die letzten Tage nach dem Attentat auf den Präsidenten und ihre Erinnerungen.

29.07.2017 21:30 Hochstadt
02.08.2017 20:00 Wessling

JOHANNES GRÜTZKE DER MALER AUS BERLIN

DE 2017, 100', Regie: Bernt Engelmann, Gisela Wunderlich

ODEON: Er war ein Freund der visuellen Zuspitzung: Verzerrte Gesichter, riesige Ohren, Grimassen – mit seinen Gemälden hat Johannes Grützke die Deutschen bis ins Groteske verfremdet und ihnen zugleich den Spiegel vorgehalten. Malen ist Denken, lautete sein Prinzip.

30.07.2017 18:00 Gauting
31.07.2017 18:30 Seefeld
05.08.2017 17:15 Gauting

JOTA

ES 2016, 90', Regie: Carlos Saura, OmU
D.: Sara Baras, Ara Malikian, Giovanni Sollima

ODEON: Ein Tribut an den Jota-Tanz in Aragonien. Nach SEVILLANAS, FLAMENCO und FADOS schlägt Carlos Saura eine neue Reise ein, von den Volksgesängen und dem traditionellen Tanz seines Heimatlandes zu denen, welche die Zukunft dieser kraftvollen Musik vorhersagen.

30.07.2017 13:15 Gauting
31.07.2017 18:45 Seefeld

KING OF THE BELGIANS

BE/NL/BG 2016, 94', Regie: Jessica Woodworth, Peter Brosens
D.: Titus De Voogdt, Lucie Debay, Peter Van den Begin, OmeU

PUBLIKUMSPREIS: Eine wunderbare Komödie und Satire. Als der König von Belgien auf einer Auslandsreise in Istanbul weilt, ereilt ihn die Nachricht, dass die Wallonie die Unabhängigkeit ausgerufen hat. Der König Nicholas III. beschließt, durch den Balkan nach Hause zu kommen. So beginnt eine Reise zu Bulgaren, Albanern und Serben, die alles verändert.

27.07.2017 20:00 Starnberg
01.08.2017 19:45 Gauting



LEONARD COHEN LIVE IN LONDON 2008

GB 2008, 150', OmU
D.: Leonard Cohen

IN MEMORIAM: Nüchterne Fakten: Live aufgenommen am 17. Juli 2007 in der Londoner O2 Arena, 26 Songs, Lauflänge der Doppel-CD: über zweieinhalb Stunden. Der Rest ist reine Poesie. Der Meister präsentiert seine größten Erfolge und schönsten Songs. Seine Musik war in den verschiedensten Filmen Hintergrund oder Stimmungsbild: *Dance Me To The End Of Love, Bird On The Wire, Who By Fire, Suzanne ...*

27.07.2017 21:30 Gauting
29.07.2017 22:45 Starnberg
01.08.2017 21:30 Hochstadt

LIEBES ICH

DE 2017, 102', OmU
Regie: Luisa Makarov

DOKUMENTARFILM: Höchst inspirierend und mit Herz und Tiefgang, sowie langer Nachwirkung. Was würdest du dir selbst schreiben? Gerade in einem Brief, den du im Grunde immer schon einmal bekommen wolltest? Was wäre dir dabei besonders wichtig und welche (Lebens-)Aspekte würdest du, ob bewusst oder nicht, sicherlich ausklammern?

04.08.2017 18:00 Gauting
04.08.2017 22:45 Starnberg
05.08.2017 13:15 Starnberg

MALEIKA

DE 2017, 106', Regie: Matto Barfuss
D.: Max Moor

KINDERFILM: Dokumentarfilm von Matto Barfuss über die Gepardendame Maleika und ihre sechs Jungtiere, die trotz der widrigen Umstände in der unerbittlichen Natur von ihrer Mutter großgezogen werden. Barfuss hat die kleinen Geparden über drei Jahre hinweg begleitet.

29.07.2017 15:00 Gauting - 30.07.2017 15:15 Starnberg
01.08.2017 17:30 Gauting - 04.08.2017 16:30 Gauting
05.08.2017 15:00 Seefeld



MAUDIE

IR/KA 2017, 116', Regie: Aisling Walsh, OmU
D.: Ethan Hawke, Sally Hawkins, Kari Matchett

PUBLIKUMSPREIS: Standing Ovations bei der Berlinale 2017. Ein Film über eine merkwürdige, spröde Liebe, die in der kargen Landschaft an Kanadas Atlantikküste zum Erblühen kommt. Maudie leidet an Arthritis. Everett ist ein mürrischer Außenseiter. Er braucht eine Haushaltshilfe. Sie zieht zu ihm und wird eine der berühmtesten Malerinnen der USA.

27.07.2017 19:30 Gauting
27.07.2017 20:00 Starnberg
29.07.2017 15:00 + 19:30 Seefeld
03.08.2017 21:30 Open Air Starnberg

MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN

DE 2017, 111', Regie: Marc Rothemund
D.: Kostja Ullmann, Jacob Matschenz

FOKUS DREHBUCH: Feel-Good-Komödie um einen Mann, der sich nicht von seiner fortschreitenden Sehbehinderung bremsen lässt. Er will ein normales Leben führen, Karriere machen und sich verlieben, wie alle anderen auch – und das im Nobelhotel Bayerischer Hof, obwohl er kaum das Gesicht seines Gegenübers scharf erkennen kann.

28.07.2017 21:30 Open Air Starnberg
29.07.2017 21:30 Open Air Wörthsee
04.08.2017 20:00 Wessling

MEIN LEBEN: EIN TANZ

IS/ES 2017, 83', Regie: Lucija Stojevic, OmU
D.: Antonia Santiago Amador

ODEON: Stolze Haltung, Kastagnetten, Ausdruck - LA CHANA ist die Zigeuner-Flamenco-Tänzerin Antonia Santiago Amador, Star der 60-er und 70-er Jahre, berühmt, anerkannt und begehrt. Den Namen hat sie von ihrem Onkel, den Gitarristen El Chano angenommen. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere aber verschwindet sie. Erst nach 30 Jahren kehrt sie auf die Bühne zurück.

27.07.2017 20:00 Herrsching
02.08.2017 19:30 Gauting
05.08.2017 19:30 Seefeld

MEPHISTO

AT 1981, 144', Regie: István Szabó, DF
D.: Klaus Maria Brandauer, Krystyna Janda

ISTVÁN SZABÓ: Das Portrait des Schauspielers als beifallshöriger Mitläufer und Spielball in unwirklichster NS-Zeit. Der Theaterschauspieler Hendrik Höfgen will ganz nach oben. Sein Weg führt ihn vom einfachen Provinzmimen zum Intendanten der Berliner Staatsschauspiele und Freund der Macht während der Nazi-Zeit. 1981 Goldene Palme Cannes, 1982 Oscar.

28.07.2017 20:00 Wessling
29.07.2017 17:30 Gauting




Ploom
Dimdlmanufaktur

Im Schloss Seefeld

www.ploom.de
Öffnungszeiten: Fr 11-18h
Sa 11-17h und nach Vereinbarung



MR. LONG

MR. LONG

DE/TW/JP 2017, 119', Regie: Sabu, OmU
D.: Runyin Bai, Yiti Yao, Sho Aoyagi, Chen Chang

PUBLIKUMSPREIS: Ein Liebesmelodram und eine Freundschaftsgeschichte. Brutale, vor Blut tiefende Gangsterballade – mit knisternden Irritationen: Profikiller Long aus Taiwan übernimmt einen Auftrag in Japan. Als die Sache schief läuft, muss er fliehen und findet schwer verletzt Unterschlupf in einer verlassenen Ecke. Ein kleiner Junge bringt ihm Wasser.

31.07.2017 21:30 Gauting
02.08.2017 21:15 Gauting

NEWTON

IN 2017, 106', Regie: Amit V Masurkar, OmU
D.: Rajkumar Rao, Anjali Patil, Pankaj Tripathi

GASTLAND INDIEN: Heitere, gewitzte Komödie über die Demokratie, die Liebe und den Idealismus. Newton ist ein Prinzipienreiter – und er soll im Südosten des Landes die ordnungsgemäße Durchführung der Parlamentswahlen sichern, was gar nicht so leicht ist, denn dort gibt es eine ganz andere Auffassung von Demokratie.

30.07.2017 16:00 Herrsching
05.08.2017 19:30 Gauting

OSTWIND AUFBRUCH NACH ORA

DE 2017, 120', Regie: Katja von Garnier
D.: Thomas Sarbacher, Cornelia Froboess, Hanna Binke

KINDERFILM: Als es zu einem heftigen Streit mit ihrer Großmutter kommt, nimmt Mika mit ihrem Pferd Ostwind Reißaus nach Andalusien, wo sie Ostwinds Wurzeln vermutet. Dort stößt sie in der Steppe auf eine idyllische Wasserquelle, an der die geheimnisvolle Tara mit einigen Wildpferden lebt. Doch das umgebende Land wird von einem Bauunternehmer bedroht. Mika und Ostwind versuchen die Heimat der Tiere zu retten.

Ab 27.07. Gauting und Starnberg

PARASITE ISLAND

DE 2017, 14', Regie: Herbert Nauderer
D.: Sibylle Canonica, Josef Bierbichler

ODEON: Ein Mann, eine Frau, ein Gefangener – der Künstler Herbert Nauderer erforscht in seinem Kunstvideo die Kindheit der Figur des Mausmanns und zeichnet eine absurde Welt von Abhängigkeit und Gewalt.

Anschl.: **DER BUNKER**
Außergewöhnlicher Film über einen Jungen mit seiner Familie im Keller.

28.07.2017 18:00 Starnberg



PERIPHERIE

PERIPHERIE

CH 2016, 81', OmU, Regie: Luca Ribler, Wendy Pillonel,
Jan-Eric Mack, Yasmin Joerg, Lisa Brühlmann

PERSPEKTIVE. Ein drückend heißer 1. August in der Stadt Zürich. Während die ganze Schweiz den Nationalfeiertag zelebriert, nehmen fünf Schicksale ihren Lauf.

Vinc und seine Komplizen planen einen Anschlag, der Jäger Edi kommt in einen gewissenskonflikt und Sonam tritt ihren Dienst bei der Polizei an. Ein Vater holt sein Kind bei der getrennt lebenden Mutter ab.

04.08.2017 18:00 + 21:00 Gauting
05.08.2017 15:30 Gauting

NEBEL IM AUGUST

DE/AT 2016, 126', Regie: Kai Wessel
D.: Henriette Confurius, Ivo Pietzcker, Sebastian Koch

EVENTS: Nahe Landsberg während der 1940er Jahre: Der Halbweise Ernst Lossa ist 13 Jahre alt und gilt als schwer erziehbar. Er wird in eine Nervenheilanstalt gesteckt, wo alle unter der Fuchtel des Klinikleiters Dr. Veithausen stehen, der seine Einrichtung wie ein Gefängnis befehligt. Hier stimmt etwas nicht. Immer wieder sterben unliebsame Patienten.

30.07.2017 10:30 Starnberg

OBERST REDL

HU/DE/AT 1985, 144', Regie: István Szabó, D.: Klaus Maria Brandauer, Hans Christian Blech, Armin-Mueller-Stahl

ISTVÁN SZABÓ: Auf authentischem Material beruhende Geschichte um einen Offizier-Aufsteiger in der österreichisch-ungarischen Monarchie, der die Anpassung verinnerlicht hat, um vorwärts zu kommen und selbst Macht auszuüben. Dass er dabei doch nur Werkzeug einer politischen Intrige ist, wird ihm zu spät bewusst.

29.07.2017 20:30 Gauting

PORTO

FR/PL/PT/US 2016, 76', OmU, Regie: Gabe Klínger
D.: Paulo Calatré, Lucie Lucas, Anton Yelchin

PUBLIKUMSPREIS: In Porto, der alten portugiesische Hafenstadt mit ihrer mysteriösen, fast morbiden Atmosphäre treffen Jake und Lucie in einer Bar aufeinander. Der US-Amerikaner Jake sieht aus wie ein Farmer aus dem Mittleren Westen. Lucie hat gerade ihr Studium abgeschlossen und arbeitet für die Universität. Es ist Anziehung auf den ersten Blick.

27.07.2017 20:00 Gauting
28.07.2017 18:00 Herrsching
01.08.2017 20:00 Starnberg



Vertrauen ist einfach.



www.kskmse.de

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

 Kreissparkasse



SAMI BLOOD

SAMI BLOOD

SW/DK/NO 2016, 110', Regie: Amanda Kernell, OmeU
 D.: Olle Sarri, Hanna Alström, Malin Crépin, Maj Doris Rimp
PUBLIKUMSPREIS: Schweden in den 1930er-Jahren. Weite Landschaften, das vierzehnjährige Sámi-Mädchen Elle Marja lebt mit den Eltern und der kleinen Schwester dort im Norden von der Rentierzucht. Doch diese Volksgruppen sollen assimiliert werden. Elle Marja kommt in ein schwedisches Internat, wird gefördert und soll assimiliert werden.

02.08.2017 20:30 Gauting
 03.08.2017 20:30 Seefeld

QUELLMALZ

IT 2017, 68', Regie: Mike Ramsauer, OmU
 D.: Klara Bacher, Rita Kastl, Maria Clara, Sepp Premstaller
GASTLAND SÜDTIROL. 1940 reist der Musikwissenschaftler Dr. Alfred Quellmalz nach Südtirol. Er soll dort im Rahmen der Südtirol Expedition der SS die urtümlichen Lieder der Volksdeutschen mit einem Magnetophon aufnehmen. Viele Südtiroler stehen aber kurz davor, ihre alte Heimat aufzugeben und ins Deutsche Reich umzusiedeln.

03.08.2017 21:00 in Starnberg SH

REQUIEM FOR MRS. J.

RS/BU/MZ/RU/FR 2017, 94', Regie: Bojan Vuletić, OmeU
 D.: Vučić Perović, Mirjana Banjac, Danica Nedeljković
PUBLIKUMSPREIS: Die filmische Bestätigung der These, dass das Leben kompliziert ist – der Tod aber noch viel komplizierter. Frau J. will sterben. Am Todestag ihres Mannes plant sie sich zu erschießen und ihr bleiben nur wenige Tage, um letzte Vorbereitungen zu treffen. Aber das Leben ist spannender und reichhaltiger als sie dachte.

30.07.2017 19:45 Seefeld
 02.08.2017 19:30 Starnberg

SEA TOMORROW

KZ/DE 2016, 88', Regie: Katerina Suvorova, OmeU

FOKUS DREHBUCH: Das Meer ist weg, aber die Menschen sind noch da. Ein Fischer ohne Fische, ein alter Gärtner, der nur salzige Erde zum Pflanzen seiner Bäume hat, eine Hydrobiologin und andere. Bis ins Jahr 1960 war der Aralsee der viertgrößte See der Welt. Nun ist er fast gänzlich ausgetrocknet. Rostige Schiffe liegen in der Wüste.

01.08.2017 18:00 Starnberg Schlossberghalle
 02.08.2017 19:15 Starnberg
 03.08.2017 19:00 Gauting

QUIT STARING AT MY PLATE

KR/DÄ 2016, 105', Regie: Hana Jušić, OmeU
 D.: Mia Petričević, Arijana Čulina, Nikša Butijer
PUBLIKUMSPREIS: Ein stilles Meisterwerk der intimen Beobachtung. Abseits von Touristenströmen sind die Grenzen in den Gassen des kroatischen Küstenorts Šibenik eng gesteckt. Doch Marijana sind Regeln und Äußerlichkeiten egal; sie muss, als ihr herrischer Vater einen Hirnschlag erleidet, die vierköpfige Familie plötzlich alleine durchfüttern.

01.08.2017 19:30 Starnberg
 02.08.2017 20:45 Seefeld

ROAD TO MANDALAY

TWN/MMR/DE/FR 2016, 108', Regie: Midi Z, OmeU
 D.: Kai Ko, Wu Ke-Xi
GASTLAND TAIWAN: Zwei illegale burmesische Migranten fliehen vor dem Bürgerkrieg und entdecken während ihres Überlebenskampfes in den Städten Thailands ihre Liebe zueinander, obwohl sie ganz unterschiedliche Motivationen haben. Ein Road Movie voller Kraft.

31.07.2017 20:30 Gauting
 05.08.2017 20:30 Gauting

SECONDO ME

AT 2017, 78', Regie: Pavel Cuzuioc, OmU
 D.: Nadezhda Sokhatskaya, Flavio Fornasa
DOKUMENTARFILM: Ein eindrückliches Bild dreier Menschen, Opernhäuser und Städte – Mailand und die Scala, Wien und Kiew und ihre Opern. Die Arbeit der drei Garderobenmitarbeiter im Schatten der Opernaufführungen, deren Musik den Film gedämpft untermalt, erweist sich als vielschichtig und vor allem menschlich. Was ist menschlich?

03.08.2017 19:00 Gauting
 04.08.2017 18:00 Starnberg
 05.08.2017 16:00 Seefeld

RENDEZVOUS NACH LADENSCHLUSS

US 1940, 99', Regie: Ernst Lubitsch
 D.: James Stewart, Margaret Sullivan, Frank Morgan
IN MEMORIAM: Budapest in den 1930er Jahren: Der tüchtige erste Verkäufer Alfred Kralik muss sich mit einer neuen unangenehmen Kollegin herumärgern und unterhält gleichzeitig wegen seiner Schüchternheit eine geheime Brieffreundschaft. Diese typische Lubitsch-Touch-Komödie war die Vorlage für E-MAIL FÜR DICH.

01.08.2017 19:30 Gauting



short plus

1

DAS LEISE RAUSCHEN ZWISCHEN DEN DINGEN

DE | 2017 | 30'

Regie: Sophie Linnenbaum
Georg ist Mitte 40, Familienvater und beruflich auf der Überholspur – bis eines Tages ein Fremder in das Einfamilienhaus kommt, sein Bett im Wohnzimmer aufstellt und bleibt. Während der Fremde sich mehr und mehr ausbreitet, spürt Georg, dass da etwas schief läuft.

FAMILIE - DIE QUITTUNG KOMMT ZUM SCHLUSS

DE | 2016 | 23'

Regie: Anna-Katharina Maier
Als der Patriarch an seinem 80. Geburtstag den Löffel abgibt, wird schnell klar: Eines seiner drei Kinder hat nachgeholfen. Nur welches? Eine bitterböse, bayrische Komödie über Erben, für die sicher niemand sterben will.

OBST UND GEMÜSE

DE | 2017 | 30'

Regie: Duc Ngo Ngoc
Herr Nguyễn, vietnamesischer Lebensmittelhändler im Szenebezirk Prenzlauer Berg und Harry Bauer, trinkfester Union-Fan ohne Perspektive, könnten nicht unterschiedlicher sein. Und doch sind sie plötzlich aufeinander angewiesen.

FAMILIENSACHEN

28.07.2017 21:00 Starnberg
29.07.2017 16:30 Gauting
30.07.2017 13:30 Starnberg

2

CHUCKWALLA

DE/GR | 2017 | 23'

Regie: Korinna Krauss
Eine griechische Insel. Der arbeitslose Tassos und seine Freundin Niki müssen aus ihrem Haus ausziehen, das Haus soll einer Straße weichen. Sie entscheiden sich nach Bulgarien, in Nikis Heimat, zu gehen. Doch der Abschied und die Sorgen lassen sie sich voneinander entfernen.

NADRYW

DE | 2017 | 46'

Regie: Katja Ginnow
DDR-Endzeit. Der 10-jährige Juri Malchow beschließt den berühmten Theaterregisseur Armin Berndt, der zurzeit auf Kur in einem kleinen Ostseeörtlchen weilt, zu entführen, um dadurch von Helmut Kohl die DDR zurückzuerobern und doch noch Thälmann-Pionier zu werden!

LA FEMME ET LE TGV

CH | 2016 | 30'

Regie: Timo von Gunten
Elise winkt seit 40 Jahren den TGV-Zügen zu, die an ihrem Haus vorbeifahren. Als sie eines Tages im Garten einen Brief findet, erfährt sie, dass einer der Lokführer sich jeden Morgen freut, sie winken zu sehen. Elise macht seinen Namen bei der SBB ausfindig, und ein romantischer Briefverkehr beginnt.

BEGEGNUNGEN

29.07.2017 21:45 Seefeld
30.07.2017 11:30 Gauting

award

4

ALLEIN

DE | 2016 | 24'

Regie: Rikisaburo Sato

Eines Morgens erhält Richard, ein junger Maler, Besuch von seinem Freund Gerald. Gerald's Schwester Maria hat sich das Leben genommen. Für die beiden ist es völlig unverständlich, wie sie so plötzlich und ohne jedes Vorzeichen Selbstmord begehen konnte. Dabei hatte Richard eine spezielle Beziehung zu ihr.

DER HIMMEL IST ÜBERALL BLAU

DE | 2016 | 25

Regie: Gina Wenzel

Zeit, das Leben ernst zu nehmen. Zusammenzuziehen, sich ein Nest zu bauen, Eigenständigkeit und zugleich Zweisamkeit zu erfahren. Aber dann wird eine Krankheit diagnostiziert, die alles ändert. Was macht man, wenn plötzlich das Leben ungewiss ist? Wie stellt man sich, wie sagt man es dem anderen?

FUCK WHITE TEARS

DE | 2016 | 26'

Regie: Annelie Boros

Ich komme nach Kapstadt, um einen Film über die Studentendemonstrationen zu machen. Dort werde ich von den Studenten zurückgewiesen: Sie wollen nicht, dass ich als Weiße einen Film über die schwarze Protestbewegung mache. Ich will verstehen warum.
(Annelie Boros)

GRENZGÄNGER

30.07.2017 16:30 Gauting
30.07.2017 20:45 Starnberg

3

DER SIEG DER BARMHERZIGKEIT

AT | 2017 | 25'

Regie: Albert Meisl

Musikwissenschaftler Szabò hat sich dem Sammeln von Archivalien zur Geschichte der österreichischen Populärmusik verschrieben. Doch das originale Bühnenkostüm einer Wiener Beatband aus den 60er Jahren ist in der Wohltätigkeits-Kleiderhilfe gelandet. Szabò schreckt darauf vor nichts zurück.

FREIBADSINFONIE

DE | 2017 | 29'

Regie: Sinje Köhler

Das Freibad, ein Soziotop. Ein Ort des Tagträumens, des Dösens. Ein Ort an dem alles in Ordnung ist, oder sich zumindest so anfühlt. Die Luft riecht nach Sommer. Das ist sie, die Poesie die der Banalität des Alltags innewohnt. Wenn man Glück hat, findet man hier die große Liebe.

SPIELFELD

DE | 2017 | 26'

Regie: Kristina Schranz

Im Winter 2015 durchqueren über hunderttausend Flüchtlinge den Ort Spielfeld an der österreichisch-slowenischen Grenze. Aber seitdem die Balkanroute dicht ist, kommt kein Flüchtling mehr in Spielfeld an. Übrig geblieben sind menschenleere Zelte, ein lücken-

POESIE DES ALLTAGS

30.07.2017 14:00 Gauting
30.07.2017 18:00 Starnberg



SIEBZEHN

SENIOR BLUES KONZERT + FILM

US 2014, 60', Regie: Jeff Konkel, Roger Stolle
D.: Terry Harmonica Bean, Big George Brock

ODEON: Konzert mit Senior Blues
Anschl. Film: WE JUKE UP IN HERE.

Das Ende der Juke-Joints im Delta von Mississippi. Die Bars sind blau, aber die Musik verschwindet und macht den DJ's Platz. Nun gibt es noch wenige Zeugen einer faszinierenden, vibrierenden Kultur. Sie ertönt über den verlassenen Landschaften des Mississippi-Deltas.

02.08.2017 20:00 Starnberg Schlossberghalle

SEVEN DAYS

IT/FR 2016, 96', Regie: Rolando Colla, OmU
D.: Bruno Todeschini, Alessia Barela, Marc Barbé

FOKUS DREHBUCH: Wenn man einen guten Film sucht, dann wird man hier fündig. Ivan und Chiara treffen sich auf einer sizilianischen Insel, um die Hochzeit von Ivans Bruder und Chiaras bester Freundin vorzubereiten. Obwohl Ivan das Scheitern seiner letzten Beziehung nicht wiederholen und Chiara ihre Ehe nicht gefährden will, verlieben sich die beiden ineinander.

28.07.2017 18:30 Starnberg Schlossberghalle
29.07.2017 20:30 Starnberg
01.08.2017 21:30 Open Air Wörthsee

SIEBZEHN

AT 2017, 104', Regie: Monja Art
D.: Christopher Schärff, Alexandra Schmidt

FOKUS DREHBUCH: Ein Meisterwerk, das jeden begeistert, der es sieht: Fein austarierte Sturm- und Drangbeschreibung einer einzigartigen Zeit, den Verstrickungen der ersten Lieben und den unerwarteten Lektionen, die daraus oft resultieren. Zwischen Schule und Jugendzimmer gibt es für die 17-jährige Paula kaum etwas Neues – bis die Liebe kommt.

27.07.2017 22:00 Starnberg
28.07.2017 17:30 + 21:45 Gauting
29.07.2017 17:00 Starnberg Schlossberghalle

SINGIN' IN THE RAIN

US 1952, 103', Regie: Stanley Donen, Gene Kelly, OmU
D.: Gene Kelly, Donald O'Connor, Debbie Reynolds

IN MEMORIAM: Singin' in the Rain wurde vom American Film Institute zum besten amerikanischen Musicalfilm aller Zeiten gewählt. Don Lockwood und Lina Lamont sind die größten Stummfilmstars des frühen 20. Jahrhunderts. Als der Tonfilm alles ändert, versuchen sie es mit einem Musical – mit dem Haken, dass Lina Lamont nicht singen kann.

30.07.2017 21:30 Hochstadt
02.08.2017 19:00 Gauting

SOMMER 1993

ES 2017, 96', Regie: Carla Simón, OmEU
D.: Laia Artigas, Paula Blanco, Etna Campillo, Bruna Cusi

PUBLIKUMSPREIS: Wunderbarer Film über ein Kind, das sich auf der Suche nach Liebe, Aufmerksamkeit und Mitgefühl befindet. Die sechsjährige Maria muss von der Stadt zu ihrem Onkel aufs Land ziehen. Momente kindlicher Ausgelassenheit wandeln sich zu nachdenklicher Distanziertheit. Sie versucht ihren Platz in diesem neuen Leben zu finden.

28.07.2017 19:15 Gauting
01.08.2017 20:15 Starnberg Schlossberghalle

SPIRA MIRABILIS

CH 2016, 121', Regie: Massimo D'Anolfi, Martina Parenti, OmU

DOKUMENTARFILM: Faszinierende Hommage an das menschliche Streben nach Unsterblichkeit, ein Abbild unserer steten Bemühungen, die eigenen Grenzen zu überwinden oder zu akzeptieren. Die Reise der Filmemacher führt durch die ganze Welt. Ihre Spur windet sich zu einem Symbol der Perfektion und Unendlichkeit: Spira Mirabilis.

02.08.2017 17:00 Starnberg
02.08.2017 21:15 Gauting
03.08.2017 21:15 Gauting
05.08.2017 13:15 Gauting

STOP MAKING SENSE

US 1984, 88', Regie: Jonathan Demme
D.: David Byrne, Tina Weymouth, Chris Frantz

IN MEMORIAM: Der Konzertfilm der Talking Heads wurde 1983 an drei Abenden während einer Promotiontour für das Album Speaking in Tongues aufgezeichnet. Scheinbar nüchtern, ohne die Zwischenschnitte aufs jubelnde Publikum oder langweilige Musiker-Interviews hält er in Bild und Ton brillant fest, was auf der Bühne passiert.

29.07.2017 22:45 Gauting
04.08.2017 21:30 Hochstadt



CityMode
Das größte Modehaus im Landkreis Starnberg
Starnberger Weg 62 - Gilching

STROSZEK

DE/USA 1977, 116', Regie: Werner Herzog
D.: Eva Mattes, Bruno S., Clemens Scheitz, Burkhard Driest

EVA MATTES: Bruno Stroszek ist ein Straßensänger in Berlin. Gerade aus dem Gefängnis entlassen, trifft er die Prostituierte Eva wieder und bietet ihr einen Platz in seiner Wohnung an. Die beiden beschließen gemeinsam mit ihrem Nachbarn, zu dessen Neffen nach Wisconsin/USA auszuwandern. Dort angekommen ist das Glück nicht von langer Dauer.

30.07.2017 18:00 Filmforum Landsberg
30.07.2017 10:30 Gauting

SUPERMARKT

DE 1974, 84', Regie: Roland Klick
D.: Eva Mattes, Charly Wierzejewski, Michael Degen

EVA MATTES: Eine Entdeckung aus den späten 70-er Jahren. Action- und Kriminalfilm mit Elementen des Sozialdramas: Der Heranwachsende Willi lebt im Hamburger Kiez. Er gauert sich durch den Tag und versucht, irgendwie zu überleben. Er gerät in eine unaufhörliche Abwärtsspirale. Erst durch Monika gibt es Hoffnung.

29.07.2017 22:30 Starnberg

SUNSHINE - EIN HAUCH VON SONNENSCHNEIN

HU/DE/AU/CD 1999, 176', Regie: István Szabó, OmU
D.: Ralph Fiennes, Rosemary Harris, Rachel Weisz

ISTVÁN SZABÓ: International besetzte, über drei Generationen beobachtete ungarische Familienchronik.

Das zwischen Glück, Erfolg und Tragödien schwankende Leben der jüdischen Familie Sonnenschein, die erst mit ihrem letzten Nachkommen schließlich Zugang zu einem Leben in Hoffnung und Erfüllung findet.

30.07.2017 10:30 Seefeld

TAKING SIDES - DER FALL FURTWÄNGLER

DE/GB/FR 2002, 110', Regie: István Szabó, OmU
D.: Harvey Keitel, Stellan Skarsgård, Moritz Bleibtreu

ISTVÁN SZABÓ: Als Dirigent des Berliner Philharmonischen Orchesters war Furtwängler in den 30er Jahren weltberühmt. Sein Dossier landet bei Major Steve Arnold. Für den Amerikaner steht das Urteil fest, bevor er den Künstler angehört hat, denn ihm ist das Arrangement Furtwänglers mit den Nazi-Machthabern Beweis genug für dessen Kollaboration.

31.07.2017 18:00 Gauting

THE CINEMA TRAVELLERS

IN 2016, 96', Regie: Shirley Abraham, Amit Madheshiya, OmU

GASTLAND INDIEN: Ein Zelt irgendwo in den Weiten Indiens, ein auf einem Lastwagen montiertes Plakat. Drinnen haben sich Kinder und Frauen und Männer versammelt. Das Projektorlicht wird entzündet und die Augen schauen hinauf zur erhellten Leinwand. Sie staunen, sie lachen, sie weinen. Das ist Kino in seiner wunderbaren Form. Beglückend!

30.07.2017 20:00 Herrsching
05.08.2017 20:30 Starnberg



THE CINEMA TRAVELLERS

THE END OF MEAT

DE 2017, 90', Regie: Marc Pierschel

PUBLIKUMSPREIS: Wie könnte eine Gesellschaft ohne Fleischverzehr und die damit einhergehende Ausbeutung von Tieren aussehen? Philosophen, Wissenschaftler, Künstler und Aktivisten legen ihre Ideen und Vorschläge dazu dar.

01.08.2017 19:00 Gauting
02.08.2017 19:00 Seefeld

THE FIXER

RU/FR 2016, 98', Regie: Adrian Sitaru, OmU
D.: Tudor Istodor, Mehdi Nebbou, Nicolas Wanczycki

PUBLIKUMSPREIS: Radu arbeitet für eine französische Nachrichtenagentur in Bukarest als „Fixer“ und vermittelt zwischen ausländischen Journalisten, deren Quellen und den Lokalbehörden. Ein Film über die Presse, ihre Gier nach Sensationen und Geschichten und die langsame Veränderung des Protagonisten.

01.08.2017 21:15 Gauting
02.08.2017 20:30 Seefeld

THE NAKED HATS

H 2016, 77', Regie: Antonin Schopfer, Thomas Szczepanski
D.: Michel Schopfer, Antonin Schopfer, Thomas Szczepanski,

PERSPEKTIVE Komödie. Die Neigung der Hüte – so der französische Titel – kann auf einem Foto den Unterschied zwischen Vater und Sohn ausmachen. Bis es dahin kommt, sieht es eher so aus, als hätten der in die Jahre gekommene Vater und sein erwachsener Sohn in diesem Sommer gar nichts gemein, schon gar nicht die Neigung der Hüte.

29.07.2017 18:00 Seefeld (Lounge)
29.07.2017 21:00 Gauting
30.07.2017 11:00 Gauting

TIGERMILCH

DE 2017, 106', Regie: Ute Wieland
D.: Flora Li Thiemann, Luna Zimic Mijovic, Emily Kusche

PUBLIKUMSPREIS: Manchmal kann die Musik gar nicht laut genug sein, damit man das Leben nicht hört. Nini und Jameelah leben in derselben Siedlung, sie sind unzertrennlich und mit ihren vierzehn Jahren eigentlich erwachsen, finden sie. So ziehen sie durch die Stadt, erleben und machen alles gemeinsam. Nach dem Roman von Stefanie de Velasco.

28.07.2017 17:00 + 21:00 Gauting
29.07.2017 21:00 Starnberg Schlossberghalle

TITITÁ

HU 2015, 75', Regie: Tamás Almási, OmU
D.: Ferenc Snétberger, Antal Kuru, Ádám Lakatos,

DOKUMENTARFILM: Die Klänge der Gitarre über einem kleinen Häuschen in der ungarischen Provinz. Anti ist ein 18-jähriger Roma, der aus seiner Liebe zur Musik einen Beruf machen will. Eines Tages wird er dafür ausgewählt, sich unter 60 anderen talentierten Roma-Jugendlichen für das berühmte Snétberger Music Talent Center zu bewerben.

03.08.2017 18:30 Seefeld
04.08.2017 21:15 Herrsching
05.08.2017 10:30 Starnberg

TSCHICK

DE 2016, 93 Min., Regie: Fatih Akin
D.: Anand Batbileg, Tristan Göbel, Nicole Mercedes Müller

FOKUS DREHBUCH: Nach dem Bestseller von Wolfgang Herrndorf, in dem die Geschichte eines wunderbaren Sommers erzählt wird, wie es ihn in jeder Generation für jeden Jugendlichen gibt. Der 14-jährige Maik Klingenberg verliebt ihn mit Tschick, der einen Kleinwagen geklaut hat und ohne Karte, Kompass und Ziel mit Maik aufbricht.

30.07.2017 13:00 Seefeld
31.07.2017 21:30 Open Air Wörthsee

TULPENFIEBER

US 2016, 107', Regie: Justin Chadwick, OmU
D.: Cara Delevingne, Matthew Morrison, Judi Dench

PUBLIKUMSPREIS: Im Goldenen Zeitalter der Niederlande begehrt der wohlhabende Kaufmann Cornelis Sandvoort die traumhaft schöne Frau Sophia. Als er den jungen und überaus talentierten Maler Jan Van Loos engagiert, um ein Portrait von Sophia anfertigen zu lassen, ist dies der Ausgangspunkt einer gefährlichen Affäre zwischen den dreien.

31.07.2017 20:30 Gauting
01.08.2017 17:30 + 21:00 Gauting

UNTEN

AT 2016, 87', Regie: Djordje Čenić, Hermann Peseckas
OmU

DOKUMENTARFILM: Ein versöhnlicher und beinahe zärtlicher Blick auf die Narben des ehemaligen Jugoslawiens, auf die Erinnerungsarbeit und auf die alte und die neue Heimat des Filmemachers, der seit seiner Kindheit in Österreich lebt. Eine Reise in die Vergangenheit mit einem Ausblick in die Zukunft.

02.08.2017 18:30 Starnberg Schlossberghalle
03.08.2017 18:00 + 21:45 in Gauting
04.08.2017 18:00 Seefeld
04.08.2017 21:00 Starnberg Schlossberghalle

UNTITLED

DE/AT 2017, 107', Regie: Michael Glawogger, Monica Willi
OmU

DOKUMENTARFILM: Neugierde, Humor, Hingabe ans Detail und der Mut, Dinge einfach zu lassen, prägen Michael Glawoggers gesamtes filmisches Werk. Mehr als zwei Jahre nach seinem Tod im April 2014 wird aus jenem Material, das während seiner Reise durch den Balkan, Italien, Nordwest- und Westafrika entstanden ist, ein ganz eigener Film.

04.08.2017 20:30 in Seefeld
05.08.2017 13:00 Starnberg
05.08.2017 17:00 in Seefeld

VANATOARE

DE 2016, 75', Regie: Alexandra Balteanu, OmU
D.: Corina Moise, Iulia Lumânare, Iulia Ciocina

PERSPEKTIVE: Drei Frauen, drei Schicksale, eine Autobahnbrücke. Lidia lebt mit ihrem Ehemann und zwei Kindern am Rande von Bukarest und züchtet Tauben. Denisa hat einen Freund, der unbedingt neue Turnschuhe braucht. Und Vanessa will mit einer Annonce endlich den Mann ihrer Träume finden – aber nur, wenn er grüne Augen hat.

04.08.2017 19:30 Gauting
05.08.2017 13:00 Gauting
05.08.2017 17:30 Starnberg

VERTRAUEN BIZALOM

HU 1980, 101', Regie: István Szabó, OmeU
D.: Andorai Péter, Bánsági Ildikó, Balázsovits Lajos

ISTVÁN SZABÓ: Ohne dramatische Effekte, ruhig und getragen, ein karges Kammerstück, ein filigranes Pas de deux, eine äußerst subtile Choreographie der Gefühle von zwei einsamen Menschen, die vom Schicksal zusammengewürfelt wurden. Herbst 1944 in Budapest: Ein Mann und eine Frau, die sich bisher nicht kennen, beide verheiratet, müssen untertauchen.

28.07.2017 20:00 Starnberg

BAVARIA FILMSTADT
FILM UND FERNSEHEN UNTER

Hinterm Flatscreen geht's weiter

Wir zeigen dir, wie Film und Fernsehen gemacht werden!

Tickets und Infos unter:
Telefon: +49 (0) 89 64 99-3000
Internet: www.filmstadt.de

BAVARIA FILMSTADT
Bavaria-Implatz 7
82031 Gieselfeldsteig bei München

VITIVA ALDENBROOK JEREMY MURPHY LUKAS NIKO MICHAEL PINK

DIE BESTE ALLER WELTEN

IM FILMPREIS
ADRIAN GOIGINGER
NACH EINER WAHREN GESCHICHTE
AB 28.9. IM KINO

VIDEO - ART - PROGRAMM

JPN/DE/ A/BEL/GB/AGO 2017, 120', Regie: Kunio Kato, Roman Woerndl, Janina Totzauer, Andréas Lang,

ODEON: Seit 2013 zeigt das FSFF in Kooperation mit *BROWN Video-Art-Film* internationale Videokunst und Künstlerfilme.

Das Thema dieses Jahr: Small World

Die Auswahl der Kunstfilme zeigt verschiedene ganz persönliche, intime, kleine Welten. Sie bewegen sich im Bizarren, Komischen, Melancholischen, Irritierenden, Kontemplativen und Außergewöhnlichen.

THE HOUSE OF A SMALL CUBE PN 2008

DANCE BEL 2013

CIRCUIT DE 2014

WIR WEBEN (Selbstporträt 10) DE 2011

INNEN-RAUM-AUSSEN DE 2004

FISCHSEELE DE 2017

EL TARIF/ SHEIKH ABU

KULSAN'S KLEINE WELT EG 2014

ROOM#8 GB 2013

WIE IST DIE WELT SO STILLE DE 2014

THE HAUNTING OF NY TIMES SQUARE

JPN 2008

DELIVERY DE 2005

PERFORMANCE UNDER WORKING

CONDITIONS GB 2006

30.07.2017 11:00 Starnberg

VOR DER MORGENRÖTE

DE/AT 2016, 106', Regie: Maria Schrader
D.: Aenne Schwarz, Barbara Sukowa, Josef Hader

FOKUS DREHBUCH: 1934 befindet sich der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig auf dem vorläufigen Höhepunkt seines kreativen Schaffens und in der Literaturwelt gilt er als echter Star. Doch nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten muss der überzeugte Pazifist Zweig ins Exil gehen, am Ende bis nach Brasilien.

28.07.2017 21:30 Hochstadt

30.07.2017 15:00 Gauting

WESTERN

DE 2017, 121', Regie: Valeska Grisebach
D.: Meinhard Neumann, Reinhardt Wetrek, Syuleyman Alilov

PUBLIKUMSPREIS: Western wie das Genre. Der eine gut, der andere böse. Eine Kleinstadt irgendwo in der Einöde – heute. Eine Frau, die zwischen den beiden steht. Und dann die Frage nach der Dominanz. Wer wird gewinnen? Bulgarien statt Wilder Westen. Da sind Berge, Wälder und ein wunderschöner Fluss. Vincent ist Vorarbeiter von deutschen Bauarbeitern.

29.07.2017 17:00 + 20:30 Gauting

30.07.2017 10:45 Seefeld

WHITE SUN

NL/NP/US 2016, 87', Regie: Deepak Rauniyar, OmeU
D.: Rabindra Singh Baniya, Asha Magrati, Dayahang Rai

PUBLIKUMSPREIS: Nepal. Agni kehrt nach dem Erdbeben und langen kriegerischen Auseinandersetzungen in sein Dorf zurück. Er ist anders geworden, die revolutionären Ideen haben sich verloren, der Krieg hat das Land verändert und seine eigenen Leute begegnen ihm mit Mißtrauen. Ruhiges, minimalistisch inszeniertes und vielschichtiges Drama.

30.07.2017 20:30 Gauting

02.08.2017 21:15 Starnberg

WILDE MAUS

AU/DE 2017, 103', Regie: Josef Hader
D.: Josef Hader, Pia Hierzegger, Jörg Hartmann

FOKUS DREHBUCH: Der seit Jahrzehnten etablierte Musikkritiker wird plötzlich von seinem Chef gekündigt. Seiner Frau Johanna erzählt er von der jüngsten Entwicklung noch nichts, aber sie ist ohnehin nur damit beschäftigt, den nächsten Eisprung abzuwarten. Georg sinnt indes auf Rache und findet in seinem ehemaligen Mitschüler Erich einen Komplizen.

28.07.2017 22:00 Open Air Wörthsee

31.07.2017 17:00 Gauting



Wir sind Ansprechpartner
für institutionelle und private Auftraggeber

Wollen auch Sie eine Immobilie verkaufen oder kaufen?
Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.



Kooperationspartner der VR Bank Immobilien



Telefon: 08151 5508848

E-Mail: info@realwert-bayern.de

Homepage: www.realwert-bayern.de

ECHTE WERTE
ECHTE KOMPETENZEN

REALWERT Bayern Immobilien- und Finanzierungsvermittlungs GmbH
Würmstraße 4, 82319 Starnberg

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANN'S

DE 2016, 116', Regie: Simon Verhoeven
D.: Senta Berger, Heiner Lauterbach, Florian David Fitz

FOKUS DREHBUCH: Deutschland öffnet seine Grenzen für Flüchtlinge und deshalb soll es auch ein großes Willkommen bei den Hartmanns geben. Zumindest ist Mutter Angelika dieser Meinung. Obwohl ihr Ehemann dieser Gastfreundlichkeit gegenüber völlig Fremden skeptisch gegenübersteht, lädt sie den Asylsuchenden Diallo ein, in ihrem Haus zu wohnen.

29.07.2017 15:45 Starnberg
29.07.2017 21:30 Open Air Starnberg
30.07.2017 21:30 Oprn Air Wörthsee
05.08.2017 21:30 Hochstadt

WIR SIND HIER. VORHANG AUF FÜR GAZA

DE 2016, 56', Regie: Sabrina Dittus, OmU

ODEON: Nach den ersten israelischen Angriffen auf Gaza 2008/2009 schrieben 33 Teenager in Gaza ihre Erfahrungen und Erlebnisse während des Krieges nieder. Das Projekt, initiiert vom ASHTAR-Theater Ramallah), mündete in ein Theaterstück mit dem Titel DIE GAZA MONOLOGE, das bis heute in über 80 Städten in 40 Ländern aufgeführt wurde.

30.07.2017 19:00 Gauting
31.07.2017 19:00 Starnberg Schlossberghalle
01.08.2017 18:00 Starnberg Schlossberghalle

WOYZECK (1979)

DE 1979, 77', Regie: Werner Herzog
D.: Eva Mattes, Klaus Kinski, Josef Bierbichler,

EVA MATTES: Werner Herzogs Film ist die bekannteste Verfilmung von Georg Büchners gleichnamigem Bühnenfragment. Lange Einstellungen in den einzelnen Szenen, meist Totale fast ohne Gegenschnitte, erwecken den Eindruck eines Theaterspiels. Eva Mattes erhielt mehrere Preise, u.a. in Cannes, für ihre Darstellung.

30.07.2017 11:00 Gauting

ZAUBER DER VENUS

FR/GB/HU 1991, 119', Regie: István Szabó
D.: Glenn Close, Niels Arestrup, Kiri Te Kanawa

ISTVÁN SZABÓ: In opulenten Bildern reflektiert István Szabó über Kunst und Leben, Genie und Normalität, von der Unvollkommenheit der Menschen und von ihrer nie erfüllten Sehnsucht nach Glück und vom Verzicht. Im Mikrokosmos einer Operninszenierung spiegelt István Szabó Europa nach dem Kollaps des Kommunismus.

30.07.2017 17:00 Seefeld

ZEIT DER UNSCHULD

US 1993, 140 Min., Regie: Martin Scorsese, OmU
D.: Winona Ryder, Michelle Pfeifer, Daniel Day-Lewis

IN MEMORIAM: Sorgfältig inszeniertes Meisterwerk. New York in den Siebzigerjahren des 19. Jahrhunderts. Die Amerikanerin Ellen Gräfin Olenka hat gerade ihren Ehemann verlassen. Als sie Newland Archer beauftragt, ihre Scheidung einzuleiten, verlieben sich der Anwalt und seine Klientin auf den ersten Blick.

30.07.2017 14:30 Seefeld
02.08.2017 16:30 Gauting

ZENTAUR

DE/NL/FR 2017, 89', Regie: Aktan Arym Kubat, OmU
D.: Taalaikan Abazova, Zarema Asanalieva, Nuraly Tursunk

PUBLIKUMSPREIS: Allegorische Geschichte über das Zusammenleben von Mensch, Tier und Natur zwischen Glaube und Aberglaube, Moderne und Tradition am Rande von Bishkek, hoch oben in den Bergregionen der Hauptstadt Kirgisistans. Hier lebt der Filmvorführer Zentaur, Pferdedieb, ein einfaches Leben, das ihm zunehmend geneidet wird.

30.07.2017 17:30 + 21:30 Gauting
01.08.2017 20:00 Herrsching

Kulturverein Murnau e.V. präsentiert

weltmusikfestival murnau 2017
grenzenlos „voices“

16.09. Maya Hornburger
Barry Guy
Klaus Dieter Fröhlich
Lyrikreis Murnau

13.10. Maria Joao
Egberto Gismonti

14.10. Maria Pia de Vito
Marta Pa. De Vito, Wald
Sara de Freitas, Astrid
Sara de Freitas, Astrid
Felix Wenz, Sara
Rita de Freitas, Astrid

15.10. Norma Winstone
Ralph Towner

20.10. Sigi Zimmerschied
Der letzte Tag - Ein Erntedankfest

26.10. Helmut Jasbar
Jasbar plays Jasbar

01.12. Andrew York
etc

Kultur- und Tourismuszentrum & Schlossmuseum Murnau
www.murnauer-jazzkonzerte.de
www.weltmusikfestival-groenau.de
Vorverkauf: museum@murnau-ev.de

gwt

Leben, arbeiten oder Urlaub machen

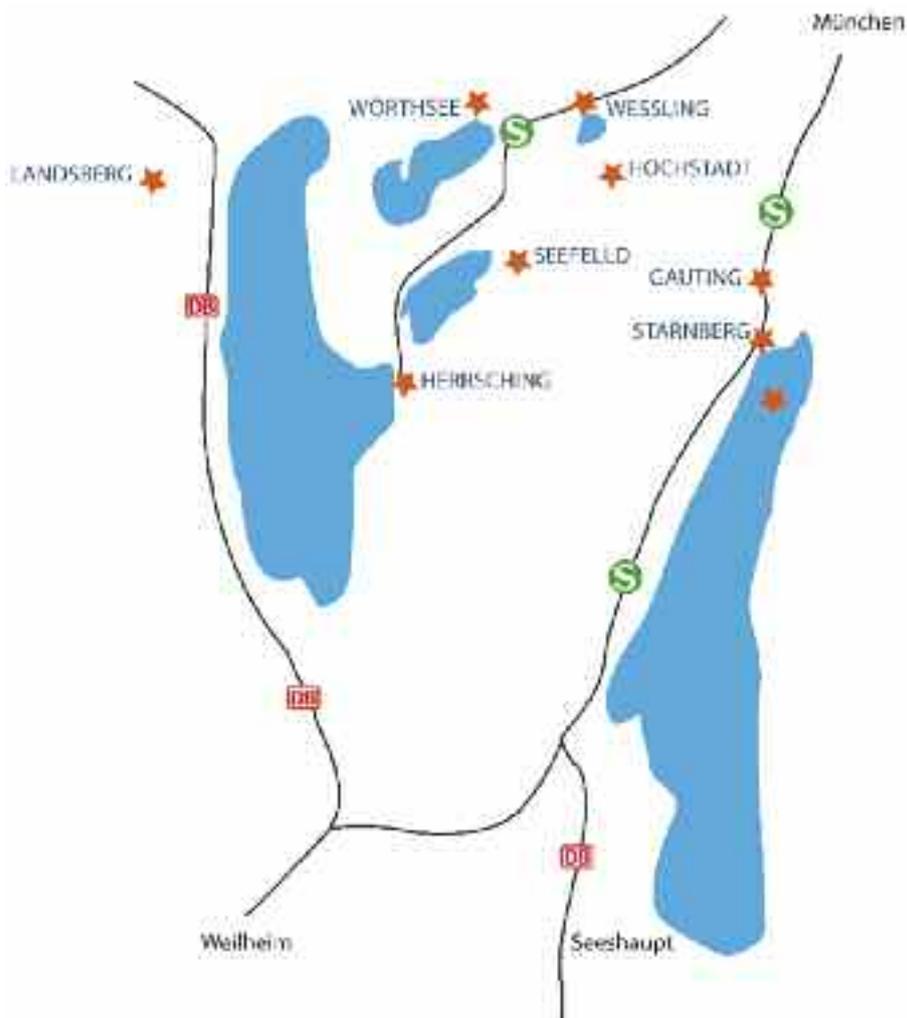
Angebote für alle, die hier Zeit verbringen:

- + Standortförderung
- + Regionalmanagement
- + Tourismusentwicklung

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der Region:

- + Tourist Information Starnberg
Hauptstr. 1 | 08151 / 90 60 0
touristinfo@gwt-starnberg.de
- + Tourist Information Herrsching
Bahnhofplatz 3 | 08151 / 90 60 40
herrsching@gwt-starnberg.de

gwt Starnberg GmbH, Gesellschaft für Wirtschaft- und
Tourismusentwicklung im Landkreis Starnberg mbH
Strandbadstr. 7 | 82319 Starnberg | info@gwt-starnberg.de



SHUTTLE - BUS

Der Bus zwischen den Spielstätten Starnberg, Schloss Seefeld und Gauting gibt dem Publikum auch 2016 die Möglichkeit, zwischen den Kinos hin und her zu wechseln.

Abfahrtsorte des Shuttle-Busses sind in Gauting, Schloss Seefeld und in Starnberg jeweils am Kino.

Die Sonderspielstätte Pfarrstadt Weßling kann per S-Bahn (S8 Richtung Herrsching, Station Weßling) erreicht werden. Der Biergarten im Gasthof Schuster nur per Auto oder mit dem Radl.

Von Weßling und Seefeld liegen die Kinos zehn Gehminuten vom S-Bahnhof entfernt, von Herrsching und Starnberg fünf Gehminuten. Die letzten Züge in Starnberg (1:54) und Herrsching (1:45) fahren nur freitags und samstags. Das Kino Gauting liegt direkt an

der S-Bahnstation. Dank an das Autohaus Widmann Weßling für die Unterstützung bei den Fahrdiensten. Alle Fahrten enden in Starnberg.

Starnberg
15:30, 18:00, 20:15, 22:30 Uhr

Gauting
16:00, 18:45, 21:00, 23:10 Uhr

Seefeld
17:00, 19:30, 21:45, 23:50 Uhr
Bahnhof Seefeld-Hechendorf 0:00 Uhr
(Abfahrt S-Bahn Richtung München 0:05)

So 31.07. FILMGESPRÄCH AM SEE
12:45 Seefeld
13:15 Starnberg
13:45 S-Bhf. Tutzing
14:00 Polit. Akademie Tutzing

IMPRESSUM: fsff news 2017 > Anzeigen/Verantwortlicher: Matthias Helwig > Redaktion/Verantwortlicher: Matthias Helwig - Furtanger 6 - 82205 Gilching > Gestaltung: Matthias Helwig, Julia Schönwetter
Fotos: Jörg Reuther, Johanna Schlüter, NFP Filmverleih, Neue Visionen Filmverleih, Weltkino Filmverleih, Piffi Filmverleih, Constantin Filmverleih, Hanna Mattes > Druck: Firmengruppe APPL, appl druck GmbH, Senefelderstr. 3-11, 86650 Wemding

HAUPTPARTNER



HAUPTMEDIENPARTNER



PREMIUMPARTNER



MEDIENPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER





Spitzenkultur

Bayern 2 – das Radioprogramm
mit Hintergrund



bayern2.de



Grenzenlos hören.